# Miesbadener Tanblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-hand". Schalter-halle gestfinet von 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abenda. wöchentlich 9

2/10

🖏 12 Ausgaben.

"Legblait banb" Ar. 6650-53. Fon n tihr morgens bis n libr abend, auger Conniegs.

Bringe-Breid für beibe Ansgaben: W. B. ... wertelichteich durch der Berlag Langsasse I. abne Bringerlohn. W. B. ... wertelichteich durch der Berlag Bellefigeld. ... Bezugd-Bestellungen unteren außerdem entgegen: in Wiedelder III. für aufweitigen Angeleichen und der Bellefiger Ergen letzien waretring 29. werte die Ansgebestellen in allen Tellen der Stadt; in Giebrich: die dortgen Angeleichen Tagblant-Tenger.
Bei werten and in den den Bellefiger und berrief Berechung. ... Bei werter Berechung. ... Bei werter Angeleichen und bei berrestellen Angeleichen A

Angeigen-Aunahme: Bar bie Abendeme bis 18Uhr undmittags. Berliner Rebaktion bes Wiedhabener Tagblatis: Berlin 8W. 61, Teltuwer Str. 16, Fernipr. Amt Lütem 5788. Lagen und Lithen wird feine Gemahr abernemmen.

Montag, 20. Oktober 1913.

# Abend-Ausgabe.

nr. 490. . 61. Jahrgang.

# Der ferbisch-albanische Wirrwarr.

O Berlin, 18. Oftober.

Gewitterwolfen an. Die serbische Regierung weiß zwar, daß mit Siterreich-Ungarn auch wir und Italien auf dem Standpuntte fteben, die Beidelüffe ber Londoner Botidafterfonferenz, betreffend die Grengen des aufünftigen Fürftentums Albanien, mußten geachtet werden, aber die ferbifche Regierung weiß nicht genau, ob die Machte des Dreiberbands dieselbe Auffassung begen. Bon Berlin wie von Rom aus ist Serbien in einer zweiselsfreien Form davon in Remitnis gesett worden, das weitere Aberdreitungen der Grenze als eine Berlehung der Berpflichtungen angeseben werden würden, zu denen fich auch Serbien bekannt bat, indem es fich den Beschlüffen der Botschafterkonferenz fügte. Wenn gleiche Erklärungen bisber nicht auch von den Bertretern der anderen Grogmächte in Belgrad abgegeben worden find, so konnte die ferbische Regierung darum dlieglich nicht weniger davon überzeugt fein, daß fie hren Interessen am besten durch Befolgung der ihr in freundschaftlichem Tone gemachten Borffellungen ber Dreibundmächte dienen würde, und man kaun auch im librigen annehmen, daß das britische Kabinett ichen als Gastigeber der Botschafterkonferenz die Geltend-machung der Notwendigkeit, die Bestimmungen über die albanischen Grenzen innezuhalten, als eine selbstberständliche Folge dieser Beichlüffe würdigt. Es darf daran erinnert werden, daß nach der Bertagung der Botschafterkonferenz Sir Edward Gren das Zustandefommen einer Verständigung liber Albanien als das einzige positive Ergebnis der Konferenz mit besonderer Genughuing betont bat. Also follte man meinen, dog Serbien über die Stinunung Europas Belcheid weiß, und doch werden von Belgrad aus verdächtige Schrifte unternommen, die den Eindruck usachen müssen, als rechne Serr Paschitich auf ein Zerwürf-nis zwischen den beiden Mächtegruppen.

ten

45

esatz

den-

90

165

K 58

So ist denn die Lust abermals nut Elektrizität geladen. Zunächli ist sestaufellen, daß diesmal Osterteich-Ungarn feine Beranlassung hat, sich über ungenügende Unterstätzung von dier aus zu beklagen. Es dat auch sonst keine wirkliche und zutressende Beranlassung dozu gehabt, aber die Wiener Nervosität sah Gespenster und wollte sich nicht davon überzeugen lassen, daß sie keinen Körper hatten. Zeht, wo sich die deutsche Unterstützung des berechtigten österreichischungarischen Standpunkts im hellen Tageslichte vollzieht, schweigt willkommenerweise an der Donau der gewohnheitsmäßige Argwohn, und der Dreibund geht latsächlich in dieser serdisch-albanischen Frage zusammen. Man darf begierig darauf sein, wie etwaige Abseichungen von den Beschlichsen kondoner Botschafterkonserenz durch die Kabinette der anderen Wächtegruppe begründet werden könnten, wosern solche Köweichungen beabsichtigt sein sollten. Bas En ge

I and betrifft, fo fann wiederholt gejagt werden, daß es als ficher angenommen werden follte, die Gerben würden in London feine Anerkennung weitergebender Anipriiche zu erwarten haben. Mit Rugland und mit dem im russischen Schleptan gebenden Frankreich stebt es vielleicht jedoch anders. In Paris ist man auffallend redselig und ungemein bose. Im dortigen Ministerium des Auswärtigen wird er-flärt, daß Osterreich-Ungarn eine gefährliche Lage schaffen würde, wenn es jett Anstrengungen machen wollte, um seine ungenigend behauptete oder schon verlorene Stellung auf dem Balkan durch einen Ge-waltstreich wiederherzustellen. Serbien halte Paris, London und Petersburg über alle Einzelheiten des diplomatischen Spiels genau auf dem laufenden und handle noch den ihm aus den drei Haubtstädten gu-gebenden Ratichlagen. Wenn die Donaumonarchie darauf befteben follte, daß Gerbien auf ber Stelle seine Truppen auf ben Grenzgebieten zurückziehe, so werbe sich Serbien fügen, zugleich aber alle sechs Mächte ersuchen, selbst dafür zu sorgen, daß die Sicherbeit Gerbiens von albanischen Banden nicht bedroht werde, da man ihm nicht gestatte, dies mit seinen eigenen Kräfte zu tun. An die Stelle der das alba-nische Gebiet ränmenden Serben würden dann Streit-fräfte aller fechs Großmächte das Grenggebiet beseben, eine Lösung, die in Wien schwerlich bebagen wirde. So die erfichtlich beeinflußten Bariser Brefäuserungen. Man kann dazu einstweisen nur bemerken, daß die Gereinziehung Englands wohl nicht fo gut begründet ift, wie es die Anfiindigung von Gegenmaßnahmen gegen die gemeinsamen Schritte der Dreibundmächte durch Rußland und Frankreich allerdings sein könnte. Aber so icharf, wie es angedrobt wird, dürfte doch wohl nicht geschossen werden. In. wenn man die Säche bei Licht besieht, ist die Antonio und die Säche bei Licht besieht, ist die Antonio und die Säche bei Licht besieht, ist die Antonio und die Säche bei Licht besieht, ist die Antonio und die Säche bei Licht besieht besoeht drobung nicht einmal is icharf. In Wirklichkeit besagt fie nicht das, was ja möglich gewesen wäre, nämlich daß Serbien es auf österreichisch-ungarische Zwangsmaßregeln ankommen lassen würde, es wird nur in Aussicht gestellt, daß Serbien einem Trud von Wien ber nachgeben, also die Unannehmlichteit eines Siterreichischen Einwarsches Ilug zu vermeiden wissen werde. Die Ankindigung, daß alsdann die Truppen aller Großmächte Albanien besetzen würden, ist nur ein Lufthieb. Das fonnte ein erheiterndes Drama werden, wenn die Rabinette über einen derartigen Antrog (wer foll ibn fiellen?) zu beraten aufingen. Wenn Ofterreich-Ungarn keine weitere Sorge hätte als die, wie es mit folder Möglichkeit fertig werben foll, dann konnte fich Graf Bercktold begliichminschen. Wir sehen in der französischen Drohung nur das Eingeständnis einer großen Berlegenbeit, die sich in lauten Worten ergebt. Es ist nichts Schreckbaftes dabinter.

Gine nachbrudliche beutsche offizibse Mahnung an Gerbien. Berlin, 10. Offober. Die Nordb. Allg. Big. fdireibt in ihrer Wochenzundschan, nadidem fie bie Berhand-

lungen gwijchen ber Türfei und Griechenland festigestellt bat: Ernfter ist die Loge, die durch bas Borgeben Gerbiens in Albanien geschaffen ift. Die Gerben haben sich nicht mit ber berechtigten Burüdweisung albanefischen Abergriffe begnügt, sondern haben in den letzten Wochen wesentliche Teile Albaniens besett und in einigen Platen bereits ferbische Ber-waltung eingerichtet. Die Begrundung bes felbständigen Staates Albanien beruht auf einem europäischen Beschluß, der erst nach langwierigen Berhandlungen zustandegefommen ift. Gamtliche Machte find baran intereffiert, bag bas bon ihnen geschaffene Wert erhalten bleibt. Ein besonderes Intereffe daran baben aus oft erörterten Grunden Ofterreich-Ungarn und Italien. Es ist daher selbstverständlich, das Deutschland für die volle Aufrechterhaltung des Londoner Beschlusses eintritt. Die deutsche Regierung hat in den leiten Zagen in Belgrad ebenfo wohlgemeinte wie nachbrudliche Borftellungen erhoben, um die ferbische Regierung zu ichleuniger Burildziehung ihrer Truppen und voller Respettierung ber Londoner Abmachungen gu veranlaffen. Die ferbische Regierung, die wieberholt Beweise politischer Rlugheit und richtiger Bertung der Berbaltnisse gegeben hat, hat es in der Sand, durch unvergügliches Einlenken bie Situation au flaren. Sierzu ift Gerbien um so eber in der Lage, als bie Mächte ben Berhaltniffen in Albanien alle Aufmerhamfeit ampenden. Die internationale Kontrollfommission hat ihre Arbeiten bereite begonnen, und mit einer balbigen Wirffamfeit ber internationalen Genbarmerie ist bestimmt zu rechnen. Daß Gerbien nach bem reichen Gebietsguwachs, ber ihm gugefallen ift, weiterer territorialer Erwerbngen nicht bebarf, ift auch von ferbifcher Geite ausgesprochen worben. Rach allebem ift zu erwarten, bag Gerbien rechtzeitig Entichliegungen faffen wird, die ben Forderungen ber Mächte entiprechen.

Ernste Berfiellung Österreichs in Belgrad. Wien, 20. Oktober. Offizios wird mitgeteilt, daß am Samstagmittig 1 Uhr der öfterreichischungarische Geschäftsträger in Belgrad die Berbalnote, in der Offerreich die Näumung des selbit and ig en Albaniens innerhalb 8 Tagen verlangt, überreichte. Bon unterrichteter Seite wird dazu mitgeteilt: Offerreich-Ungarn hat in Belgrad seinen Zweisel darüber gelassen, daß nach Ablauf von 8 Tagen, das ist am 26. Oktober, mittags 1 Uhr, sein serbischer Goldat mehr jenseits der durch die Londoner Botschaftersonsernz festgestellten serbisch-albanischen Grenze stehen dürse. Wie verlautet, werden, salls Seedien dieser Aussorderung nicht rechtzeitig nachsommt, die diplomatischen Beziehungen unterbrochen werden.

Ablehnende Saltung Serbiend? Belgrad, 20. Oftober. Das serbische Bresseburcan teilt den Blättern mit, daß die serbische Regierung auf die Intervention der Berireter des Dreibundes hin begüglich der Jurücksiehung der serbischen Aruppen von den von ihnen aus strategischen Gründen besiehten Bunkten eine ablehnen de Antwort erteilen werde. In der Antwort wird gleichzeitig erklärt, daß die Zunücksiehung der Aruppen erst dann erfolgen könne, wenn Gerbien volle Garantie dafür erhalten hat, daß die Albanesen die serbische Grenze respektieren. — Den Plättern zusolge wird König Veter in dieser Woose nach Gosia abreisen.

Der Ginbrud in Paris. Baris, 19. Oftober. Mehrere Blätter tabeln in icharfer Beife bas Borgeben Ofterreichs

## Den Tofen des "T. 2".

Es fangen die Gloden von Turm zu Turm, Albeutschlands jubelnde Boten, Ihr Lied, aufbraufend zum Danfessturm. Bor Leipzig den Toten, den Toten.

Den Toten? — Die Freudenfeuer, entfacht Rings auf den Göben, verglübten, Da reitet durch die Oftobernacht Auf mageren Rossen, auf müden,

Das heer von 181 es fommt zum Appell In mitternächtiger Stunde; Ermattet, gerfeht, doch begeisterungshell Die Augen traß brennender Wande.

Und einer aus feiner Mitte spricht, Bededt mit Bunden und Karben: "Bir find die einzigen Kämpfer nicht, Die leben, ob fie gleich ftarben.

Halt, stillgestanden! die Augen rechts! Die bort auf den schwankenden Bahren, Die achtundzwanzig deutschen Geschlechts, Die leben nach hundert Jahren,

Gleich unst Und war für das Baterland Bu bluten im Krieg uns beschieden, Sie dienten dem teuren mit Derz und Sand Richt minder begeistert im Frieden.

Sie leben! Der Dauch der Bergessenheit Warsch, vorwärts! Wir geben das Ehrengeseit! Die Rosse nehmt an die Züges!"

Iwölf Schläge brohnen von Turm ju Turm, Die beaufet, vom Berrgott entboten, Bin Requiem der Oftoberfturm Den Toten, den heiligen Toten! Johanna Beistirch (Biesbaden).

# Der 18. Oktober in Teipzig.

Bilber und Ginbrude. Bon Dr. Rael Beidjarbt.

Leipsig, 18. Oftober. Es war der sonnighte Herbittag, den der himmel nur Schiden fonnte. Er brauchte fich nicht lange aus Rebeln losguringen; Gieg und Freude funbend fand bie Sonne früh am Simmel, gog wie mit einem Griff die Schleier ber Dammening von allen Dachern und Straffen und wedie laufend frobe Farben zu seittäglichem Leben. Und Mufif durchflang non ber achten Morgenftunde au bas gange Leipzig, Die Gtubenten maren früh aufgestanden und liegen es fich nicht nehmen, viertaufend an der Zahl, im Wichs und mit fümfbundert Jahnen, geichloffenen Juges jum Bölferichlachtbenl-mas hinauszumarichieren. Das Jentrum Leipzigs, der pompoje Augufrusplat, prangte im ftolgeften Schmid. Dier ging es bor hundert Jahren bitterheiß ber, gwifden den Grimmaifchen Toren, bem anheren und bem inneren, gab es ein leistes blutiges Ringen um den Befit der Stadt. Beute lag ber Blat in der Morgensonne wie bie große Buhne eines feftlich beiteren Spieles; golbene Saulen, je gwei auf blauem Bebeit, flanfieren freiragend bie Durchfahriftrage, in ein tiefes Beinrot haben die Ganten bes Theaterbalfons fich ge-Meidet, und die Univerfinat, bas Mufeum, die Sauptpost wären auch ohne Schmud icon monumental genug, um bie impofante feftlichfeit biefes Blabes feierlich eingurahmen, Der Goetbestrafe entlang, die vom neuen Souptbalinhof gum Augustusplab binführt, find zwölf madbige, in Tannengrun gehüllte Bulonen errichtet, und jeder tragt ben Ramen einest ber Orie, um bie bei Beipgig am blutigften gefampft worden Co murbe man ichon mitten im Beitestenbel an bem Ernit des Tages gemahnt.

Draufen aber, wo ber Wind ungehemmt von den endlojen Schlachtfeldern fommt, ragt dunfel und wuchtig das ernstelle, erhabenste Mahngeichen. das Denlmal, der Mittel-

punft all der Feiern dieses 18. Oftober. Wohl hat heute gerabe zu feinen Gugen bas bunteite, froblichte Beitgebrange fich entfaltet, 28 000 Schuffinder bilbeten auf bem Bege borthin Spalier und ichrien ihr hurra jeder Uniform, ja jedem Zolinder nach. Und rund um bas 12 000 Rubilmeter umfaffende Bafferbeden, bas bor bem Dentmal fich breitet und feine Silhauette wiberspiegelt, ftanden die Studenten gebrangt und pruntten mit ihren Farben, ihren Jahnen und bithenben Schlägern. Das Denkmal aber ragte grau und groß himmelan, als juinde es schon seit hundert Jahren bort. als geite all das Getummel gar nicht ibm. Auf feiner niebrigiten Terraffe waren Fanfarenblafer und Ganger poftiert, und wie fern ichienen fie icon dem Ange! Bie ein paar Bergiteiger auf bem Felsvorfprung eines machtigen Gebirgsriefen! Der einzelne Menich nicht nur, gange Menichen-maffen verschwinden gegen die Gewalt dieses Denkmalfoloffes, es fpotter aller oberflächlichen und phrasenhaften hurrafeiern, und nur wer fich gang bon feiner Erhabenbeit bannen lagt und weffen Geift auf die Schichfaleftimme ber Geschichte laufcht, den bebt es zu feiner Große empor.

Die Ginveihungsfeier hatte den Vorzug der Kurze, und der Mufil gefang es für Augenblide die Eröfe der Stundessühler zu machen. Als die deutschen und die fremden Fürsten, der Kaiser an der Svipe, langsam zum Denkmat dimidikritten, der Kaiser an der Svipe, langsam zum Denkmat dimidikritten, der Kaiser and des Did Vlasinftrumenten eberne Keiergeisse an dem Steinkolof empor; und schien, die mußten seldst diesen Pelsenriesen deben machen, und lange debten sie in unserem Serzen nach. Auch die deskistenten Borte des eigentlichen Urbeders des Denkmoß, des Kammerrais Thiene, sonnten das nicht sagen, was überwältigend aus dem Mund der Trompeten und Kosamen sprach. Als der Konig von Sachen das Denkmoß in seinen Schub genommen heite und das "Kun danstet alle Gott verklungen war, samen, an der granisnen Rauer des Basserbedens emiang, die weißen Seisalten der Stafeitenkäufer geeilt und brachten die Grüße der deutschen Turnerschaft aus der ganzen Welt — jede Urstunde in einem Käder aus Junn — zum Kilistenpavillon din

in Gerbien und behaupten, daß bas österreichische Mitimatum jo ziemlich überall und nomentlich in London und Betersburg, einen jehr schlechten Ginbrud hervorgerufen habe.

Abend-Andgabe, 1. Blatt.

Bollftanbige übereinftimmung gwifden Franfreich und Ruffland? Baris, 19. Oftober. Rach einer offiziosen Mitteilung hatte ber ruffifche Minifter bes Augern Cfafonsto mit dem Ministerprofidenten Barthou und dem Minister des Augern Bichon eine Unterredung über die Lage auf dem Balfan. Bei diefer Unterredung fei die vollständige übereinfrimmung der frangofischen und ruffischen Regierung beutlich

Die Gerben nur noch 40 Rifometer von ber Abria? Bien, 18. Offinder. Die Albanische Korrespondeng melbet aus Duraggo: Die ferbischen Expeditionstruppen find auf ihrem Bormarich bereits bis 40 Kilometer von der Rufte des Abriatischen Meeres vorgebrungen.

Die Darbanellenburchfahrt frei. Samburg, 18. Off. Die deutsche Levantelinie erhielt auf Anfrage in Konstanti-nopel folgende Depesche: "Die Darbanellendurchfahrt ist feineswegs gehindert."

# Die Völkerschlachtfeier.

Aus allen Teilen bes Reiches wird gemeldet, bag am Samstag wie am Countag die Erinnerung an die Bolferichlacht bei Leipzig auf die verschiebenfte Weise wurdig gefeiert worben ift. Die Berliner Erinnerungsfeier fand gestern ihren Abschluß mit einem von ber Ortsgruppe Berlin bes Jung-Deutschland-Bunbes berauftalteten farbenprachtigen Umgug, an bem etwa 25 000 Berjonen teilnahmen. - In Jena fand unter ber Teilnahme von etwa 10 000 Berfonen eine große vaterländische Feier auf bem Schlachtfelb von

## Das Sestmahl im Gewandhaus.

wh. Leipzig, 18. Oftober. Bei bem Festmahl im Gewand-baus brachte Ronig Friedrich August einen Trinkfpruch aus, in dem er u. a. folgendes betonte: "Hundert Jahre find heute berfloffen, seitbem auf Leipzigs Gefilden jene große Bolferichlocht geschlagen worden ift, Die einen Martftein in ber Geschichte ber bier vertretenen Bolfer bilbet. Damals ein blutiges Ringen, Kampfe und Schlachtgetummel, Rot und Elend, Tarnieberliegen von Sandel und Bandel, ber entscheibenbe Benbepunft für bie heranbrechenbe, noch im Dunfel ber Zufunft liegende Neuzeit. Heute aber nach hundert Jahren weittragender politischer Entwidlung und Umgeftaltung an gleicher Stelle, ale nunmehr einer Statte ungefiori fortidreitenber Ruftur und blübenben Gewerbefleifes, ein Ansammenströmen ber Rachfommen jener Rämpfer ber großen Bölferschlacht von Leipzig von nah und fern zu einem Jest bes Friedens." Rach einem Rücklick auf die Kampfe vor hundert Jahren schlog der König: "Richt in Kaupf und Schlachtgetümmel jeboch fteben beute bie Boller ber Bollerfeblacht von Leipzig vor unferem geiftigen Auge, vielmehr in friedlichem Weltbewerb, den ernften Aufgaben ber Ruliur und Zivilifation zu dienen, deren Zöfung und allen gemein-schaftlich obliegt. Und so darf ich Sie begrüßen in Erlnne-rung an eine Zeit der Kämpfe und Kriege bei einem Zeste des Friedens. In Diefem Ginne bante ich meinen Gaften für ihr Erfcbeinen und erhebe mein Glas auf das Wohl der erhabenen Monarchen und Staatsoberhäupter, welche ich die große Freude babe, hier vereinigt und vertreten gu feben. Gie leben boch!"

## Die Mireife bes Raifers.

wh Leipsig, 18. Oftober. Der Raifer reifte um 8,10 Uhr Er murbe bom Konig bon Sachien gur Babn geleket unter ftilemifden Rundgebungen ber von allen Geiten anftromenden Menidenmaffen. Die Berabidiebung auf bem Bahnhof war überaus herzlich.

## Die geiern im Ausland.

Auch im Austand fanden gestern noch zahlreiche Gebentfeiern fratt. II. a. wurden in Stadbolm in ber Ribbars. holmskirche Kranze am Sarge Karls XIV, und König Johanns durch die Königin Biftoria im Ramen bes Königs Gustab niedergelegt, ferner wurden Kränze niedergelegt den schwedischen Deere, den der Generalität von Swensea, der Leibgarde sowie der Deutschen Gesellschaft in Stockolm. Abends fand ein großeres Jeft ftall, wogu bie Deutsche Ge-

Der Raifer fat faft ohne fich gu beibegen bem gan-

gen Afte gu; er fprach fein Wort. Der Erinnerung an Ofterreichs Sohne, die 1813 gefallen,

golt eine furge Beier braufen am pappelumfämmten Schwar-

two ber Blid rings über bie bluigebungten, beute fo friebe-

bollen gelber ber Leipziger Schlacht ichweifen fann; Ruftland

— man weiß es — hat seinen 29 900 für die Wefreiung

Deutschlands gefallenen Goldaten eine Rapelle, Die ruffische

Gebächtniefreche, geweißt. Rachit bem Bollerichtachibenfmeil

wird fie fortan bie bebeutenbste Gebenstvilrbigseit an ber

Strafe bes 18. Oftober bilben. Und fie paft auf biefe

Balltatt ber Böller, mag fonft fo ein ruffifdes Bampert in

ber beutiden Sanbichaft immer befrembend wirfen. Es ift

aber auch aus der Jusammenarbeit eines russischen und zweier deutscher Architecten ein Wert erstanden, das mit

feinem weißen Sandsteinunterbau in ichlichter, flächiger und

grabliniger Monumentalität empormadit und beffen gol-

dener, altruffischer Auspelbau mit dem sozusagen euro-

paifden Funbament zu einer reitlofen Einheit gufantmengebt.

Freien verbringen; bor ben Restaurants faß man noch bis

in die Racht braugen. Und von taufend und abertaufend

Feuern und Flammen war die Racht erhellt. Schon als bie

erfte Dammerung fant, ruftete Leipzig jur großen Illumi-

nation. 3ch habe in einer großen Glabt mie eine größere,

nie eine so vollständige Allumination gesehen. Ich bin burch

ferne, graue Borftabiftragen gegangen: fein Fenfter war

bunfel geblieben, auf jebem Simje glübten ein halbes Dugend und mehr ber fleinen Bachelampchen, ichienen weiter

au fpringen von Sims zu Sims und bildeten ichlieglich lange, lange Ketten, die ins Endlose verliefen. Im Zentrum

ber Stadt aber loberten hunberte offener Feuer in ben Racht-

himmel, brachen aus ben Dachern und Giebeln ber öffent-

limen Gebaube hervor, wurden von Gaulenfanglen bod wie

gum Opfer emporgehalten und tauchten alle Strafen Alfe

leipzigs in eine fladernbe Selle. Der flammenüberwogre,

lichterumfäumte Auguftusplat bot ein Bild von unerhörten

Diefen gangen 18. Officber tonnie man in Leipzig im

sellschaft eine große Angahl Bertreter ber beutschen Kolonie, im ganzen etwa 100 Personen, eingeladen hatte.

wb. Bruffel, 18. Ottober. Die deutschen Rolonien in Bruffel und Antwerpen haben heute abend die Hundertjahrfeier ber Bolferichlacht von Leipzig durch einen Beitaft be-

wh. Bubapeft, 18. Offiober. Die Jahrhundertfeier ber Böllerschlacht wurde von der Garnison mit einer Festparade und hochamt gefeiert. Auch die in der Broding garnisonierenben Regimenter, bie an ber Schlacht teilnahmen, feierten ben

## Gine Erinnerungefrier in Argentinien.

wh. Buenos Mires, 19. Oftober. Die Erinnerungsfeier an die Schlacht bei Leibzig wurde von der hiefigen beutschen Rolonie mit gwei großen festlichen Beranstaltungen am 18. und 18. Oftober begangen. Die gange beutsche Kolonie unter Führung bes Gesandten, Dr. Frir. v. Bussche-Habbenhausen, bes Gefandtichaftsperfonals und des beutschen Generals fonfuls, nahm teil. Es berrichte großer Enthufiasmus.

## Gine Feier in Schanghai.

Schanghai, 18. Oftober. Die deutsche Gemeinde in Schanghai wohnte einem Festgottesbienst an Bord bes Rreugers "Leipzig" bei, in bem Weichwaderpfarrer Rone eine einbrudsvolle Bredigt bielt. Dann hielt ber Rommandant bes Schiffes, Fregattenkapitan Haun, eine Uniprache, in ber er ein Soch auf ben beutichen Raifer ausbrachte. Un bie Batin des Schiffes, die Stadt Beipzig, wurde ein Begrüfzungstelegramm abgeschidt.

# Die braunschweigische Frage.

Der Ginfpruch ber preugifchen Rationalliberalen.

Die nationalliberale Fraktion bes preuhischen Abgeordnetenhauses irat gestern mittag zusammen, um gur Welsen-frage Siellung zu nehmen. Die Diskussion, an der sich auch der Reichstagsabgeordnete Bassermann deteiligte, führte zur einstimmigen Unnahme folgender Entschliefung bie auch außerhalb ber nationalliberalen Bartei weitgehender Buftim-

mung gewiß ift; Die nationalliberale Fraktion bes preußischen Abgeord. netenhauses fpricht unter Buftimmung zu bem Beschluß ber Reichstagsfraftion in ber braunfdweigischen Bage ibr Staatregierung in einer die preußischen Lanbesintereffen so tief berührenden Angelegenheit, wie fie die Aufhebung der Bunbesreitsbeschluffe bon 1885 und 1907 barftellt, o fin e jede Bublung mit ber Bolfsbertretung borgegangen ist. Die Fraktion erachtet es deshalb als ihre patriotische Gewissenspflicht, ihrerieits noch n leister Stunde ihre warnende Stimme zu erheben. Die lehten Wochen haben gezeigt, daß trob der Gerbindung zwischen den Hähren der Gehenzollern und der Welfen und der sich anschließenden Ereignisse und Erklärungen die staatsgefährliche welfische Agitation fort-dauert und sogar noch verstärft worden ist. Wenn nicht icht noch ausreichende Garantien bafür geschaffen werben, bog bas Seus Braunschweig-Lünedurg den Zusammenhang mit dieser Agitation in anzweideuriger Weise löst, so trifft die Berantwortung für die sich hieraus ergebenden Folgen misichlieglich bie fonigliche Ctaatsregierung.

## Der Kronpring beim Raifer.

" Berlin, 20. Oftober. Der Raifer ift in ber Rocht gum Conntag aus Leipzig in Botsbam, ber Rronpring am Conntagmorgen aus feinem Jagbrevier Sopfreben in Berlin eingetroffen, einige Tage früher, als urfpriinglich bestimmt war. Mittags fuhr ber Kroupring ins Reue Balais nach Botsbam und blieb bort eine halbe Stunde. Dann fehrte er, ohne an der Frühltücktafel teilgenommen an haben, nach Berlin zurück. Die plöhliche Mückehr des Kronprinzen nach Berlin erfolgte, wie der "Köln. Zig." ans Berlin telegraphiert wird, nicht allein aus Rückficht auf den bevorstehenden Geburtstag der Kaiferin, sondern auch die Entwicklung der braunschweigischen Thronfolgefrage bewirfte ben ploglichen Abbruch bes Aufenthaltes bes Kronpringen, ber burch munblichen Gebanfenaustausch bem Raifer gu erfennen geben wollte, bag er bie befannte Digbeutung jeines Schreibens an ben Reichstangler feineswegs billige. (Bergl. "Lehte Drahtberichte".)

# Die Cage in Meriko.

Das Berfahren gegen bie verhafteten Abgenrbneten.

wh. Megife, 18. Oftober. 74 bon ben 110 Mbgeorbneien, welche am 10. Ottober auf Befehl Huertas verhastet worden waren, sind durch den zweiten Richter des Bumbesdiffriss, der die Fälle untersucht hatte, sur Gefangene erklärt worden. Die Abgeordneten sind alle politischer Bergoden beschuldigt, nämlich des Aufruhrs und der Beandenbeleidigung. 10 Abgeordnese find heute, 26 andere bereits borher freigelaffen worben.

Gine Stimme für bas Ginidreiten ber Union.

\* Bashington, 18. Oktober. Im Barlament sprach gestern General Hermood über die Lage in Regilo und gab der Goffs nung Ausdmid, daß die Vereinigten Staaten im Berein mit den übrigen Rächten in Wexto vorgeben würden. Er betonte besonders, daß die Errichtung der Diffatur durch Genes ral Guerta einen Staatsftreich barftelle.

Felig Diag besteht auf seiner Kanbibatur. wb. Savannah (Georgia, U. S. A.), 18. Oftober. Felig Diaz murbe bei feiner Andunft von dem neuernannten megtfanischen Generalfonful für Paris de la Gaca erwartet, den den Berfuch machte, ihn bon der Fortfelgung feiner Reife abzuhringen. Dies lehnte ab und erflärte, er habe nicht die Abficht, feine Kanbidatur für bie Brafibentichaft fallen gu

# Deutsches Reich.

Sof- und Personal-Rachtichten. Der Kaiser traf am Samstagnacht auf der Hürstenskation Wilhpart ein und begab sich ins neue Balais.
Landvat a. D. Geh. Regierungsvai Otto v. Gottberg.
Groß-Klitten, Mitglied des Herrenbauses, ist am Samstag in Königsbern i. Kr. gestochen.

Das Verhältnis des deperichen Bringregenten gur Bresse wird deine hübsiche Episode beleuchtet, die sich gelegenstich seines Bosuches in Bad Reichenhall abspielte. Den "L. R. R." zufolge augerte fich ber Pringregent, welcher bor feiner Abreise einen Rebaffeur ins Gespräch zog, folgenbermagen: "So, bas freut mich, bafg Sie auch bon bem fchonen Empfang Angenschein genommen haben. Das ift rocht; Journalisten und Bruffe haben stels meine Sompathie."

Ih Reue febr große Unfprüche ber Militarverwaltung an ben nachtten Gtat! Bie wir erfahren, find die Forberungen, die bon den einzelnen Bermalmugen für das nächte Jahr beim Reicheschamt angemelbet find, so groß, bas es erheblicher Streichungen bebarf, um ben Reichshaushaltsentwurf ins Gleichgewicht zu bringen. Namentlich ist es die Heeres. verwaltung, die wiederum einen aufgergewöhnlich hoben Gelbbedarf befundet. Diesmal ift aber angunehmen, daß die Seeresverwaltung damit nicht durch-dringen wird. Der Wille bazu, an ihren Fonderungen bebeutenb zu streichen, ist vorhanden.

" Gine Berleumbungoffage Branbto gegen v. Deben. Der gur Disposition gestellte Berliner Buremmorsteber ber Riuma Krupp, Maximilian Brandt, itellie gogen ben früheren Berliner Generalbertreier der Firma Krupp, von Mehen, burch feinen Berteibiger Rechtsampalt De. Giagfried Wiedenstein Strafanzeige wegen berleumderischer Belei-digung. Die Beleidigung soll enthalten sein in dem von einigen Zagen im "Borwärts" beröffenklichten Interview über ben Krupp-Progeg.

\* Bu bem vermutlichen Anichlag auf ben Groffürften Styrill. Der Berfiner Sindent, der in Dreaden megen eines angeblich auf den Großfürsten Styrill beabsichtigten Attentate berhaftet wurde, ift fest als völlig un ich ulbig entlaffen worben. Er wurde nur wegen berbotenen Baffentragens mit einer Golbitrafe belegt und nach Berlin

afigeschoben. Der Reichsverband bentscher Städte wird in einer am 20. umd 21. Oftober in Leipzig ftattfindenden Borftands-fthung zum Bohnungsgefebentwurf Stellung

# Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Bum Borgeben gegen bie Auswanderung Geftellungspilichtiger. Bien, 18. Ottober. Bu den

Leipzig milifte nicht Leipzig fein, wenn es biefen hoben Besting nicht auch mit einem großen Rongert gefeiert batte. Singafademie und Männerchor hotten fich unter Bobigemuths energischer, ichwungboller Leitung gur Aufführung bes Genffardtiden Omtoriums "Aus Deutschlands großer Beit" bereinigt. Alle Fürften waren bagu gelaben und viele tamen. Reben bem Ronig von Sachfen fagen in ber hoffoge ber Alberthalle, ber großen Rotunde bes Erpftallpalafies, ber weißhäuptige Bringregent von Babern, bie Groß. bergoge von Seffen und Sachfen-Beimar, ber junge Kronpring bon Schweben, ber Groffürit Ryrill von Ruffland und mandje andere noch. Auch den deutschen Reichstanzler fah man. Und es ift nicht gu leugnen: diefe Fürstenbersammlung gog bie Blide bes Bubtifums ftarfer an ale bie Ganger auf bem Podium, obrobl an ihrer Spihe fo berühnte Soliften feanben wie bie Siems und Berron aus Dresben, Urins, ber Leipziger Gelbentenor, und Agnes Lenbheder aus Berlin. Bieber erflang, gleichsam jum Beichluft bes Tages, bas alte Danfeslied "Run banfet alle Gott" aus fechshunden Rebten und Infirmmenten.

Draugen aber wogten die Sunderitausende bis in die Mitternacht, und das Gedrange auf dem Augustusplat, wenn es auch guturtig blieb, tonnte einen Begriff geben von bem furchtboren Birmvarr, ber bor hundert Jahren biefen Blat erfüllte. Und wenn es die Rachtichmarmer im Trubel bergeffen haben mögen, im Tageslicht morgen wird wieber ber bantle Denkmalfolog ragend über ber gangen Stadt fteben und heute wie immerdar ben Ernft und bie Große bes 18. Oftober jebermann tief in bie Geele pragen,

## Theater-Romert.

Am 18. Oftober hat, altem Brauche gemäß, bas 1. Ginfoniefongert bes Ronigl Theater-Orchefters ftattgefunden. Der glangende Rahmen, ein feffelndes Programm, die anectannte Kümitlerichar des Königs. Rapelle mit Brof. Frang Mannftaebt an ber Gpite, - nichts fehlte, um bae Bublifum oud bier angeregt und banfbar gu ftimmen.

Mit Antereffe ward die Novitat des Abends aufgenommen; bas wenigftens hierorts noch unbefannte "Lieb von ber Erbe",

100

eine Sinfonic für zwei Singftimmen und Orchefter bon Buffan Mahler. Es bandelt fich um feche Gefange zu Tegten aus Sens Bethges Dichtung "Die chinefifche Flote". Den Ausbrud "Sinfonie" icheint Mahler im älleften Sinne bes Wortes gebraucht zu haben: ein "Jusammenklang", ber ja ehebem nicht mir instrumentale, sondern auch gern vokale Teile umfaste. Das Instrumentale bleibt aber bei Mabler bas Befentliche, bas eigentlich Sinfonische. Sein Orchester erfuhr hier burch bas exotische Glement ber bichterischen Borlage manche neuen und eigenartigen Reflege in der Farbenmischung. Die Komposition lägt bor allem wieber Mahlers reiche tonbichterische Gestaltungsfraft ertennen und wie er alle Einbrude poetisch-mufifalisch gu verfinnbilblichen weiß-Sein erfinderischer Geift treibt da die feltfamften Wunderblüten; both findet fich allerbings auch viel Bigarres und Barodes, bas auf eine mehr fünftlich überhipte Einbildungsfraft ichlieften lägt. Bie virtuos Mahler bas Artiftische feiner Runit belierricht, ist befannt: Die Bor-, Zwischen- und Rochfriele ber Gefange, aber auch die Begleitungen felbst (fo fern man hier von "Begleitung" reben fann. - benn meift begleiten bie Singftimmen und bas Orchefter fingt -) burfen als wahre Rabineitsfrude feinflimmiger und phantafievoller Orchesterfunft gelten. Gei bie Erinnerung an die einzelnen Tonbilber bier nur in Rurge festgehalten.

1. Das Trinflied "bom Jammer ber Erbe". Boll wirrer Unraft in ber mufitalischen Saltung. Mitten in ber fiebrischen Gregung: Die von tiefer Melancholie erfüllte Rlage eines Bereinsamten; bas Troftlofe ber Stimmung weicht mablich einem fast weihevollen Ernst.

2. "Der Ginfame im Berbft." Roch fcmergerfüllter als das vorhergebende, Rebel-umbulltes Naturbild; taum ein

Bichtblid. 3. "Bon ber Jugend." Bon mehr beiterer Färbung. Merkwürdige Weldif, die sich gleichsam immer auf einem Bunit im Rreise brebt; bagu bie ftarre Begleitung in ben Baffen: entschieden veientalischer Unbauch.

4. . Bon der Schönheit." Kraft gepaart mit Milde: im Mittelfat mannlich-beroischer Aufschroung; im übrigen ebel melobischer Gefang von fast vollsmäßigem Charafter. Reigen-

Berhaft Bacific Sahl be menen in ben atidien liber ( werbe 17000 ausgebo Unterfu and) an gen b Mebifion wiffer ! bureaut diefer 9

921

Gin burg, nach Li gegenio Hamilie 39 1 Ronig Minifte

Basq

3mpe

und de

maline Ber Mus M Spanij terie-B вендарь

fand u fiche Rec Japan fbrache benti wefenh Ramen der Bo Fra Dort,

Suffra

fomme

Ellis 3

des Go

Banfbi

19. Of

appelli Die Jo 933 100jähr

hielle P canfe e gefunbe nbenb zeichen großen Maijen Schlug bes Be toetifd

> aleichn Bu bac glüdfel Bolzbie Swiidi Freunb Tang o Mbjdie Serr 9

Bartit ben 3 ober 2 mitteli gefucht partie, Noban der F 29ärm empfi and l nadibo Gien

bunfel fraft | trag r Trau Golift mußte zufen

. Eroi holt in 90.

et, ben

fellung

dürfen ievoller

Reizens

Berhaftungen wegen der Angelegenheit der Canadian Bacific Co. erfährt die "Reue Freie Breffe", daß die Bahl der in den letten Monaten in Wien vorgenommenen Berhaftungen über 500 beträgt. Die Bahl ber in den letten 10 Monaten aus dem Bereiche des gali-gifden Korps durch die berichiedenen Schiffsagenturen über See entfernten wehrpflichtigen Versonen werde von informierter misiärischer Seite auf 170000 Mann (?) geschätzt, die Zahl der noch nicht ausgehobenen auf 10000. Im weiteren Versaufe der Untersuchung wurden von der Wiener Polizeidirektion auch auf den Wiener Bureaus und Zweigniederlaffungen von acht anderen Schiffahrtsgesellschaften Revisionen vorgenommen. Außerdem wurde ein ge-wisser Alexander Blaustein, der Pächter des Reise-bureaus "Jmperator" und gleichfalls Transiteur diefer Dampferlinie, verhaftet.

Montag, 20. Oftober 1913.

Rugland.

Gin freudiges Greignis am Barenhof? Beter &-burg, 18. Oftober. Die Leibargte ber Raiferin find nach Livadia berufen worden, wo fich die Batenfamilie gegenwärtig aufhält. Man glaubt, daß ein freudiges Kamilienereignis bevorsteht.

Italien.

39 neue Senatoren. Rom, 18. Oftober. Der König ernannte 39 neue Senatoren, barunter bie Minister des königlichen Hauses Erzellens Mattioli-Basqualini, die Botichafter Bollati und Imberiali, den ehemaligen Botichafter Gallins und den Philosoph Ardigno sowie mehrere ehemalige Deputierte und hohe Staatswürdenträger.

Spanien.

Berftarfungen für Maroffo. Baris, 18. Oftober. Aus Mabrid wird gemeldet: Die Besatungstruppen in Spanisch-Maroffo murden durch zwei weitere Infan-terie-Bataillone verstärft. Außerdem wird eine Flugzeugabteilung nach Tetuan entsandt werden.

Affen.

Die Beerbigung bes Fürsten Katsura. Tofio, 19. Oftober. Die Beerbigung des Fürsten Katsura fand unter großer Beteiligung statt. Das diplomatiiche Korps war vollzählig anweiend. Der Kaiser von Javan sandte Geschenke und ließ eine lobende An-iprache an die Seele des Fürsten verlesen. Der deutsche Botichafter Graf Reg legte gestern in Antwesenheit der Familie und hober Würdenträger im Ramen des deutschen Kaisers einen Kranz an der Bahre nieder.

Mordamerika.

Fran Banthurft am Lanben verhindert. Rem Bort, 18. Oftober. Die Führerin ber englischen Suffragetten, Fran Banthurft, ift heute bier angetommen und bon ben Einwanderungsbehörden in Ellis-Jeland zurückgehalten worden. Nach Untersuchung des Falles wurde beichloffen, Frau Panthurft das Betreten der Unionstaaten nicht zu gestatten. Frau Bankburst will gegen diesen Beschluß in Washington appellieren.

# Aus Stadt und Cand.

## Wiesbadener Nachrichten.

Die Jahrhundertfeier der Dolkerichlacht bei Leipzig.

Bie im ganzen Keiche, so wurde auch in Wiesbaden die 190jährige Wiederfehr des 18. Oktober, ohne eigentliche offistelle Feier, in würdiger Weife seitlich begangen. Der Gedanke einer Bollsseier batte auch dei uns ledhaften Anklang gesunden und die gewaltigen Bollsmassen, die am Samstagsedend zur Bierstadter Dohe zogen, um die Riammenseichen zu sehen, die auf allen Höhen zum Gedächtnis an dem nichen Tag gussoberten, brachten das Massensinsunginden der großen Tag aufloderten, brachten das Allgemeinempfinden der Massen, ihr Bollsbetouhtsein, bestens gum Ausbrud. Zahl-reiche Geschäfte hatten ber Aufforderung zum borzeitigen Schlug ihrer Lokale Folge geleistet. Som Marktplat bis zur

Bierstadter Sobe wälste sich schon von T Uhr an ein gewaltiger Menschenstrom durch die sesslich geschmüs-ten und zum Teil illuminierten Straßen. In der oberen Gustan-Frenkop-Straße waren die Billen und Bor-gärten sesslich erleuchtet, die Häuser 5, 7 und 9 hätten präch-tige Mustralieren und die Bullen und 9 hätten prächtige Mustrationen zu einem Märchen aus Tausend und eine Racht abgeben können. Der große Plat auf ber Bierstadter Sobe weben bem Holzgerüft bes Bismarchurms war in weitem Umfreis abgesperrt und von Tausenden von Menschen umringt. 218 um 8 Uhr Glodengeläute bon ber Ctabt berauftonte, wurde der große Solzstoß in der Mitte des Blabes angegundet, eine gewaltige Flammenfäule loderte gum himmel und grüßte die Zeuerzeichen, die durch den Serbitnebel auf ben benachbarten Sohen, auf dem Gellerstopf, der Hallgarter Zange, der Abolfshöhe usw. sichtbar wurden. Besonders eindruge, der nootspede istio, indean die Stadt, deren Lichter nur der fawonmen im Nebel schimmerten. Die Illumination der Kirchen und des Rerobergs ließ die Konturen der erseuchteten Gebäude sichtbar werden, und namentlich die Rarftstriche präsentierte sich in dem roten Alluminationslicht sehr vortellbaft. Unterdessen datte sich die Lahl der erwartungsbollen Luckauer um dem Alluminationslicht sehr vortellsagt. baft. Unterbessen hatte sich die Zahl der erwartungsbollen Zuschauer um den Flammenstoh ganz bedeutend vermehrt, um geduldig der weiteren Dinge zu harren. Aber erst nach 9 Uhr rückte die Jugendwehr als Fackelträger mit Kingendem Spiel auf die Höhe. Als nach 1/210 Uhr der Aufmarsch weiteschende beschet nach traten viele schon wieder den Rüczug zur Stadt an. Die Feier auf dem Platz seiten die dem Platz seiten Erweiter auf dem Platz seiten der Kingenden Stadt an. Die Feier auf dem Platz seitung des Dirigenten Schaußt: "Die Himmel rühmen". Der Borsitzende des Kreiskriegerwerdends, Vermessungsinspeltor Klein, dielt von einer invropisierten messungsinspestor Riein, hielt von einer improvisierten Tribune aus eine Ansprache, in der er die Erinnerung an jene große Beit wachrief, in welcher die Begeisterung der Wassen die Kraft verließ, sich freizuringen vom fremden Joch, und Männer bescherte, die das Bolf aus Schmach und Knechtschaft emporsührte zu Freiheit und Einheit. Geine von hoher schaft emparjührte zu Freiheit und Einbeit. Seine von tober Begeisterung getragenen Worte schlossen mit einem tausendschaft aufganommenen Hoch für Baterkand und Kaiser. Rach dem gemeinsamen Gesang des Liedes "Deutschland, Deutschland über alles" und dem Chorvortrag des "Riederländischen Danssedets" wurden die Fackeln angezündet und unter Musik-begleitung bewegte sich der imposonte Zug zur Stodt zurück, wo auf dem Luisenpiat seine Auflösung erfolgte. Die Teilsnehmer vereinigten sich später wieder zu besonderen Feiern in den verschiedenen Schlen. ben berichiebenen Galen.

Auf den Straßen ein dichtes Menschengewimmel; Tau-sende ftanden beim Abmarsch des Festzugs Spalier: Tausende fletterten und fuhren auf den Bierftadter Berg; viele hunderte stiegen auf die Abalfshöhe oder andere Anhöhen, um von bort aus die Freudenfeuer zu bewundern — fie komen des bichten Nebels wegen nicht alle auf ihre Rechnung —; kurz. man hatte ben Eindrud, als ob feine Geele niehr für irgend eine andere Art der Jahrbundertseier ausgetrieben werden könnte. Und dech! Die erste Wiederholung des vor Manaten im "Baulinenschlößchen" durch den "Evangelischen Bund" ausgeführten Festspiels "Das Volk steht auf l" von Kurt Delbrück fand vor einem nahezu beseiten Saus ftatt. Auf ben Inhalt bes Studes naber einzugeben, erübrigt fich, ba er als befannt vorausgeseht werben barf. Die Berarstaltung war auch diesmal wieder eine ausgezeichnete; vielleicht hatte sie noch etwas an Frische gewonnen. Der Rahmen,
in dem das Stüd aufgeführt wurde, war ein glänzender.
Jedes Bild fand ledhaften, teilweise begeisterten Beisall. Am Schliß der Borstellung sprach Fräulein Eichelsheim In Schliß der Borstellung sprach Fräulein Eichelsheim und der Königl. Bühne einen, mittlerweise deinade selbst historisch gewordenen Episog, den unser Landsmann Bernhard Scholz für die im Jadre 1871 im Hofsteder steitzesundene Feitvor-itellung zu Ehren der aus dem Arieg beimlehrenden Achtziger gedichtet batte. Die ehrlichen vaterländischen Berse sanden bei den Zuhörern ein begeistertes Echo. Der gestrigen Auf-führung wohnte eine Ensellin des Feldmarschalls Blücher bei: Frau Gräfin Alma Blücher, die sich gegen-wärtig zur Kur in Wiesbaden aufdält. Mit der Genehmigung des Gastes wies der Vorsihende des "Evangelischen Bundes", Berr Pfarrer Werz, in einer furzen Ansprache auf die An-wesenheit der Enselin des Marichalls "Vorwärte" bin, den das Petispiel vor allem seiert; der Gräfin tourden warme arstaltung war auch biesmal wieder eine ausgezeichnete; vieldas Festspiel vor allem seiert; der Gräfin wurden warme Suldigungen zuteil, wofür sie sichtlich erfrent dankte. Sie hat die Absicht, auch den folgenden Aufführungen des Fest-ipiels beizuwohnen. Gestern war das Haus vollständig au s bertauft. Aber hundert Berfonen mußten wieder umtebren, ba bie Boliget ben Saal wegen Aberfallung ichliegen

mußte. Die Aufführung verlief wieder glängend. Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag (vielleicht auch später noch) finden weitere Vorstellungen statt. Wit diesen Aufführungen erreichen, falls noch weiter gespielt werden follte, die Bergun-stigungen für Die Mitglieder des Bundes ein Ende, und awar in Anbetracht des guten Zwecks, um deswillen die Weiter-aufführungen sintissinden: die Errichtung einer Klein-tinderig dule im Westen der Stadt. Jedem Bundesmit-glied ist die dahin reichlich Gelegenheit gegeben, dem Festspiel

Mis Gedentfeder ber Böllerschlacht bei Leipzig halle ber "Turnverein Wiesbaden" gestern nachmittag ein Schauturnen in der Aurnhalle in der Hellmundstraße veranstaltet, das mit einem Einnwersch der Arther seinen Ansang nahm. Nach einer Begrüßungsansproche des 2. Vorsigenden Herrn Rünch, die in ein Hoch auf den Kaiser ausklang, trug der "Sängerchor des Turnbereins" unter Leitung seines Dirigenten Schauß Hummels eins druckbollen Chor "Das Regiment Forkade dei Hochfirch" vor. Bfarrer Bedmann bielt bie Feitrebe. Bas wir aus jener Beit geworden und was wir aus ihr lernen formen, war das Leit geworden und was wir dus ihr keinen kinnen, den eine Leitmotid seiner gebaltvollen Ausschlungen, denen eine Schilderung des Ecistes zugrunde lag, der vor 100 Jahren die Gemülter des Eclies besehte und mit sich ris. Der Gesif jener Zage war es, der die Erfenntnis brachte, daß deutsches Westen nicht untergeben dürfe. Als Gneisenau im Jahre 1807 zum erstenmal den Entwurf der Landwehr vorlogte, wurde sein Vorschlag als Poeise verspottet. Aber die Boeise des deutschen Kolfes, die Begeisterung für das Ideal war es lebbeutschen Boltes, die Begeisterung für das Ideal war es letz-ten Endes, welche das Werf der Besreiung in Schwung brachte und vollendete. Das Schickfal der Bölser entigleidet sich mit dem Steigen und Sinken des inneren Wertes. Die Baterlandsliebe nur des Baterlands wogen führte zum Sieg. Das Pflichtgefühl, bem Baterland zu dienen, ohne person-lichen Borteil, nur im Sinblid auf ein gemeinsames Ibeal, wurde in jenen Tagen geboren und ist auch heute noch bas Element des Baterlandes selbst. Ein dreifaches Gut Heil! auf bas Caterland bildete den wirkungsvollen Abschlüß der imit enhaltendem Beifall aufgenommenen Ansprache. — Gemeinsame Eisenstadilbungen der aktiden Turner seiteten den vorsählerenden Teil der Feier ein. Ein allgemeines Riegenturnen veranschanlichte die Beistungen der einzelnen Abteilungen an den verschiedenen Geräten. Die Damenabteilung lungen an den verschiedenen Geräten. Die Damenabteilung zeigte Freiübungen und Geräteturnen am Doppelpferd und am Aundiauf. Die Männerabteilung führte Keulenübungen vor und die erste Föglingsabteilung zeigte exali ausgeführte Verwandlungsgruppen. Besondere Aufmerksamkeit sanden die bervorragenden Leistungen der Vorturner am Barren, am Red und bei den Sonderfreibungen. Die zallreichen Zuschauer berfolgten das Gedotene mit regem Interesse und zeichneten die einzelnen Ausführungen durch Beifall aus. -th-

In dem bis auf den letzten Plat gefüllten großen Saal bes "Gvangelischen Bereinschmies" fand gestern abend eine bon dem "Christlichen Berein junger Männer" (Oranien-straße) veranstallete vaterländische Gedentseier statt. Im Mittelpunkt derselben stand ein Bortrag des Wittelschul-lehrers Loh über das Thema: "Durch Racht zum Licht!" Wehrere von Mitgliedern der Pfachfinderabteilung vorge-kreiten Verlamgtionen sowie die Darhietungen der beiden tragene Deflamationen fowie die Darbielungen ber beiben Gefangehöre und des Bojamenchors des Bereins, einige bon Araulein E. Meis und Lehrer Markufch vierbandig gespielte Rlavierftude und die bon ber Turnabteilung borgeführten Freifibungen und Gruppen balfen die Beier gu einer ichonen und würdigen zu gestalten.

hd. Som Felbberg, 19. Oltober. Wenn auch ein leichter Rebelschleier den Blid in die weitesten Fernen etwas beein-trächtigte, so boten die Hunderte und Aberhunderte von Flammengeichen, die gestern abend von allen Bergekhöhen und aus allen Gemorkungen der Umgebung auflohten, ein Bild von tiefer nachholtiger Wirkung, das bei den Wanderern, die den abendlichen Weg nach ber Feldbergspitze nicht gescheut hatten, reichen Beifall auslöfte.

- Reunion im Auchans. Am Samstagabend brannten bie Feuer bon ben Soben gu Chren ber Bolferichlacht und and im fleinen Saal des Kurhaufes war der Rampf entbrannt. Die Wangen glubten, die Bergen entflammten und Amor drang fiegreich vor. Wäre ein Wettbewerb auf schöne Tolletten ausgeschrieben worden —, die Preisrichter hätten keine leichte Arbeit gehabt. Es wurde mit Fleih und Aus-

bes Bogelgezwiticher ber Golovioline und Flöte. Fart-voetischer Ausklang. Wohl der gelungenste Teil der "Ginsonie". 5. "Der Trunfene im Frühling." Ein fröhlicher Sumor, gleichwie sühen Weines voll, waltet hier vor und steigert sich zu bachantischer Lust; schlichlich sinkt alles ins Wunschlose, pludielig Berbammernbe gurud.

6. "Der Abichied." Bundersame Orchestration ber tiefen Bolgblafer und Saiten-Inftrumente mit Sarfen und Tamtam. Bwifchen die mehr dufter-melancholischen Range treten auch freundlich-melobifche Sonnenblide. Das Bange - leiber gu lang ausgedehnt und am Ende ermübend; bod ber "leiste

Abichieb" bon faft transgenbentaler Feinheit im Ausbrud. Die Biebergabe ftand auf feltener Runfihobe. Es muß dabei ber Rönigl. Rapelle in erfter Reihe gebacht fein. Berr Rannftaebt wußte febe Schonheit und Eigenheit ber Bartitur wirkfam aufleben zu laffen; trefflich gelang es iffin. ben Bufammenbang ber Gefangftimmen mit bem Orchefter ober die Beiterspinnung bes Gefangs im Orchefter gu bermitteln und alles pifant zu phrafieren und zu afzentuieren. Die Ropelle leiftete treue Gefolgichaft und fpielte mit ausgesuchter Tongebung und einwandfreier Sicherheit. Die Altbartie, welcher brei Gefange zugefeilt find, vertrat Frl. Johanna Rif (aus Berlin): ihr Organ von fanft ichwellenber Bulle, strahlt besonders nach der Tiefe zu eine schöne Warme aus; und ba die Sangerin auch warm und innig empfindet, fo verhalf ihr Bortrag ben Liebern - namentfich auch dem vierten Junge Mädchen pflüden Blumen" — zu nachhaltigem Eindrug. Die Tenorpartie hatte Herr Hans Sie wert (von Karlsruße) inne: bedeutender als sein etwas bunfel gefärbter Tenor ift fein Charafterifierungsvermögen, fraft deffen es ihm gelang, ben Inhalt ber Gefange im Bortrag reftlos auszuschöpfen. Das fünfte Lieb "Benn nur ein Traum bas Leben ift" brachte er gu fraftigfter Wirfung. Beibe Soliften murben gum Schlug mit reichem Beifall bedacht und mußten im Berein mit bem Dirigenten mehrfachen Servorrufen Folge leiften.

Den zweiten Teil bes Konzertabends füllte Beethovens . Eroten-Sinfonie". Aber bas Werf braucht wohl nicht wiederholt werden, was alle wiffen. Die unbeugfame Gelben-Energie

bes "Allegro", ber feierlich-ernfte Totengug bes "Abagio", Kampispiel und Ariumphgesang zu Ehren des Gelden — "Scherzo" und "Finale" —: wie sprach das alles wieder seine eindringliche, allgewaltige Sprache! Geren Mannstaed burch Direktion bewahrte den großen Stil, ohne sede Aribung durch ausdringliche Spiksindigkeiten in der persönlichen Ansfassung. Die Konigl, Rabelle ergriff ihre Aufgabe an Diefem Reifelbend mit besonders gespannter hingebung: Beethovens Ruhm ift ja Deutschlands Ruhm -!

Relidenz-Theater.

Samstag, ben 18. Oftober: Bur Erinnerung an ben 18. Oftober 1813: "Die Leipziger Schlacht." Festgebicht von Seing Gorreng. Gesprochen bon hermann Reffeltrager. - Bum erftenmal: "Das Befdiwerbebuch." Romobie in 3 Affen bon R. Gtilinger.

Die Komödie des "Karlchen" aus der "Jugend", die vor acht Tagen in Frankfurt bei ber Erstaufführung ftarfen Erfolg fand, ging am Samstag nun auch bei uns fiber bie Bretter. Der Titel ift bielberfprechend, der Inhalt furg etgählt auch. Und man glaubt wohl, was von "Rarichen" fommt,

Aber da gab es eine kleine Enttäuschung. So wihig teils weise die Dialogsubrung ist, so amüsant die Poes — der Stoff ift trob allem etwas bunn, um abendfillend gu fein. Ett. linger bat entschieben mehr Talent für Erzählungen wie für Bahnenftude. Der Big, ber bei Rarichen Miegnid fo erichütternd tomifc wirft, gab fich bier etwas aufbringlich. Die unwahrscheinlichen Frechbeiten bes Schneibers Gibbler, ber nie und niegends den Mund halt, felbst beim Bfarrer nicht, fonnten über mand, obe Stellen am Abend nicht hinweghelfen. Ein paar fraftige Striche waren ber Komobie ficher von Ruhen, und auch das Tempo hätte flotter fein dürfen.

Den Inhalt des Studes ichrieb uns vor einer Woche ichon unfer Frantfurter Korrespondent, doch fei er ber Bollständigfeit halber noch einmal in aller Rurge ergabit. Statt ber mundlichen Beichte erlaubt ber Bfarrer feinen Gemeinbefinbern, ihre Gunben in einem Befdmerbebuch nieberau- I

legen. Tag und Racht fommen die Bauern gum Bfarrer und friheln alles, was sie auf dem Herzen haben, in das Buch hinein. Und einer nach dem andern lesen sie dann, was der erste sider den zweiten zu schimpfen hatte. Das Beichtge-beinnist kum hier nicht gewahrt werden. Es kommt zu Feindschaften im ganzen Dorf, zu furchtbaren Nausereieu, die erit bann ein Ende nehmen, als bas Beichwerdebuch ben Mammen überliefert wird.

Reben biefer luftigen Ibee läuft eine ernfte einher; bodi ficht es gang so aus, als habe "Karlchen" da eine Anleihe bet den älteren Dickiern von Bauerntomöbien gemacht. Denn er führt und die alten befannten Typen bor: ben frommelnbeit Bucherer, ber Gott fiets im Munde führt und ber fich bann als Schuft enipuppt, ben gutigen Pfarrer, bie feifenbe Schwefter und Saushalterin, ein "Depp" von einem Bauernfobn, ein fclagfertiges Dirnbl - und fchlieflich loft fich alles in Wohlgefallen auf.

Das Stild würde fich gut für ein Bauerntheater eignen, Dier herrschte wieder eine reine — Böllerschlacht in der Diasettik. Das gemütliche Baperisch mußte sich phantastische Bariotionen gefallen lassen. Schwädisch wurde zu Silse ge-nommen, auch Wiesbadener Deutsch. Einige lieben sich erst gar nicht in den Kampf ein und sprachen hochdeutsch — eigentlid das beste, was fie tun fonnten. Georg Ruder fprach natürlich fein urwüchliges Idiom, wie fich's gehört, und fpielte überdem so ausgezeichnet den vertrunkenen, frechen Schneiber, daß er begeistert gerufen wurde und aus dem Zuschauerraum ein Straugchen auf die Bubne flog, das ficherlich ihm galt, Stella Richter gab das folggfertige Dirndl mit viel Leben-bigfeit, und Rudolf Bartat den "dalfeten Bua" fo "dalfet" wie möglich. Rudolf Miltner-Schanau fand fich jehr gut mit seiner Rolle als frommelnder Schuft ab und fem als Richtbaher and besten über die Alippen des Dialetts hinveg. Lobend zu er-währen wären noch die Herren Liegler. Deutschlander und Sager, Sermann Reffeltrager, ber ein ciwas bombafrifches Beftgebicht jur Erinnerung an ben 18. Oftober 1813 "Die Leipziger Schlacht" bon Seing Gorreng au Ebren des Tones mit gu viel Bathos vortrug, batte

auer getangt. Der Tango bricht fich immer mehr Bahn, benn die Beteiligung war reger wie vorher. Und die Beteiligung an der Reunion felbst eine sehr große. Gin riesiges Kreuz get ber Arbresacht 1813, von Blumen umgeben, erinnerte immer wieber an ben großen Tag.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

- Die Stelle eines Stabtichulrate gur Leitung ber umultanen Bolle- und Mittelichulen, mit welcher ein Gehalt bon 5400 bis 7200 M. neben 1800 M. Mieteentschäbigung verbunben ift, ift gur Neubesehung für 1. April nächften Jahres ausgeschrieben. Berlangt wird vom Bewerber, dag er mit bem Bolfs- und Mittelichulwesen vertrauf und womöglich in bemfelben praftifch tätig gewesen ift. Es foll also nicht, wie bielfadi angenommen murbe, die Stelle unter allen Umftanden wieber mit einem Alabemifer beset werben.

- Der Shnagogen-Gefangverein Biesbaben beging am Samstag und Conntag feine & unfaigjahrfeier. Ginem Bestgottesbienst und einer mufifalischen Bestaufführung am Bortag folgte geftern vormittag eine afabemifche Feier im großen Saal ber "Turngefellichaft" in ber Schwalbacher trage. Der Zeitalt wurde mit bem Bortrag bes Beethobenden Chors "Die Ehre Gottes in der Ratur" eingeleitet. Berr Sally Bar begrußte bie Festgafte und fchlog feine Ansprache nit einem Raiferhoch. Der Borfigende bes Bereins, Gerr Benebift Straus, ichilberte in feiner Beftrebe bie Entwidung bes Spnagogengejangvereins, ber am 50. 3ahrestage er Bolferichlacht bei Leipzig gegründet murde, ale, wie in efem Jahre, bas Jubifaum einer Beit gefeiert murbe, bie eben anderen Kulturerrungenschaften auch die Emangi-ation der deutschen Juden brachte. Bon den Gründern des Bereins, ber aus bem Beburfnis beraus entftanb, die Gottestienfte durch Chorvortrage gu bericonern, find beute noch 6 im Berein, und zwar die herren 3. Bacharad, M. Bonbeim, Eimon Deg, Morit Meger, B. Straus und M. D. Straug. Giner bavon, Berr B. Straus, ift noch ausübendes Mitglied. In bie Aniprache ichloft fich eine Ehrung ber Mitglieber, die 25 Jahre und langer bem Berein angehoren. Besondere Ebrungen wurden auch dem Begirtsrabbiner Dr. Rober, dem Borfitsenben B. Straus und bem Dirigenten Mufitbireftor Wernide, bem ein prachtiger Lorbeerfrang überreicht wurde, guteil. Der Regierungsprafibent, ber Boligeiprafibent, ber Cherburgermeifter u. a. hatten Gludwunfchtelegramme übermittelt, Die gur Berlefung tamen. Die Feier ichloft mil einem Chorbortrag. Abends fand Festeffen und Ball im Gaal ber "Turngesellschaft" statt.

- Die Umgestaltung ber Raiferstraße. Das Breisgericht in ber ftabtifden Ausschreibung ber Umgestaltung ber Raiferftrage und bes Babnhofgelandes ift beute gufammengetreten. Rur ben erfranften Geheimrat Stadibaurat hoffmann (Berlin) ift Brofeffor Dohring (Berlin) eingetreten. Die Enticheidung ift erft im Laufe bes morgigen Tage zu erwarten.

- Staats- und Gemeinbesteuer. Die Gingablung ber 3. Nitte (Cttober, Rovember, Dezember) ift im Rathaus, Bimm : 17 weiße Bettel) für bie Strafen mit ben Unfangsbuchfroben C und D am 21. und 22. Oftober; Bimmer 16 igrune Bettel) für bie Strafen mit bem Anfangebuchftaben O am 20. und 21. Oftober gu bewirfen.

- Lebensmube. Muf bem Boben feines Soufes wurde Camstagabend ber Rentner D. erhängt von feiner Gattin aufgefunden. D., der bie Jahre alt ift, befand fich in glangenber Bermögenslage. Er befaß in Dortmund, bon wo er erft feit einiger Beit hierher übergesiedelt war, größere Liegenschaften und galt allgemein als Willionar. Wit feiner Gattin führte er ein befonders glidliches Familienleben, fo bah eigentlich ein Grund gum Gelbitmord nicht borlag. Geit einigen Tagen trug er ein wunderliches Befen gur Schau, bas von ben Angehörigen als Angeichen einer beginnenden Gleiftesgerrüttung mit Sorgen wahrgenommen murbe, Mm Sametag, ale er nachmittage mit feiner Gattin beim Raffee fon, erffarte er ohne irgend welche Beichen von Unruhe, er muffe etwas nachfeben und fei gleich wieder ba. Als er aber bis gum Abend nicht gurudfam, beängftigte fich bie Gattin und forichte nach bem Berbleib. Gie fand ihn nach langerem Suchen erhangt auf bem Boben. Der fofort berbeigerufene Brat fonnie nur noch ben Tob feststellen. D. genoh allgemeines Angeben in ber Biesbabener Gefellichaft und ftanb im nahen Familienverhaltnis gu einem befannten General.

- Schabenfeuer. Conntagobend gegen 347 Uhr brach in bem Lager eines Bollmarengeichafts, welches in Manfarben in der Bohnhofftrage untergebracht war, Feuer aus. Das-

felbe griff febr fonell um fich und tonnte die Feuerwehr, welche fcnell zur Stelle war, erst nach einstündiger Arbeit besfelben herr werben. Das Lager in ber einen Manfarbe ift total ausgebrannt, der Schaden bedeutend, aber burch Berfiderung gebedt.

Bernfprechverfehr. Bum Fernfprechverfehr mit Bies. baben ift neuerbings unbeschränft zugelaffen: Lanflaer. Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengesprach beträgt

Schlägerei. Gine Schar von feche halbwüchfigen jun-

gen Burichen, Die des Guten guviel getan batten, gerieten heute nacht gegen 1/1 Uhr in ber Schwalbacher Strafe, bei ber altfatholischen Kirche, in einen lärmenden Wortwechfel, ber in Tätlichkeiten ausartete. Rachbem bie "Belben" gegenseitig geborig berhauen batten, ericallte ber Ruf "Gin Schuhmann", worauf fie ihren Belbenmut fahren liegen und bas Weite fucten.

- Fahrraddiebstahl. Am 18. d. D., um 11 Uhr bormittags, ift aus dem Postdurchgang in der Meinstrage ein fait neues Rabrrad (Marte Brefte Rr. 275 788) geftoblen worden. Da das Rad gang besondere Merfmale hat, dürfte es dem Dieb schwer fallen, es zu veräußern.

- Berfonalnachrichten. Die Magiftratsaffiftenten Burger, Rönig, Bogler, Befier, Donges und Bocher haben die Gefretarprufung und die Bureauhilfsarbeiter Ronide, Bimmerling, Dengler, Schmidt, Stubenrauch, Kouter und Sanfammer die Affistenbenprufung bestanden.

— Fremdenverkeir. Der frühere Kriegsminister bon Seeringen, General Inipekteur des 2. Armeekorps, ift mit Gemahlin zu mehrwöcksem Aufentbalt im "Sotel Prinz Rifolas" abgestiegen. Dort find ferner angekommen Profesior August Bungert aus Leutersdorf und Oberft b. Boch. ham mer aus Roblenz.

- Rleine Rotigen. Das Freudenfeuer am Bartturm hat an Sols und Fuhrlohn Werte in Hobe von 2000 bis 3000 M. Etwa 130 burre Stamme waren dazu ben ftabtiichen Balbungen entnommen. Die Angebote von Bunbmaterial feitens ber Bürgerichaft liefen gum großen Teil berfpatet ein, fo daß von denfelben fein Gebrauch mehr gemacht werben fonnte. - Bor ber Straffammer gab es Samstag eine Dauerfibung, welche von vormittags 9 Uhr bis abende 83/4 Uhr ohne Mittagspaufe währte. - Die Bedürf. n san ftalt seitwarts der Bonisatiusfirche wird durch Anpflanzung von Rieinhold zurgeit umgeben. - Seute vormittag platte in einem Saufe der Abelbeidftraße ein Bafferleitungsrohr, wodurch ein Weinfeller unter Baffer gefeht wurde. Die Reuerwehr hatte vier Stanben mit bem Ausbumben bes Rellers gu tun.

Nassauische Nachrichten.

= über die Gebentfeier an bie Bolferichlacht bei Leibgig geben uns aus diesen Orten Rassaus Berickte au, aus denen erbellt, daß dieses daterkändischen Peltes überall mitBerständnis und Begeisterung gedacht worden ist. Die einzelnen Referate darüber dier wiederzugeben, ist uns dei der starken vielge-staltigen Inambrucknadme unseres Raumes leider unmöglich

" Eronberg, 19. Oftober. Die für morgen beabsichtigte Abreife ber Königin bon Griechenland von Schloft Friedrichshof nach Athen gurud, ift auf unbestimmte Beit verichoben worben.

= Raffan, 20. Oftober. Die Enfelin bes Freiberen = Naffan, 20. Offioder. Die Enkelin des Freiheren bom Stein. Gräfin don der Gröben in Botsdam, hat aus Anlah der Eximerungsfeier an die Böllerschlacht dei Leipzig der Stadt Raffan von ibrem hieligen Beithtum das Gekände für eine Straße den der Oberhofener Straße nach dem Babndof geschen kt. Die Stadtberordneten nahmen in außerordentlicher Sidung das Geschenk an und die Straße soll nach dem Freiheren dom Stein benannt werden,

Aus der Umgebung.

Musgeliefert.

hb. Frankfurt a. M., 19. Ofiober. Der Bankebrling Korl Steuernagel, ber nach Unterfologung von 80 000 M. aus Frankfurt a. M. kläcktete und in San Remo verhaftet wurde, ift jeht ausgeliefert worden und hier eingetroffen,

m Bingen, 19. Oftober. Bwischen die Buffer geriet beim Mangieren der kädtischen Safenbahn der Rangierer Jak. Scharer aus Bingen. Er erlitt hierbei schwere Ber-lehungen, die jedoch nicht lebensgeführlich sind. Der Ber-lehte wurde in das diesige Hospital verbracht.

Neues aus aller Welt

Gin Gifenbahnunglud in Beftfalen. Sagen i. Bett. 20. Oftober. Geftern nachmittag entgleifte auf ber Strede Sagen Dortmund auf dem Bahnbof Borfelbe der um 2 Uhr 59 Min. von Sagen abgefahrene Eilzug 158 aus unbefannter Urfache. Die Maidine und ber Gepädivagen fielen um. Gin Berjonenwagen grub fich in bie Erbe. Der Lotomotivführen wurde icever verlett. Die Aufräumungsarbeiten werben fortgeseit. Der Beiger wurde getötet. Mehrere Reifende und ber Bugführer murben leicht verleit.

Bierfacher Morb eines Jugenblichen. Ronato (Broving Brescia, 19. Oftober. hier erichlug ein als Taugenichts befannter Buriche ben eigenen Bater, ben Bruber, beifen Frau und eine andere Frau. Die vier Leichen wurden bor dem Saufe aufgefunden. Der Mörder ift geflüchtet.

Behinberung ber Rheinschiffahrt. Roln, 20. Oftober. Infolge Rebels und niedrigen Bafferstands find die Rheinfchiffahrten febr behindert. Die Ginftellung ber Schleppfatte fahrt Mannheim-Strafburg ficht bebor.

# Eine neue Flottenrede Churchills.

wh. London, 18. Oftober. Der erste Lord ber Monitrali-Binfton Churchill hielt hearte nachmitteg in Manchefter eine Rebe, in der er namens der Abmiralis tät und der britischen Flotte die aufrichtige Trauer über das Unglud bes großen deutichen Luftichiffes ausbriidte. Er fei ficher, and namens feiner Buborer bie Tellnahme aussprechen zu bürfen, die sie alle für die braben Manner empfanden, die ihr Leben verloren batten. Churchill erörierte darauf die Mottenfrage. Er wiffe, begann der Minister, bag einige ereue liberale Anhanger fich über bie in ben lehten Jagren wefentlich erhöbten Ausgaben für bie Flotte beunruhigten. Dieje Musgaben feien fchon febt bober als früher, aber fie wurden im nachsten Jahre noch we fentlich freigen. Churchill verglich dann die Gegenwart mit ber Beit Gladstones in ben 70er und ben 80er Jahren und fagte, Glabstone hatte ein Drittel ber Staatseinnahmen für die Rüftungen ausgegeben. Die jetzige Regierung habe un letten Jahre von einem Budget, das 196 Millionen Bfund betrage, nur 5 Prozent mehr als ein Drittel ber Staatseinnobmen für militärische Swede geopsett. Die Flottenrüftungen seien übrigens in 10 Jahren nur um 12 Willionen Pfund in die hobe gegangen, der überseeische Sandel Eng-lands dagegen um 150 Millionen. Churchill fam auch auf bas Weltfeierjahr im Chiffsban

gu iprechen, beffen er im bergangenen Jahre Emdihnung ges tan batte. England habe feine Abficht gehabt, mit ber Gina führung des Baufeierjahres voranzugehen, aufer, wenn Deutschland ber Aberzeugung wäre, England handle burchaus fair gegenüber Bentichland. Jeht feien die Beziehungen gwijden beiden gandern febr freundlich, ohne daß Englands Freundschaft zu anberen Ländern gelitten hötte. fei jeht fein ungeeigneter Augenblid, um auf ben Blan eines Feierjahres im Schiffsbau gurudgugreifen. Sein Vorschlag sei sehr einfach gewesen. Nächstes Jahr lege Eugland, gang abgesehen (!) von ben fanabischen Schiffen und bem, was burch bie weitere Entwidlung der Lage im Mittelmeer nötig wurde, vier Schiffe auf Stapel, Doutichland gwei. Nun fage England zu Deutschland, wenn es ben Bau bieser avei Schiffe um 12 Monate verschiebe, wolle England mit seinen vier Schiffen dasselbe tun, und zwar in unbedingt gutem Glauben. Damit murbe alfo ein vollfommenes Baufelerjahr in England und Deutschland für große Schlachtichiffe anerkannt werben. Daß bies für England und Dentichtand nur möglich fei, wenn bie anderen Groß. machte basfelbe tun, fei flar. Aber wenn England und Deutschland damit borangingen, und dies ist der neue Punkt in ben Erffarungen Churchills, fo ware Ausficht auf Erfola porhanden. Am Ende des Feierjahres waren alle diese Grofimachte genou fo ftarf und fo gefund, wie wenn fie alle jeht beichloffenen Schiffe jeht gebaut hatten, und Dubende bon Millionen maren für den Fortfchritt ber Menichbeit ge-

Churchill ichlog: "Ich mache biefen Borichlag für 1914 ober, wenn bice zu nabe erideini, für 1915. 3ch bin für Gegengründe, die große Baffenfirmen in England und

Bergen leitet. Das gibt gu benten. Denn ce ift ja nicht nur ich mir wohl als Wirt in bem Stud gewünsicht. Statt beffen | ein erfter befter, fonbern ein befter Erfter Bariton, nach plagte Rifolans Bauer fich und andere mit biefer großen welchem unfer Bublifum ichmachtet. Rolle. Der gute Bille und bie rebliche Mube tonnten \* Rongert. Anläglich feines bojabrigen Bestehens berüber bie Ungufanglichkeit nicht hinweghelfen. Das gilt auch

von ben Tragern ber fleinen Rollen. Das febr gablreiche Bublifum zeigte fich aber befriedigt und beifallsfreudig und rief die Darfteller immer wieber bor B. v. N.

# Aus Kunft und Teben.

= Ronigliche Schauspiele. In ber gestrigen Aufführung von Rich. Bagners Oper "Die Meisterfinger bon Rirnberg" hat herr Guftab Dramich fein Gafifpiel Nurnberg hat Her Gustav Dramsch, sein Gasspiel sorigesett. Er gab den "Dans Sachs". Mit meist zutreffenden Strichen zeichnete er diesen lebensfrischen Schuster- Boeten, den schalkasten Plauderer und sinnigen Philosophen. In der Erscheinung gab er den "Sachs" trop einer gewissen Unfreiheit in der Haltung mit eher jugendlichen Allüren; das neulich so gerühmte scharftantige "Miegende Halturen; der Prosil wollte aber nit dem jovialen Charafter des Sachs nicht recht barmonieren. Das Spiel war ungefünitelt und "Arente recht harmonieren. Das Spiel war ungefünstelt und Greute auch wieder burch manche fleinen individuellen Buge. gesanglichen Ausrahrung folgte man im gangen mit Anteil, ba fich herr Dramich diesmal von übertreibungen burchaus fernhielt, einen leichten Luftspielton anichlug und in ber Dellamation fait burchgebends Rlarbeit und Deutlichfeit ber Tertaussprache und eine verständige Phrasierung walten lieg. Beben der Biederkeit im Ausdrud fam auch der Humor geniig: o gu feinem Recht; und nur eines ward ichmerglich vermil! bie tiefer bringende Barme im Ton. Wie im "Troubat it" ber fo fturmifch bewegte "Graf Luna" bes herrn I amich just in der berühmten Rabatine versagte, fo fein im cigen trefflich intendierter "Bollander" in einem Sobe-inft: bem rubrenden Anruf: "Allmachtiger, diese fei's!" and fo gestern fein tuchtiger "hans Cachs" gerabe in ben enticheibenben bergbaften Stellen, wie: "Dem Bogel, ber beut' jang", ober "wie bufiet fuß ber Blieber" ober "mein geliebtes Türemberg": fie gingen fast fpurlos borüber; verlebten nicht, ber podten auch nicht. Es icheint bemnach ber Stimme doch das rechte seelische Fluidum zu mangeln; sie ist hellstönend, nicht übel gebildet, abwandlungsfähig, beweglich, fehlt nur ber gunbende Seinfe, ber unmittelbar von Berg gu

anstaltete der hiefige Shnagogen - Gefangberein in ber Spnagoge (Richelsberg) am Samstagabend ein Rongert, bas gleichzeitig gunftige Gelegenheit bot, die neue, bon Beigle (Echterbingen) erbaute Orgel ale Rongertingtrument borguführen. Für bie befonberen Berhaltniffe gogen-Gottesbienftes ift par allen Dingen bas britte Mannal mit einer Angahl prachtig intonierter Begleitregifter verfeben. Im vollen Bert ichien uns bie wünschenewerte Gulle und Ausgeglichenheit zwischen Bebal und Rannal zu fehlen. Berr Beterfen fpielte gur Eröffnung bes Rongeries eine Ginfonte bon Guilmant, Die ihrer Anlage nach fich befonbers dagu eignete, mit Rlangmifchungen abzuwechseln. Und hierin fowebl als auch in der absoluten Beberrichung des Tedinifchen bewährte herr Beterfen feine oft gerühmte Tüchtigfeit. Im weiteren erfreuten bie herren Schotte (Bioline) Sahn (Sarfe) und Bererfen (Orgel) die Zuhörer burch ben Bortrag eines Hangichönen Andante religioso bon Kwait, bas in seiner Grundstimmung und in einzelnen Wendungen nur etwas gar zu fehr an Gounobs Meditation er-innerte. Der "Gemischte Chor" befigt in herrn Mernide einen fachfundigen und erfahrenen Dirigenten, ber mit unermublichem Fleiß fich feiner Aufgabe widmet und beftrebt ift. die Leiftungen bes Chores au beben. Ginige Schwanflungen abgerechnet, bot ber Chor denn auch nur Anersennenswertes Frifch und ichwungooll tam Sandus Chor ous der Schöpfung" gu Gebor: "Die Dimmel ergablen bie Ehre Gottes". Bimmer-Blodner und bie Berren Rojenftod unb Capell hatten fich barin gu einem flangvollen Golotergeti gufanmtengefunden. Das Sauptintereffe galt bem jubifchen Musifepos "Bon Tempel zu Tempel". Das zweiterlige Text buch, von bem Cherfanter Rugbaum in glatten Reimen unb flüffiger Sprache verfast, hat die Geschichte des Bolles Ifrael von der Zerstörung des salomonischen Tempels die zur Zerstreuung des Volkes in alle Länder zur Grundlage. Ein Feithannus mit besonderem dinweis auf die Judelseier bes Bereins ichlieft bas Bert ab. Die Duft gu bem Gpos ift von dem Bereinsbirigenten, Herrn Bernide, somponiert.

burch flare Form aus, vermeibet forgialtig alle Längen und bietet in ben Choren, Golos, Duetten und Tergetten reiche Abwechslung in Birfung und Stimmung. Besonbers geschickt find traditionelle jubifche Motive eingeflochten, fo gleich in ber Einseitung bas "Gesethgebungs"- und "Balmgweig"-Motiv. Rad bem "Salleluja" bes Leviten-Chors boren wir ben "Jischtabach-Steiger", im weiteren Berlauf des Werkes dann noch das Trauermotiv über die Zeriförung Jerusalems, das Befreiungsmotiv u. a. Der Chor fang mit großer Egali-heit und die Sossien — Derr Ruß dan mals Ergähler, das frimmbegabte gel. Bernide als Gither und Mirjam, Fran Fimmer als Ruth und Frau Herterich als Judith und Deborah — gaben ihr Bestes, um bem Bert zur vollen Bir-fung zu verhelfen. Gerr Petersen begleitete mit aller Schmiegsamfeit. Das Konzert war gut besucht. -ok-

# Kleine Chronik.

Theater und Literatur. In Leipzig wurde gestern Geundsteinlegung jum Gebäude ber denischen Bücherei in Gegenwart des Königs von Sachsen feierlichst vollzogen.

Bilbenbe Runft und Dufit. In Berlin baben bei Raiserpaar und Bring Abalbert an bem einzigen von bem Mostauer Spnodal-Chor-Dirigenten Golomanots veranstalteten geistlichen Rongert teilgenommen. Unter ten Anweienden befanden fich ber ruffifche Botichafter und bie Mitglieder ber ruffifchen Botichaft fowie neben vielen Angehörigen ber hofgefellicaft ber Generalintenbant Graf buljem hacfeler. Die Majestäten befeiligten fich lebhaft an dem großen Beifall, der dem Char zuteil wurde. Rach der Aufführung iprach der Kaiser dem russilichen Botichafter sein Entzüden über die hervorragenden Beistungen der Mostauer Sanger aus.

In Wien fant in Antresenheit bes Ergbergogs Leopold Salvator, ber Mitglieber ber Regierung, bes biplomatischen Rorps, der Spitten ber Behörben und vieler Bertreter bet Mufit- und Runftwelt beute die feierliche Schlutiteinfegung

des Wiener Konzerthaufes fatt. "Der Abenteurer", ein Spiel in bier Afien bon Jalius Littner, gelangt am 30. Oliober am Rölner Stadtibeater zur Uraufführung. Die somische Oper sollte besanntlich im vergangenen Frühjahr hermesommen, mußte ober aus bedruiten Archieben parischen berden aber aus technischen Grunden verichoben werben.

0 2 Biesba fich bei worden. den Bug empfang Im Neu Husipra Freisen wefen if ten gew des Edi frage be Das En A 29

nr.

anderen

ganglid);

den mich

ipotten! 1

Fortbaue

ballden (

eröriert t

Tungen,

babener Meinfri lein G Thronfo bezug a der Mir erlangt, Alter n idiließen aum erf Berhalte Man n Minister Bernu eine un einem 1 fanm fo baltens, fürft Ri legten. wb.

> firage au dem Ba tart, ba Laufe be den zah Banil. badener daß de fall du

zu ernst

in dieser

fuhr ein

im Verla der "Fra maBig \*tille: die Ruck vom bel und Bar auch da abgesetz Einfluß mit eine weiter 7 Anderun Paritat. digend 1 Haltung fiel die auBerte. the Hab Aktien bosten Reboten.

.Wiesbo tagen d Essenba monate man r Banken Comma folge of medrige Phonixzeigten verande deutsch zeboten. Werte 1 Balkany Werte Kassam Die Um sahlos am Sa

> olge d Subskri rischer

anderen Ländern zweisellos erheben werden, völlig unzu-gänglich; sie müssen Diener sein, nicht Herrent Manche wer-den mich wegen weines Borschlages tadeln. Aber mögen sie spottent Ich bin überzeugt, daß es für die Wohschaft und die Bortdouer unserere Zibilisation und des Alfbaues der euro-nätigen Gerontigett vonwerdig ist des Alfbaues von päischen Gesellschaft notwendig ist, daß Richtungsfragen offen erörtert werden, nicht allein von den Diplomaten und Regietungen, fondern auch bon ben Parlamenten und Böllern."

Mr. 490.

ti.,

Hhe

brez

und

Bro-ichts Hen

ber.

Clab Claps

Is.

rali: in

rali=

bas

aus. Teil-

atien rahill

der ie in bie

ent-

mit unb

für im imnd

Sein-

dien-

опен

Eng-

Gin-

merra!

haus.

ngen and@

Shalb eines

dilag

gana bent,

meer no e i.

dieser mit dingt Bau-lacht

univ : Ba:

unb Bunit

riolg

jeht

t ges 1914 1 für und

unb

reiche fchictt

d) in

eig"-i wir kerfed

Jemā, Spattt, das Frank Wir-

aller

en :

erci

gent, bent bent

note r ben id die Anges

Chang

ift an

d ber r sein

afmice

dogos tifchett

er ber

legung

n bon Kölner follte nuißts

sk.

# Lette Drahtberichte.

Raifer und Kronpring.

O Berlin, 20. Oftober. (Eigener Bericht bes Biesbadener Tagblatts".) Der Kaifer war ursprünglich bei dem gestrigen historischen Festzug erwartet worden. Man nahm an, daß er sich vom Schlosse aus den Zug ansehen und vielleicht auch eine Deputation empfangen würde. Er fam aber nicht, sondern blieb im Neuen Palais in Potsdam, wo der Kronprinz zur Aussprache erschienen war. In gutunterrichteten Kreisen verlautet, daß diese sehr ern ster Ratur gewefen ift. Befonders ift der Raifer darüber ungehalten gewesen, daß der Kronpring die Beröffentlichung des Schreibens an den Reichstangler in ber Belfenfrage veranlagt hatte.

Das Enbe bes innerpolitischen Aleinfriege in Ofterreich. 🛆 Wien, 20. Oftober. (Eigener Bericht des "Wies-badener Tagblatts".) Der lange und andauernde Meinfrieg zwischen Belbedere und Ballhausplat scheint fein Ende erreicht zu haben. Der Erzbergog-Thronfolger und Graf Berchtoldt sind jeht nämlich in bezug auf die Behandlung Serbiens völlig einig und der Minister hat auch die Zustimmung des staisers erlangt, der sich begreissicherweise in seinem hoben Alter nur sehr schwer zu energischen Schritten entstellischen konnte schließen konnte. Der Generalstab und das Heer sind zum ersten Male während der langen Krisis mit dem Berhalten des Grafen Berchtoldt einverstanden. Man nimmt hier bestimmt an, daß König Beter und Ministerpräsident Paschitsch in der gestellten Frist Bernunft annehmen und Serbien nicht bor eine unvermeidliche Rotaftrophe ftellen werden. Bu einem ruffifchen Ginfeben für Serbien burfte es faum kommen, trot des auffallend kühlen Ber-baltens, daß der Erzberzog Thronfolger und der Großfürst Kprill in Leipzig gegeneinander an den Tag Wauf Lowen entiprungen.

wh. Leipzig, 20. Ottober. In ber vergangenen Racht fuhr ein Bagen ber eleftrifden Stragenbahn in ber Blücherflrage auf einen Tierwagen des Birlus Barnum auf, ber nach bem Bahnhof gebracht wurde. Der Zusammenftog war fo tart, baß funf Lowen entweichen fonnten, von benen zwei im Saufe ber Beit burch Poligeibeamten ericoffen wurden. Unter ben gablreichen Strafenpaffanten entstand eine furchtbare danit. Imel Löwen entflohen nach der Modauer Richtung,

während ein britter fich in der Gegend des Blojener Weges aufholten foll. Seitens der Boligei ift fofort eine umfangreiche Streife veranstaltet worden. Gin Lowe fprang burch die Tur des hotels Blücher die hoteltreppe hinauf und verurfachte eine Banif. Gin frangofifder Gaft bes hotels Mucher ergählte, daß er, bereits ichlafend, an seiner Tür ein furchtbares Krapen hörte. Er öffnete die Tür und sah vor sich den Ropf des Lömen. Noch schlaftrunken hielt er das Tier gunächt für ein Kalb, die er plötzlich in jähem Schred die Birklichkeit erkannte. Auch eine Dame, die gerabe ihre Schuhe vor die Tür stellte, geriet durch das Erscheinen das Ticres in große Erregung. Der Löwe flichtete schließlich in einen Abort und wurde bent von Wärtern eingefangen. Wenschen sind, soweit bisher foligestellt werden konnte, nicht perfett worden.

Gin neuer Spionagefall in Galigien.

Bien, 20. Oftober. Der "Glos Marodny" meldet, daß der Brofessor am Konservatorium in Florens, Roga Bianchi, in Stanislaus in Galizien unter der Beiduldigung der Spionage berhaftet morden ift. Bie es beißt, foll er gugunften Ruglands spioniert haben.

Ein neues Grubenunglud in England. \* London, 20. Oftober. Eine Explosion fand vorgestern in einer Mine in Bynca bei Lanelly in Wales statt. Etwa 150 Arheifer waren zurzeit der Explosion, gegen 11 Uhr morgens, in der Grube be-ichäftigt; jedoch befanden sich nur 11 Arbeiter in dem Stollen, in bem die Explosion erfolgte. Man eilte fo-fort zu ihrer Silfe berbei. Acht der Arbeiter waren burch die Erplofion ichwer verlett worden. Gie mußten fofort in ein Sofpital gebracht werden.

Gin amerifanischer Militärzug verungludt. wb. Rem Port, 19. Oftober. Rach einem Telegramm aus Meribian (Teras) fturgte ein Bug, in bem sich eine Artillerieabteilung besand, infolge Einsturzes einer Holzbrude in die Tiefe. 20 Solbaten wur-ben getötet und etwa 100 berwundet.

# Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 20. Oktober, 8 Uhr vormittags.

 $\begin{array}{ll} 1 = \ sshr \ loisht, 2 = isicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark\\ 7 = steif, 8 = sthrmisch, 9 = Sturm, 20 = starker Sturm. \end{array}$ 

Book- schlungs- Station.	Barum.	Wlad- Richtung uStärke	Wetter	Therra.	Beeb- achtungs- Station.	Earom,	Wind- Richtung nStärke	Wetter	Therm,
Sorkum Humberg Swinemunde	759,6 761,9 764.8	0502	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	+ 8	Sollly Abordoom			walkig wolkenl	
Memel Anchem Hannover	767,5	S1 82	Dunst wolkenl.	+19	Vilnalogen Christiansund Skapen		84	heiter	+11
Berlin	763,9	901	halbbod. wolkenl.	+ 6	Koperhagen, Stockholm Haparasda .	763,7 764,5	82	Dunst	
Metz. Frankfurt, M. Karisraho, B.	7611	85	Nobel Regen	+ 6	Petersburg . Warschau Wich	771.0 765.0	S01 0N01		
München Zugspitze Valencia	765,5	81	wolkeni,	+4	Florenz Seydiafjord.	764.3	N 2	wolkenl,	

# Beobachtungen in Wiesbaden

18. Oktober	7 Chr	2 Uhr	sbends.	Mittel.
Barometer and 00 und Normalschwere Berometer auf dess Mesresspiegei Thermometer (Ceisins) Dunstepassung (um) Relative Penchtigkeit [76] Wind-Richtung und Stärke Niederschlagehöbe (um) Höchsis Tamperatur (Ceisins) II	756.8 767.8 3.7 3.7 93 0.2	716.0 765.3 12.0 7.8 75 50 1 drigste T	755.6 765.1 6.5 6.8 84 NO 1	755,1 765,6 7,2 6,8 88,0 —

19. Oktober-	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Uhr	Mittel
Baromater auf 04 und Normalachwers Baromater auf dem Mearusspiegei . Tharmameter (Celeius)	755,9 765,7 4.5 6.2 96 0.1 0,0	751,5 760,4 7,7 7,2 91 SW 2	788,8 763,7 5,9 6,7 97 0.2	754,0 764,4 6,9 6,7 90,3 —

Wettervoraussage für Dienstag, 21. Oktober, von der Meteorologischen Abseltung des Physikal. Vereins zu Frankfurt z. M. Aufklärend, trocken, mild, schwache westliche Winde, vielfach Nebel.

## Wasserstand des Rheins

am 20 Oktober:
Biebrich. Pegel: 1.14 m gegen 1.15 m am gestrigen Vormittag
Camb. , 120 m , 122 m , , , ,
Mainz. , 0.36 m , 0.62 m , , , ,





# Gin ideales Kindermittel ift der "Califig"-

Feigenfrup: Gie nehmen ihn gerne und er int ihrem gerten Organismus wohl,

er int ihrem garten Organismus wohl.

Bei belegter Zunge, Appelitmangel, unregelmäßigem Stubl und anderen Angeichen devokender Berstopfung gib Teinem Kinde einen Teeloffel voll "Califig". Du draucht ihn deinem Lieblinge nicht aufgugivungen, denn der fühe "Californische Keigenstrup" sogt dem Schedermäulichen sehn der fühe "Und in seine Wirfung kannt Du dolles Bertrouen deben, in in milder, deschwerdeloser Beise aufgerei sich diese. Die Organe werden gründlich gereinigt ihre Funktionen angeren, der Etubligung verenelt und der lästigen Berstopfung vorgebengt. In Kürze ist Kleinchen wieder infrisch und wunter wie derbem. Eine Dole "Califig" zur rechten Zeit der fcon manches Kind vor ernsteren Folgen dewohrt. Dalte Dir dober "Califig" immer im Lous.

F 143

In allen Apothefen su baben au BH. 1.50 die Original-flasche: extra grobe Marke Rf. 2.50 Best.: Syr. siei Californ. 75, Ext. Seun. liqu. 20, Elix. Caryoph. comp. 5.

# Handelsteil.

Berliner Börse.

= Berlin, 20. Oktober. (Eigener Drahtbericht des "Wies-badener Tagbiatis".) Die Börne war zunächst der Ansicht, daß der österreichisch-serbische Zwischen-Ia II durch ein Nachgeben Serbiens eine Regelung finden und zu ernsteren Schwierigkeiten nicht führen werde. Sie wurde in dieser Auffassung bestärkt durch die an der Wiener Börse im Verlauf eingetretene leichte Befestigung und ein Telegramm un Verlauf eingetretene leichte Befestigung und ein Telegramm der "Frankf. Ztg.". Die ersten Kurse zeigten daher meist nur maßige Abschwächungen bei allerdings sehr mit 11em Geschäft. Auch auf dem Montanmarkte gingen die Rückgänge zunächst nicht über 5% Proz. hinaus, trotzdem vom beigischen Eisenmarkte neue Preisennäßigung für Blech und Bandeisen sowie Schweißstabeisen gemeldet wurde, da äuch das französische Trügersyndikat die Verkaufspreise herabgesetzt hatte. Russische Werte unterlagen dem ungünstigen Einfluß niedrigerer Petersburger Kurse. Naphta-Nobel setzten mit einer Einbuße von 9% Proz. ein und gingen dann noch weiter zurück. Kanada wiesen zwar gegen Samstag keine Änderung auf, stellten sich aber wesentlich unter New Yorker Änderung auf, stellten sich aber wesentlich unter New Yorker Parität. Man glaubt, angesichts der wieder recht unbefriedigend lautenden Nachrichten aus Mexiko mit einer matteren Haltung New Yorks rechnen zu müssen. Im weiteren Verlauf fiel die Haltung allgemeiner Ermattung anheim, Man äußerte eine gewisse Beunruhigung wegen der Meldung über die Haltung Frankreichs in der österreichisch-serbischen Anselegenheit. Ferner drückte der scharfe Rückgang der Edison-Aktien auf die übrigen Elektrizitätswerte. Montanpapiere büßten über i Proz. ein. Tägliches Geld war zu 4 Proz. angeboten. Privatiäskont 4% Proz. (am Samstag: 4% Proz.).

## Frankfurter Börse.

= Prankfurt a. M., 20. Oktober. (Eigener Drahibericht des "Wiesbadener Tagblatts") Bei Eröffnung der neuen Woche lagen der Börse größtenteils günstige Nachrichten vor. Die Güterverkehrseinnahmen der deutschen Eisenbahnen zeigen auch im Monat September gegen die Vormonate eine ansehnliche Besserung. An den Einnahmen merkt man noch nichts von einem Konjunkturrückgange. Am Bankenmarkt herrschte wieder ruhige Tendenz. Disconto-Commandit und Deutsche Bank behauptet. Petersburger Interustionale lag schwach. Österreichische Hankaktien wuren in-folge der schwachen Haltung der Wiener Vorbörse sogar niedriger. Mantanpapiere eröffneten bei schwächeter Tendenz, doch waren die Kurseinbußen bescheiden. Phönix-Berghau stärker gedrückt. Unter den Transportwerten zeigten Lombarden ein festeres Aussehen, Baltimore-Ohio unverändert. Schuckert Aktien wurden stärker realisiert. Nord-deutscher Lloyd verloren 1 Proz. Elektroaktien stärker an-reboten, besonders Schuckert. Am Kassamarkt für Renten-Werte waren heimische Anleihen ziemlich gut behauptet. Balkanwerte blieben vernachlässigt, österreichisch-ungarische Werte schwächer auf die politische Lage am Balkan. Am Kassamarkt für Dividendenwerte überwogen Kursbesserungen. Die Umsätze auf diesem Gebiet waren bescheiden. Die Börse schloß in schwacher Haltung. Privatdiskont 413/10 Proz. am Samstag 5 Proz.).

# Banken und Geldmarkt.

w. Ungarische Schatzscheine. Wien, 20. Oktober. Inolge der erhebtichen Überzeichnung der am 16. Oktober zur Subskription aufgelegten 150 Millionen Kronen 4½proz, unga-rizcher Mark-Schatzscheine wurde den Zeichnerp ---- freie

Stücke nur eine geringe Quote zugeteilt, wogegen Zeichnungen auf freie Stücke mit Sperrverpflichtung in höherem Maße, jedoch nur in stark reduzierten Beträgen, berücksichtigt werden. Die Ahnahme der Stocke kann vom 25. Oktober ab erfolgen.

\* Die rumänische Anleihe. Der in der Somntags-Ausgabe bereits telegraphisch gemeldete Abschluß der rumänischen Anleihe durch das deu tuch e Bankkonsort) um bedeutet

einen polifischen Erfolg gegenüber den Bestrebungen der fran-zösischen Finanzgruppe, die Anleihe in Frankreich unterzu-bringen. Anscheinend sind die Verhandlungen mit der Itanzösischen Hochfinanz an den hohen Forderungen derselben gescheitert. Der Übernahmepreis, den das deutsche Konsortium zahlt, wird auf 87% Proz. angegeben und würde somit niedriger sein als der jetzige Kurs der Aproz. rumänischen Renten, die (wie aus unserer Frankfurter Kurstabelle hervorgeht) durchschnittlich einen Kurssland von SS Proz. inne haben. Es ist
jedoch zu berücksichtigen, daß die Disconto-Gesellschaft alle Spesen der Emission übernimmt und der
Emissionskurs danach um mindestens 4 Proz. höher bemessen
werden dürfte. Der genaue Zeichnungskurs steht noch nicht
fest, jedoch hat man ihn derart in Aussicht genommen, daß
die Anleihe eine gute furnoz. Verzinsung bietet. Die letzte Andie Anleihe eine gute Sproz. Verzinsung bietet. Die letzte Andie Anleihe eine gute Sproz. Verzinsung Fietet. Die letzte Anleihe, die Rumanien aufgenommen, hat, wurde ebenfalls in Deutschland placiert. Es waren 80 Millionen Franken 4½-proz. Schatzscheine mit dreijähriger Laufzeit, die von der Gruppe Disconto - Gesellschaft - Bleichröder übernommen und dem Publikum mit 97 Proz. offeriert wurden.

\*\*Geldbedarf der Stadt Budapest, Die Haupfstadt Budapest schloß mit den vereinigten hauptstädtischen Geldinstituten ein in 1½ Jahren rückzahlbares Dariehen von 25 Millionen Kronen zu einem Zinstuß von 67/s Proz. ab.

\*\*Eine große Kalianleihe, Die Kaliwerke St. Therese, A.-G. in Molhausen, die auf sieben im Elwaß gelegenen Kalifeldern

in Mulhausen, die auf sieben im Elsuß gelegenen Kalifeldern ein Bergwerk errichtet und im Kalisyndikat eine Beteiligung noch nicht erhalten hat, beantragt bei der Generalversammlung die Ermächtigung zur Aufnahme einer Anleihe bis zum Betrage von 10 Mill. M.

# Berg- und Hüttenwesen.

\* Eisenerzlager in Transvaal. In der Nähe von Pretoria wurden ausgedehnte 65 bis Söproz. Eisenerziager entdeckt. Eine dertige bedeutende Finanzfirma für industrielle
Unternehmungen erwarb einen großen Komplex, um ihn sofort
nuszubeuten. Das wurde den Anfang einer Landeseisenindustrie bedeuten. Die bisher bekannten Lager sind simtlich minderwertig.

# Industrie und Handel.

\* Verlängerung des Deutschen Kuplerrohrverbandes, Wie aus Köln gemeldet wird, ist der Kupferrohrverband auf der

hisberigen Grundlage um ein Jahr verlängert worden. Verlängerung des Verbandes deutscher Baumwollaus-rüster. In der am Samstag in Frankfurt a. M. abgehaltenen Sitzung des Zentralverbandes deutscher Baumwollwarenaus-

Sitzung des Zentraiverbandes deutscher baumwolfwarenausrüster wurde die Verlängerung des Verbandes beschlossen.

\*\*Vereinigte Gummiwarenfabriken Harburg-Wien. In der
Generalversammlung wurde mitgebeilt, daß das Geschäft im
orsten Monst des neuen Jahres sich sehr ungünstig gestallte
habe. Man hoffe aber, daß die Umsätze sich nun auf der vor-

jährigen Höhe behaupten würden. Die Preise für Pneumatik ließen zurzeit wenig Verdienst, da sie in stärkerem Maße gesunken seien als die Kautschukpreise,

Vom amerikanischen Tabaktrust. New York, 18. Okt.
Die Detsimbteilung des Tabaktrusts, die Gigar Stores Gy, übernimmt dire größte Konkurrentin, die Hegeman Gy, welche etwa 100 Läden betraht. 100 Laden betreibt,

## Marktberichte.

= Frachimarkt za Frankfurt a. M. vom 20. Oktober.
Weizen, hiesiger, 19 bis 19.25 M., Roggen, hiesiger, 16.30 bis 16.40 M., Gersie, Wetterauer, 16 bis 17 M., Franken, Pfalzer, Ried 16.50 bis 17.50 M., Hafer, hiesiger, 16 bis 17 M., Mais 14.25 bis 14.50 M. Alles per 100 Kilo.

= Karteffelmarkt zu Prankfurt a. M. vom 20.º Oktober.
Karteffeln in Wagenladung 3.50 M., im Detail 5 M. Alles per 100 Kilo.

## Amtliche Notierungen vom Wiesbadener und Frankfurter Schlachtviehmarkt

vom 20. Oktober. (Eigene Berichte des Wiesbadener Tagblatts.)

		dener-		furter ise.
Ochsen.	i.mend	Schlatht-	Lebend-	Setstartit-
Vollfleischige, ausgemästete, höchet.	Perfilks	gewicht.	March Street,	D. S. Contraction of the Contract of the Contr
Schlachtwerts, die noch nicht ge- zogen haben (ungejochte) Vollff., auszemäst, im Alter v. 4-7 J.	51-50	55-102 51-100	55-67	95-98 83-95
Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete Mäß, genährte ig. u. gut genährte alt.	45-50	81-89	45-47	81-87
Bullen.				
Vollff, ausgewachs, hebst. Schlachtw. Vollfleischige, jüngere	49-50 44-48	83-88 73-81	50-53 46-48	85-88 80-84
Färsen und Kühe.			100	100
Vollff. ausgem Fürs, hehst. Schlachtw.	51-55	93-100	80-86	83-95
Vollff., ausgemästete Kühe höchsten Schlachtworts bis zu 7 Jahren Aeltere ausgemäst. Kühe u. wenig gut	45-49	82-67	47-50	8780
entwickelte Jung, Kühe u. Färsen Mulig genährte hühe und Färsen Gering genährte Kühe und Färsen .	40-44 33-33	74-92 66-73	44-45 54-40 28-33	85-94 69-88 65-72
Kälber.			ACCUSE.	
Doppellender, feinste Mass Feinste Mastkälber Mittlere Mast- und beste Saugkälber Geringere Mast- u. gute Saugkälber Geringere Saugkälber	70-73 63-63 58-64 51-57	117-129 107-115 97-107 90-56	64-68	108-11 102-10
Schafe,			1226.03	
Mastlämmer u. jüngere Masthämmel Aeltere Masthämmel, gering, Mast-	45%	94	45-45	94-98
llimmer u. gut genährte ig. Schafe	-	-	-	-
Mäßig genährte Hämmel und Schafe (Merzschafe)		1	1000	
Mastikenmer		-	-	-
Geringere Lämmer und Schafe	-	-	-	-
Schweine.	Marie Land	Latin .	No. of the last	Barre
Vollfleisch, bis zu 100 kg Lebendgew. Vollfleisch, über 100 kg Lebendgew. Vollfleisch, über 125 kg Lebendgew. Fotte über 150 kg Lebendgewicht Fleischige unt. 100 kg Lebendgewicht	61-61% 61-61% 62-64 61%		62-64 62-64 63-65 62-65	81-80 78-80 78-80 85-90

Am Wicabadener Schlachtvichmarkt botrug der Auftrich; Ochsen 59. kullen 33. Kübe und Färsen 10s. Kälber 335. Schlafe Sis. Schweine 309 — Marktverlauf: Bei mittlerem Geschäft bleibt im Groß- ich Ueberstand, Schweine und Kleinvich langsam geräumt.

Am Frank furter Schlachtvichmarkt betrug der Auftrieb: Ochaen 659, Bullen 41, Farsen und Kühe 781, Kälber 510 Schafe 111. Schweine 6205. – Mark tverlauf: In Rieders und Schweinen iebhaft, Ueber-gland gering, im übrigen gut, kein Ueberstaud.

## Die Abend-Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

## Chefrebatteur M. Degerhorit

bergerwortlich für ben politicen Teil A. Degerborh, für Beutleton: B. "Ranendort, bir And Biad und Lund E Ratberdt für Greichtlichen b. Berfenbach; für Speet A. Gurther, für Sermiften und Breifahre. E Bosader, für Darbei W. Eg. für ber Ungeger und Meffanzen: D. Dornauf; immlich in Westbaben.
Trus und Berfag ber E. Schellenberg den Die Budbrufreit in Wirsbaben.

Gerechtunde ber Redaftnen. 12 bis : Uhr. in der neditischen Ebistens-gen 10 bis 11 Uhr

U

M

Neu e 93 Bernit turen,

N

daß ich d Withi iein. Di din ich ir

und bitte

1 Kile

k

Vertre

Mbenb.Musgabe, 1. Blatt.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

1 ff. bolt			A	1,70
1 alter Gold-Rubel				3.20
1 Rubel, alter Kredit-Rubel			*	2,10
1 Pero	*	*		4.20
1 Dollar	*	*		17
7 fl. stiddeutsche Wlug		*	1	1.50
1 Mk. Bko	1	23	2	

100 fl. det, Kony -Mänze . 105 fl 1 skand. Krone	# 1.125
	BÖFSC.  Div. In % 12 Rheinische Stahlw. 257.75 10 Richbeck Montan 201.25 Rombocher Höntenw. 159.90 Wittener Stahlröhren 117.60 Chemische Werke. 30 Abhert, Chem. W. 432.50 Rad. Anilin u. Soda. 560. 14 Griesheim Elektron 327.25 30 Höchster Farbwerke 602.50 15 Milch & Co. 25R. 12 Reigerswerke 1897.20 12 Reigerswerke 1897.20 13 Alkgerswerke 1897.20 14 Aug. Wegelin 308.75  Elektrizitätingesellschaften. 25 Aaksumulatoren 342.10 14 Aligen. Elektr. Os. 342.10 15 Bergmann Elektr. 128. 16 Denisch Uebers. El. 164. 16 El. Untern. Zerich 183.20 16 Ges. f. elektr. Untern. 153.25 3 Russ. Alig. Elektr. O. 153. 7th Schuckert Elektr. 146.50 6/2 Stemens elektr. Betr. 129.50  Maschinen u. Metallindenstrie. 30 Adler Fahrrailw. 138.30 10 Bremer Vulkan 320.25 38 Russ. Alig. Elektr. O. 153. 25 Referst. Ind. Casaci 120. 26 Referst. Ind. Casaci 120. 27 Kronprinz, Metalli. 288.80 28.25 28 Kronprinz, Metalli. 288.80 28 Ver. D. Nichelwerke 120. 120. 28 Kronprinz, Metalli. 288.80 28.25 21 Kostheim Zelfulosa 123.50 21 Varziner Papierl. 165. 21 Kostheim Zelfulosa 123.50 21 Varziner Papierl. 165. 28 Anmeniorier 38.50 29 Rech. Web. Linden 175. 29 Mach. Web. Linden 165.  Papier a. Zellsteifabriken. 38.30 20 Mach. Web. Linden 165.  Papier a. Zellsteifabriken. 38.30 20 Mach. Web. Linden 165.  Papier a. Zellsteifabriken. 38.30 21 Verziner Papierl. 165. 287.28 287.28 287.28 288.25 28
Phonix-Bergh, u. Hitt. 251. Rhoin-Nass. Bergw. 214.	Vi South Westsfrica Co. 113. Türkenləse
Staats-Papiere.  ZL. a) Deutsche, In %  L. D. RSchatz-Anw. 499.50  J. RAni. unk. 1935 97.80  J. Pr. Kons, unk. 1918 97.75  J. Pr. Kons, unk. 1918 97.75  J. Pr. Schatz-Anw. 1917 97.30  J. Pr. Kons, unk. 1918 97.75  J. Deutsche 1913 97.70  J. do. von 1902 u. 1894 97.70  J. do. von 1904 unk. b. 1912 97.80  J. do. von 1906 97.80  J. do. L. D. A. A. A. 83.76  J. do. L. B. A. A. A. 83.76	Zf. In % 89.50   6. Chin. StAsl. v. 1895   5. Chin. StAsl. v. 1895   404   6. Ess. Chin. StAsl. v. 1895   5. Go. St. E. Tient. Fuk. v. 60. St. 60. St. E. Tient. Fuk. v. 60. St. 60. S

Vorl	Letzt,	In %
61/2	69: B. HypB. L.A. B. A	
	b. Comm. w. Doc44	106.70
200	Ult.	116.25
REAL	642 Darmstildter Bk	116.
M 10	Ult. P	115.75
100 N	121/2 Deutsche B. S. I-X v	*****
-		247,50
5	A do Aulah B Tack	178.80
6	6. do. Eff. u. W. Tht.	111.80
7	7. Deutsch. HypB. >	133.40
6	60/2 Dt. Natlb. in Brem. >	113.
0	6. do. Ubersechank »	155.60
6	6. do. VerBank .#	118.25
10	10. Disconto-Ges. *	100
	UIL >	103.25
81/1	\$1/2 Dresdner Bank .	200
201	Ult. >	149.25
743	8 Eisenbahnbank .	159.50
	10. Eisenbahn-RBlr	169.
9	0, , Frankfurter Bank >	195.
91/2	91/2 do. HBk. > 8. do. Nyp. CV. > 9. Gothaer GCB.Thl.	207.
8	6 Cothania C B Thi	740.
9	8. Luxb.Intern.BankFr.	157.50
9	71/2 Metalibk.u.MetQA	180
DW	434 Mitteld, Bdkr., Or. >	Aurer
7	61/2 Matteid, Kredithk	114.30
7	T. Mitteld Privb Mad. v	119.30
67/5	7. Nafible, f. Discht. * 12. Nürnb, Vereinable. *	116.40
1	12. Nürnb. Vereinsblc. »	263.
716	B.o Oest, Ungar, Ek, Kr.	149.
7	71/ Oest. Länderb	
10%	100m do. CredA. d. fl.	197.10
33.1	UH. 5. ff.	197.25
7	7. Pilitz. Bank A	120.
9	9. do. Hypot-Bank »	182.00
8.,	8. Preuss. B. GB. Thl.	100.
6. ,	n. do. HypAB. A	100.30
5.0	6. Reichshank . 7. Rhein, CreditB.	100.00
700	9. do. Hypot-Bank *	7.00.00
7. ,	7. RhWestf.DiscG.»	117.50
71/2	5. Schaaffh, Bankver, »	
	Ult. ×	200100
6	6. Sadd Disconto-O. »	111.20
8	801 do. BodenkrB	179.50
51/2	50/ Schwarzh, HypB	106.
71/2	71/1 Wiener Bank-V	131.75
7	7. Würtibe, Bankaust, w.	131.70
57/4	6 do. Notenb. s	116.50
7	6. do. Notenb. s. s. 7. do. Vereinsbl. fl.	131.75
	9. BanqueOttomane Fr.	

D	eutsche Kolonial-Ges.
5	O. Ctaviminen Pr. 109. TVz South WestAfr.C. 109. Uit. 116.
Div.	Industrie-Aktien.

Vorl. Letzt,

14 20 Alum. Neuh. (50%) Fr. 271.50 10 10 Aschifteg. Bunipap 4 174.	
10 10 Aschille, Buningn, 4174.	100
	- 5
S. S. S. MaschPup. # 444	- 0
12.m 12.m Bad. Zeld. Wagh. fl. 200. 3. 0 BaugSüdd.Liotist. 4 53.70	
3. 0 Rang Sadd I rount . 4 53.70	
3 0 BaugSadd.LootsE. 4 53.70	13
1 13, 4113 Becist Paper reng, *   work	1
10 10 Braueres Binding > 1277.20	133
7 7 Henninger Frf 120.50	-
9. 9. s HerkulesCass. s 151.50	1000
31/2 31cz » Hofbr. Nicel. » 68.	40
7 7 » Kempff » 118,	10
3th 3ta + Hofbr. Nicel. + 68. 7. 7. * Kempff 118. 3. 3. * Löwenbr. Sin. * 10. 9. * Mainzer Br. * 155.50	11
3. 3 Lowenbr. Sin	12
3. 3 Lowenbr. Sin	
9. 9 » Nüruberg » 174.50	100
7. 7. > Rettenmayer : 112.	13
	5
0 0 SchöfferhBg.	1
111 111/6 * Stern, Oberrad * 195.	9
4 S. Reanwell Schlenk w 1300.	
12. 9. Cellul., Hayr. (W.) : 149.	- 0
12. 9. Cellul., Hayr. (W.) = 149.	. 0
	13
	ě
S. S Lothr. Metz + AUD.	
10 10 Cham. u.Th. W.A. s 144,25	10
A CALL TOWN CONTROL OF THE PARTY OF THE PART	_
702 Yo Chem.AC. Guanos 191.	155
25 28 * Bad.A.u.Sodaf. * 542.	E
D Hier Salo Brillio, *   On. wo	
50. 50. D.Gold, Sl-Sch. 583.	2
7. 8 Fbk,Gerrush-H 208.	LHO.
7 8 * Fbk,Gerrisk-H. * 208.	3.
	6.
14. 14 F. Griesh. El. * [136.50]	41
30. 30 » Farbw. Höchat » 808.	
The state of the s	4.
0 9 * Phw. Mehlheim * 36.50	41
20 20 Fabr., V. Mannh. 329.	41
12 16 * Weiler-les meet a land and a	41
50. 30 > Werke Albert + 432.	183
14. 15 * Holzverkohigs, * 289.50	4
12. 120/1 . Rützerswerke . 187.	6.
12. 1274 . Rütgerswerke . 187.	4.
12. 12% - Rütgerswerke - 187. 18. 18 Schramm L. Farb. 370.	35
12. 12 * Ult. Fabr. Ver. * 220.	190
14. 14 » Wegel, Raild. » 217.25	-
c 16 Propert - State Malle	
5., 16. Deflerb, n.Prh. Hel b.	
8 6. Drahtind., Sidd 117.	
25 25 El. Accum. Berlin . 348.50	4.
14. 14 » Alig. Ges. Berl. » 245,95	- 25
	35
5 5 » BergmWerke » 127.50	31
7 7 BrownBoy.&C. > 138.50	118
5. 547 * Contin., Nürnb. * 10. 10. * DischÜbersee * 164.50	5.
10. 10 DischUbersee . 164.50	31
6 3 Felt.n.Guill. L	33
6. B. Felt.n.Guill.L.	5.
4. 4 » WHomb.v.d.H 10B.	31
5 0 a Lahmeyer > 117.60	120
7. 71/2 * Licht u. Kraft * 126.73	31
	5.
11 12 » LiefGs., Berl. » (200.50)	4.
12., 12 * Rein., O.u. Sch. * 800.	25
70's St Schuckert . 14B.	
702 742 » Khein. * 185.60	
	36
19. 12. 1 a Signi, p. Finis. a 1919 50	5,
12. 12 Siem, u. Hals 217.50	5,
60/2 64n > Siemens, Betr. > 120.	5,
60/2 64n > Siemens, Betr. > 120.	5,
0/2 04: Siemens, Betr. > 120, 7/2 7/7 > TlO. Disch.A. > 122,20 10, 10, > Voigt@Haeffs.F. 180,	5,56 60
0/2 04% > Siemens, Befr. > 120, 70% 70% > T1O. Disch.A. > 122,20 10, 10, . > VoigthHaeffa,F. 180, 7 7 Peint & Frkf. Sektk. 112.	5.56 4 9166
6/2 04:   Sienems, Betr.   120. 7/9 7/7   T.O. Desch.A.   122.20 10. 10.   VoigtbHaeffa, F. 180. 7.   7.   Peist S. Frit. Sektl.   112. 0 S. Oeisenk, Guidat   91.	5.549.53
6/2 04:   Sienems, Betr.   120. 7/9 7/7   T.O. Desch.A.   122.20 10. 10.   VoigtbHaeffa, F. 180. 7.   7.   Peist S. Frit. Sektl.   112. 0 S. Oeisenk, Guidat   91.	5. ちゅうけんだい
6/2 043   Signorns, Betr. > 120. 702 7/7 > TIO. Desch.A. > 122.20 10. 10. > VoigtbHaefin, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frit, Sekth. 112. 0 S. Geisenk, Gudst. > 91. 9. 9. Gunnuf, Berl, Frid	ちちん あかけんかんかん
0/2 041 > Siemens, Betr. > 120. 70g 70g > T1-Q. Disch.A. > 122.20 10. 10. > VoigtBifseffs, F. 120. 7. 7. Feist 5 S. Frkf. Sektk. 0 5. Qeisenk, Quidst. > 91. 9. Q. Quanuff. Berl. Frkf. 0 0 do, Mineld. (Pel.) > 76.50	ちちん あかけんかんかん
6/2 043   Signoras, Betr.   120. 702 7/7   TlO. Desch.A.   122.20 10. 10.   VoigtbHarfin, F. 180. 7.   7.   Peist & S. Frit, Sekth.   112. 0   S.   Geisenk, Gudst.   91. 9.   9.   Gunnaf, Berl Frit,   0   0   do. Mitteld. (Pel.)   76.50	5.549666666
6/2 043   Signoras, Betr.   120. 702 7/7   TlO. Desch.A.   122.20 10. 10.   VoigtbHarfin, F. 180. 7.   7.   Peist & S. Frit, Sekth.   112. 0   S.   Geisenk, Gudst.   91. 9.   9.   Gunnaf, Berl Frit,   0   0   do. Mitteld. (Pel.)   76.50	5.5496665366
6/2 04:   Siemens, Befr.   120. 7/9 7/7   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   NoighBeffacffit, F. 180. 7.   T. Feist & S. Frit. Sektl.   112. 0 S. Geisenk, Guidst.   91. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   92. 0 fe. Mitteld. (Pet.)   76.50 0.   T. Hafemahl, Pid. M.   112. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   91. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   92. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   93. 9.   Gunnaff.Ber	554966433665
6/2 04:   Siemens, Befr.   120. 7/9 7/7   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   NoighBeffacffit, F. 180. 7.   T. Feist & S. Frit. Sektl.   112. 0 S. Geisenk, Guidst.   91. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   92. 0 fe. Mitteld. (Pet.)   76.50 0.   T. Hafemahl, Pid. M.   112. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   91. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   92. 9.   Gunnaff.BerlFrid.   93. 9.   Gunnaff.Ber	554966433665
6/2 041 > Signers, Sefr. > 120. 702 7/2 > T1O. Desch.A. > 122.20 10, 10. > VoigtbHacfin, F. 180. 7. 7. Feist 5 S. Frkt. Sektl. 112. 0 S. Geisenk, Gudst. > 91. 0. 9. Gunnaf, Berl. Frkt 0 0 dc. Mitteld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenahl, Fld. M. > 118.50 7. 7. Hed. Kpf. n. Süd. Kw. 112. 8. 9. Illiarch, MhhuStrab. 121. 8. Basef. Geb. Schramb. 126.	5.5年至五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
0/2 041 > Siemens, Setr. > 120. 707 7/7 7 71O. Desch.A. > 122.20 10, 10 > VoigtBiftseffn.F. 180. 7. 7. Peist & S. Frkf. Sektk. 112. 0 5. Oelsenk, Oulds. > 91. 0 9. Quanual, Beri. Frkf 0 0 do. Mitteld. (Pet.) > 76.50 6. 7. Hafennuhl, Ftd. M. > 118.50 7. 7. Hed. Kpf. u. Sed. Kw. 112. 8. 9. Illbirch. Mhlw. Strush. 121. 8. 8. lengis, Oeb. Schramb. 122. 8. 8. lengis, Oeb. Schramb. 122.	5万七日元三三五五日 花田山
6/2 04:   Siemens, Befr.   120.   7/9 7/7   T.O. Desch.A.   122.20   10.   10.   NoighBriadin, F.   180.   7.   7.   Peist & S. Frit. Sektl.   112.   0   5.   Geisenk, Guidst.   91.   0.   9.   Gunnaff, Berl.   Frit.   0   10.   Mitteld.   Pei.   76.50   0.   7.   Hafenmill.   Pid. M.   112.   17.   Hed. Kpf. n. Såd. Kw.   112.   18.   8.   Jungh. Geb. Schramb.   126.   12.   12.   Kalk Rh.   Westl.   4.   150.25   0   0   Konstreidef, Frid.	5.5年至五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
6/2 043   Signers, Befr.   120. 702 717   TL-O. Desch.A.   122.20 10, 10.   > VoigtbHacfin, F. 180. 7.   7.   Feist & S. Frick, Sektl.   112. 0   S.   Ceisenk, Cudst.	5.不由日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
6/2 042   Siemens, Befr.   120. 70; 717   717. O. Desch.A.   122.20 10. 10.   NoighBriadin, F. 180. 71. 7. Peist & S. Frit. Sekti.   112. 0   O. Gelsenk, Guidet.   91. 0   O. Gunuaf, Berl. Frit.   91. 0   O. Mitteld. (Pet.)   76.50 0. 7. Hafenmil., Pid. M.   118.50 7. 7. Hed., Kpf. u. Söd. Kw.   112. 8. 8. Jungh, Geb. Schramb,   126. 12.   12. Kalk Rh. Westl.   150.25 9   O. Kenstseidef, Frid.   9. 9. Lederf. N. Spier   184.50 716 70   Robbe, Kresum.   106.	5.不由日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
6/2 042   Siemens, Befr.   120. 70; 717   717. O. Desch.A.   122.20 10. 10.   NoighBriadin, F. 180. 71. 7. Peist & S. Frit. Sekti.   112. 0   O. Gelsenk, Guidet.   91. 0   O. Gunuaf, Berl. Frit.   91. 0   O. Mitteld. (Pet.)   76.50 0. 7. Hafenmil., Pid. M.   118.50 7. 7. Hed., Kpf. u. Söd. Kw.   112. 8. 8. Jungh, Geb. Schramb,   126. 12.   12. Kalk Rh. Westl.   150.25 9   O. Kenstseidef, Frid.   9. 9. Lederf. N. Spier   184.50 716 70   Robbe, Kresum.   106.	5.不是日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
6/2 043 > Siemens, Betr. > 120. 709 71/1 > TL-O. Desch.A. > 122.20 10, 10. > VoigtbHaeffn, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frick, Sektl. 112. 0 S. Oeisenk, Guist. > 91. 0 9. Qummif, BerlFrid 91. 0 0 ide. Mitteld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hed. Kpf. n. Söd. Kw. 112. 8. 8. length, Geb. Schramb, 126. 12. 12. Kalk Rh. Westl. * 150.25 0 Kønsteidef, Frid. * 126. 12. 7/2 > Rode, Kreuzn. > 184.50 7/2 7/2 > Rode, Kreuzn. > 105.	5.不由自己正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 043 > Siemens, Betr. > 120. 709 71/1 > TL-O. Desch.A. > 122.20 10, 10. > VoigtbHaeffn, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frick, Sektl. 112. 0 S. Oeisenk, Guist. > 91. 0 9. Qummif, BerlFrid 91. 0 0 ide. Mitteld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hed. Kpf. n. Söd. Kw. 112. 8. 8. length, Geb. Schramb, 126. 12. 12. Kalk Rh. Westl. * 150.25 0 Kønsteidef, Frid. * 126. 12. 7/2 > Rode, Kreuzn. > 184.50 7/2 7/2 > Rode, Kreuzn. > 105.	こうものなる正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 043 > Siemens, Betr. > 120. 709 71/1 > TL-O. Desch.A. > 122.20 10, 10. > VoigtbHaeffn, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frick, Sektl. 112. 0 S. Oeisenk, Guist. > 91. 0 9. Qummif, BerlFrid 91. 0 0 ide. Mitteld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hafenmhl, Pid. M. * 112.50 7. 7. Hed. Kpf. n. Söd. Kw. 112. 8. 8. length, Geb. Schramb, 126. 12. 12. Kalk Rh. Westl. * 150.25 0 Kønsteidef, Frid. * 126. 12. 7/2 > Rode, Kreuzn. > 184.50 7/2 7/2 > Rode, Kreuzn. > 105.	こうものなる正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 043 > Sienems, Betr. > 120. 7/9 7/7 > TIO. Desch.A. > 122.20 10, 10, .> VoigtbHarfin, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frkf. Scktl. 112. 0 S. Oeisenk, Guist. > 91. 0 9. Quanual, BerlFréd. > 0 do. Mitzeld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenmhl, Fid. M. * 118.50 7. Hafen, M. Sirch. 121. 8. 8. Imply Oeb Schramb. 126. 8. 8. Imply Oeb Schramb. 126. 12. IZ. Kafk Rh. Westf. & 150.25 0 Kenstseidef, Frid. > 0. 9. Lederf. N. Spier > 76.50 12. IZ. Kafk Rh. Westf. & 150.25 13. 5. Löhnberg, Mähle > 184.50 14. 163. 30. 30. Maach. A. Kleyer > 386.90 6. 7. Arnaul, Hilbert   94.50	5.不由日本日本五五五日 22日本五五五日
6/2 043 > Sienems, Betr. > 120. 7/9 7/7 > TIO. Desch.A. > 122.20 10, 10, .> VoigtbHarfin, F. 180. 7. 7. Feist & S. Frkf. Scktl. 112. 0 S. Oeisenk, Guist. > 91. 0 9. Quanual, BerlFréd. > 0 do. Mitzeld. (Pel.) > 76.50 6. 7. Hafenmhl, Fid. M. * 118.50 7. Hafen, M. Sirch. 121. 8. 8. Imply Oeb Schramb. 126. 8. 8. Imply Oeb Schramb. 126. 12. IZ. Kafk Rh. Westf. & 150.25 0 Kenstseidef, Frid. > 0. 9. Lederf. N. Spier > 76.50 12. IZ. Kafk Rh. Westf. & 150.25 13. 5. Löhnberg, Mähle > 184.50 14. 163. 30. 30. Maach. A. Kleyer > 386.90 6. 7. Arnaul, Hilbert   94.50	ふ不由日本王王正正在日 一位間の五五年日 日の日本
6/6 043   Signers, Sefr.   120. 709 71/1   TL-O. Desch.A.   122.20 10, 10.   > VoigtoHaefin, F.   180. 7.   7.   Feist & S. Frief, Sektl.   12. 0   S.   Geisenk, Gudst.	ふ不正と言言正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 04:   Signers, Befr.   120. 7/19 7/17   T.O. Disch.A.   122.20 10.   10.   > VoigtbHaeffa, F.   180. 7.   7.   Peist & S. Frit.   Sekti.   112. 0   S.   Geisenk, Guids.     91. 0   9.   Gunnaf, Berl.   Frit.     91. 0   60.   Mintel.   (Pei.)     76.50 0   7.   Hafenmhl.   Pid. M.     112. 3   9.   Illaireh Mhir Strab   121. 8   8.   lengh, Geb. Schramb.   126. 12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     41. 9   0   Konstreidef,   Frid.	ふ不正と言言正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 043   Signama, Betr.   120. 7/19 717   T1O. Desch.A.   122.20 10, 10.   > VoigtbHarfin, F.   180. 7.   7.   Feist & S. Frit, Sektl.   112. 0   S.   Oelsenk, Guist.	あかれる意思正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正正
6/2 043   Signama, Betr.   120. 7/19 717   T1O. Desch.A.   122.20 10, 10.   > VoigtbHarfin, F.   180. 7.   7.   Feist & S. Frit, Sektl.   112. 0   S.   Oelsenk, Guist.	5.不 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
6 / 6   6   7   8   120.   7	あかれり出土主文文の 一位 なるからで ある はる はる なる
6/2 043   Sieners, Betr.   120. 7/19 71/1   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   No.   VoigtbHarfin.F.   180. 7.   T.   Feist & S. Frit. Sektl.   180. 9.   Ochsenk. Guids.       0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Gunnuf. Berl. Frid.     0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Histerial. (Pel.)     0.   T.   Hed. Kpf. u. Sid. Kw.   112. 8.   O.   Hilbirch. Mhiru Streb.   121. 8.   S.   langis. Geb. Schramb.   126. 9.   Lederf. N. Spler     12.   12.   Kalk Rh. Wesfl.     13.   14.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   17.   Armat. Hilpert     16.   17.   Beck u. Heakel     17.   Beck u. Heakel     18.   18.   158.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50	5.不也只是王王子子在·江西山本子三日本日日本山山本山山
6/2 043   Sieners, Betr.   120. 7/19 71/1   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   No.   VoigtbHarfin.F.   180. 7.   T.   Feist & S. Frit. Sektl.   180. 9.   Ochsenk. Guids.       0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Gunnuf. Berl. Frid.     0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Histerial. (Pel.)     0.   T.   Hed. Kpf. u. Sid. Kw.   112. 8.   O.   Hilbirch. Mhiru Streb.   121. 8.   S.   langis. Geb. Schramb.   126. 9.   Lederf. N. Spler     12.   12.   Kalk Rh. Wesfl.     13.   14.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   17.   Armat. Hilpert     16.   17.   Beck u. Heakel     17.   Beck u. Heakel     18.   18.   158.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50	5.不由日本五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五五
6/2 043   Sieners, Betr.   120. 7/19 71/1   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   No.   VoigtbHarfin.F.   180. 7.   T.   Feist & S. Frit. Sektl.   180. 9.   Ochsenk. Guids.       0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Gunnuf. Berl. Frid.     0.   O.   General. Guids.     0.   O.   Histerial. (Pel.)     0.   T.   Hed. Kpf. u. Sid. Kw.   112. 8.   O.   Hilbirch. Mhiru Streb.   121. 8.   S.   langis. Geb. Schramb.   126. 9.   Lederf. N. Spler     12.   12.   Kalk Rh. Wesfl.     13.   14.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   16.   Ledwigsh. WM.     16.   17.   Armat. Hilpert     16.   17.   Beck u. Heakel     17.   Beck u. Heakel     18.   18.   158.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50 10.   12.   Daimier-Mot.     18.   335.50	· 不正言意言正言之名 · 正照 · 五元三 · 中心 · 中
6/2 04:   Sieners, Setr.   120. 7/19 7/17   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   No.   VoigtbHarfin.F.   180. 7.   T.   Feist & S. Frit. Sekil.   180. 9.   Odesenk. Guist.       0.   S.   Oelsenk. Guist.     0.   O do. Milseld. (Pel.)     0.   O do. Milseld. (Pel.)     0.   T.   Hafemahl. Fid. M.     12.   12.   Hafemahl. Fid. M.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     13.   150.25     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.     105.     105.     106.     107.     108.     109.	· 不正言意言正言之名 · 正照 · 五元三 · 中心 · 中
6/2 04:   Sieners, Setr.   120. 7/19 7/17   TL-O. Desch.A.   122.20 10. 10.   No.   VoigtbHarfin.F.   180. 7.   T.   Feist & S. Frit. Sekil.   180. 9.   Odesenk. Guist.       0.   S.   Oelsenk. Guist.     0.   O do. Milseld. (Pel.)     0.   O do. Milseld. (Pel.)     0.   T.   Hafemahl. Fid. M.     12.   12.   Hafemahl. Fid. M.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     12.   12.   Kafk Rh.   Westl.     13.   150.25     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.   Frid.     0.   O Kenstseidef.     105.     105.     106.     107.     108.     109.	ステルリスところの CC なるとなる 日の日本日日本の日本本本本日日
6/6 04a	· 不由日本日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
6/2 04:   Signers, Befr.   120. 7/19 71/- O. Desch.A.   122.20 10.   10.   > VoigtbHarfin.F.   180. 7.   7.   Prist & S. Frit. Sckil.   180. 0   S.   Geisenk, Guidst.     91. 0   9.   Gunnuff.BerlFrid.     76.50 0   7.   Hafenmil.   Pid. M.     112.50 7.   Hafenmil.   Pid. M.     112.50 7.   Hed. Kpf. n. Söd. Kw.   112. 8.   8.   lungi.Geb.Schramb.   124. 8.   8.   lungi.Geb.Schramb.   126. 12.   12.   Kalk Rh.   Westl.     48. 9.   C.   Kalk Rh.   Westl.     48. 9.   Lederf.   N. Spier     184.50 10.   10.   Lidwigsh.   W. M.     163. 30.   30.   Manch.   A.   Kleyer     36.90 6.   7.   Armat.   Hipert     10.6. 10.   12.   Daimier Met.     138. 12.   12.   Beck   Heakel     158. 13.   5.   Lidwigsh.     138. 14.   12.   20. 15.   0.     25. 16.   0.     5.   5. 16.   17.   18. 17.   18.   20.   20.   20. 18.   21.   Pahra.   25. 18.   23.   Filt. & Br. Enz.   20. 17.   12.   20.   20.   20. 17.   12.   20.   20.   20. 18.   23.   Filt. & Br. Enz.   20. 17.   12.   270.	· 不由日本日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
6/6 04a	ステルリスところの CC なるとなる 日の日本日日本の日本本本本日日

77			_
ü	Vorl. Letzt.	In %	
	14. 114. Wagron Fuchs All		4.
9	4 . 1 Ciry Prayout - Pr 13. Nobb. a 16-	15.	4.
	11. 12. Porzellan Wessel »	See .	31
	8 S Pressh . Spirit abg 3	72.	6.
1	7. 8. Schriftmana Stemmy 2	00.	31
	7. S. V. Puida . I	22.	6.
1	2. 7 Franki, Here . 3	90.	4.
1	-13(3) 15( ) Schiller (Month - ) w [4]	03.	4.
1	S 9 Olasind, Siemens »	67.	4.
1	5. 8. Spins, Tric., Bes. 1	46.	4.
	8. 0. Wested lute + 1	65.50	31
1	15. 15. Zellet-Fabr. Waldh. 2	00,	4,
	25: . 25. , Zuckerfab, Frankent   3	88.	4.
1		1000	31
١	Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltst.	In 4%	4.
	12 0 Aumetr-Friede .4 1	44.75	4.
1	BerzeliusBensberg » 1	37.	4.
1	12, 14. Both. Bb. u. G 2	20.70	31
9		21.	4.
1	6 7 Buderus Eisenw A	03.80	4.
3	11 11. Deutsch-Luxemb. a 1	43.50	- 4.
		49.50	4.
1	Uit. a	-	4.
١	10 10 Ocisenkirchen 2	59.	131
	Ult. + 2	75.	4
ا	B 9. Harpener Bergo. > A	88.50	- 4
ı	0, 111/2 Hibernia Bergw. *	61.20	4
ø	10. 11 Westereg. » 1	84.	1.4
ا	41 g 41/2 s PA. s 3. 0. Königin Marienh. s	700	34
J	B   D   Lothring, Eisenw. >	10.	3
١	Oberschl. LB. * Uit. *	89.	4
	31.a 6. Oberschl. EisItt	51.60	4
1	Ult. > 2	51.25	4
	12. 12. Riebeck, Montan * 2 4. 6. V.Könu.LanvaThir.	00.50	4
	Lit.	66.50	4 33 3
	19 26. Detr. Alp. M. 6. ft.		3
	Aktien v. TranspAnst	alten.	4
	Divid.	3×12. 1	3
	The second secon	En %	3 4
		73.	
		67.	3
		07.	4
	6 6 D. Eis. Betr. Ocs. a 1	30.	4
	6 7 /* Schant, EBAkt 1	21.	4
	6 6 D. Eis. Betr Ges. » 5 Str. 60 s Ejs Betr Ges. » 6 Str. 60 s Ej. Hochb. Berlin » 1 6 70 s Schant E B Akt. » 1 6 Str. 60 s Sädd. Eisenb Ges. » 0 0 Westd. Eisenb Ges. » 0 0 Westd. Eisenb G. » 9 . 10 . Hamb Am. Park. » 1 Needd. 1 Lood		1.4
ı	9. 10. HambAm. Pack. * 1 5. 7. Nordd, Lloyd * 1	38.90	3
۹	B L. S. Mortini, Lioya	20107	3
	b) Ausländische,		1.5
	A PROPERTY OF THE PARTY OF THE		4
100	10MH12W Buschtehr, Lit. A. ö.fl.	-	4
100	10 <sup>10</sup> n12 <sup>17</sup> Buschtehr, Lit. A. 5.5, 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 12 do. Lit. B. s. 7 7 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Ost. Usg. StB. Fr. J.	40.25	3444
The state of the s	10 <sup>10</sup> n12 <sup>1/2</sup> Buschtehr, Lit. A, ö.fl. 11 <sup>1/2</sup> 12 do. Lit. B. s 7 7 7 <sup>1/2</sup> Ost. Usig. St. B. Fr. 1		34444
100	10 <sup>10</sup> n12 <sup>1/2</sup> Buschtehr, Lit. A, ö.fl. 11 <sup>1/2</sup> 12 do. Lit. B. s 7 7 7 <sup>1/2</sup> Ost. Usig. St. B. Fr. 1		34444
The second secon	10 <sup>10</sup> n12 <sup>1/2</sup> Buschtehr, Lit. A, ö.fl. 11 <sup>1/2</sup> 12 do. Lit. B. s 7 7 7 <sup>1/2</sup> Ost. Usig. St. B. Fr. 1		344444499
THE PERSON NAMED IN	10 <sup>10</sup> n12 <sup>1/2</sup> Buschtehr, Lit. A, ö.fl. 11 <sup>1/2</sup> 12 do. Lit. B. s 7 7 7 <sup>1/2</sup> Ost. Usig. St. B. Fr. 1		Seee ee ee en me
The state of the s	10 <sup>10</sup> n12 <sup>1/2</sup> Buschtehr, Lit. A, ö.fl. 11 <sup>1/2</sup> 12 do. Lit. B. s 7 7 7 <sup>1/2</sup> Ost. Usig. St. B. Fr. 1		nees ee ee ee ee
Comment of the Commen	10% 1217 Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7 7/n OstUng. StB. Fr. 1 0. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 6. 4 Prug-Dax PrA. 6. fl. 5/n/5 do. StAkt. 1/n/2 27/n Exab OdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5/n Anatol. EisB		3444443344433
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	10 <sup>38</sup> n 12 <sup>37</sup> Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11 <sup>3</sup> n 12 do. Lit. B. s. 7 7 <sup>37</sup> Ost. Ung. StB. Fr., I 0, 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag-Dax PrA. 6. fl. 5. 7 5 do. StAkt. s. 13 <sup>3</sup> 2 <sup>38</sup> Exab OdEbenfurt s. 7 fl. Orient-E. B. BetrG. 6. 0. Baltin, u. Ohio Doll, 6. 0. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5 <sup>37</sup> Anatot. EisB. 42 5. 5 <sup>37</sup> Anatot. EisB. 43 50 fl. Prince Heari Fr. 1	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67.	344444334443333
	10% 1217 Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7 7/n OstUng. StB. Fr. 1 0. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 6. 4 Prug-Dax PrA. 6. fl. 5/n/5 do. StAkt. 1/n/2 27/n Exab OdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5/n Anatol. EisB	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87.	3444443344433444
The state of the s	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 T/r Ost-Uag. StB. Fr., 1 9. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag-Dax PrA. 6. fl. 5. 13/s 27/ Exab OdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Bultim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5/s Anatol. FisB. 4 5/s B. Prince Heari Fr. 1 10. 11. Grazer Tramway 5. fl.  PrObligat. v. Transp 21. a) Deutsche.	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In %	3444444334443344434
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 T/r Ost-Uag. StB. Fr., 1 9. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag-Dax PrA. 6. fl. 5. 13/s 27/ Exab OdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Bultim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5/s Anatol. FisB. 4 5/s B. Prince Heari Fr. 1 10. 11. Grazer Tramway 5. fl.  PrObligat. v. Transp 21. a) Deutsche.	71. 93.69 93.67 11. 16.30 67. 87.	34444443344433443344344
The state of the s	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7/r Ost. Ung. St. B. Fr. J. 9, 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. Prag-Dax Pr. A. 6. fl. 5/r S do. St. Akt. s. 11/r 27/ Ranb Od. Ebenfurt s. 7 8. Orient E. B. Betr. O. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 0. Pennsylv. R. R. s. J. 5. 5/r Anatol. Eis. B. A. 18/0 8. Prince Henri Fr. J. 11. Grazer Tramwav 6. fl.  Pr. Obligat. v. Transp. 21. a) Beutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. Al 4. Alig. Lok. u. Str. B. v. 98 s. 4/r Bad. A. O. f. Schiff. s.	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In %	3444443344334434444
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7/r Ost. Ung. St. B. Fr. J. 9, 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. Prag-Dax Pr. A. 6. fl. 5/r 5 do. St. Akt. s. 11/2 27 ExabOd. Ebenfurt - 7 8. Orient E. B. Betr. O. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 0. Pennsylv. R. R. s. J. 5. 5/r Anatol. Eis. B. A. 1 8/0 8. Prince Henri Fr. J. 11. Grazer Tramwav 6. fl.  Pr. Obligat. v. Transp. 21. a) Beutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. u. Str. B. y. 98 s. 4/r Bad. A. O. f. Schiff. s. 6. Casseler Strassenbahn s. 11. Casseler Strassenbahn s.	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In %	2 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7/r Ost. Ung. St. B. Fr. J. 9, 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. Prag-Dax Pr. A. 6. fl. 5/r 5 do. St. Akt. s. 11/2 27 ExabOd. Ebenfurt - 7 8. Orient E. B. Betr. O. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 0. Pennsylv. R. R. s. J. 5. 5/r Anatol. Eis. B. A. 1 8/0 8. Prince Henri Fr. J. 11. Grazer Tramwav 6. fl.  Pr. Obligat. v. Transp. 21. a) Beutache. 3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Lok. u. Str. B. y. 98 s. 4/r Bad. A. O. f. Schiff. s. 6. Casseler Strassenbahn s. 11. Casseler Strassenbahn s.	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In %	3444443344433344434444
	10% 1217 Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 117 12 do. Lit. B. s. 7 77% Ost-Ung. StB. Fr. 1 0. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag-Dax PrA. 6. 6. 5. 17 5 do. 5. 17 8 do. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll, 6. 6. Pennsylv, R. R. 1 5. 51 Anatol, EbsB. 42 1 5. 51 Anatol, EbsB. 42 1 10. 11. Grazer Yramway 5. 5. 11 do. 11. Grazer Yramway 5. 5. 11 do. 11. Grazer Yramway 5. 5. 12 do. 5. 11 do. 11. Grazer Yramway 5. 5. 12 do. 6. Casseler Strassenbahn s. 41 2 do. 6. Casseler Strassenbahn s. 41 2 D. EsbO. (Ft.) S. II. 4. 17 4 do. 5. 18 do. 6. 18 do. 6. Casseler Strassenbahn s. 14 2 do. 6. 18 do.	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In % 72.90	3 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	10%n124/r Buschtehr.Lit.A. 5.5, 11½ 12 do. Lit. B. s. 7 T/h OstUng. StB. Fr. 1 8. O. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 PrugDux PrA. 6. 6. 50/r 5 do. StAkt. s. 13½ 2½/r Eaab ÖdEbenfuri - 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. O. Baltim. u. Ohio Dolt. 6. O. Pennsylv. R. R. s. 1 5. 5½/r Anntot. EisB 4 5. 5½/r Anntot. EisB 4 10. 11. Grazer Tramway 5.6, 1  PrObligat. v. Transp 21. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abg0 4. Alig. Loku. StrBy.96 s. 4½ D. EBBetrO. S. H6 4½ D. EBBetrO. S. H6 4½ D. EBBetrO. S. H6 4½ Nordd. Lloyd uk. b. 00 > 4½/r do. y. 02 unk. 07 s.	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In % 72.90	20日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
	10% 12	71. 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In % 72.90 93.30	20 日日日日日 10 日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
	10% 1247 Buschtehr, Lit. A. 5.5, 1142 12 do. Lit. B. 5 7 74% Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sūd. (Lomb.) 2 4. 4 Prug. Dax PrA. 6. 0. 507 5 do. StAkt. 1 7 8. Orient-L. B. BetrO. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5 4 Antiol. Fis. B. 8 1 5. 5 4 Antiol. Fis. B. 8 1 10. 111. Grazer Tramway 5. 0. 111. Graz	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. Anst In %. 72.90 93.30	20 日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
	10% 1247 Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 1142 12 do. Lit. B. s. 7 7 74% Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag. Dax PrA. 6. 6. 5. 124 224 Eaab ÖdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrQ. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 542 Anatol. EisB. 4 1 5. 542 Anatol. EisB. 4 1 10. 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 12. 4 12.	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. Anat In % 72.90 93.30	344444534443344433344433333
	10% 1247 Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 1142 12 do. Lit. B. s. 7 7 74% Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag. Dax PrA. 6. 6. 5. 124 224 Eaab ÖdEbenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrQ. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 542 Anatol. EisB. 4 1 5. 542 Anatol. EisB. 4 1 10. 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 12. 4 12.	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. Anst In % 72.90 93.30 00.	SERVER SE
	10% 121	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. 72.90 93.30 00.	344444533444333444344444
	10%n124/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 1142 12 do. Lit. B. 5 7 7 7/4 OstUng. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) s 4. 4 Prug-Dax PrA. 6. fl. 5/17 5 do. StAkt. s 13/4 25/4 Raab OdEbenfurt s 7 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Baltim. u. Ohio Dolt. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/4 Anatof. FisB. A 8/9 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Geazer Tramway 5. fl. 1 11. Geazer Tramway 5. fl. 1 12. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loku. StrBy.96 4/17 Bd. AO. f. Schiff. s 4. Casseler Strassenbahn s 4/2 D. EB. BetrO. S. H. A 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 4/3 Loku. StrBy.96 4/4 Bd. AO. f. Schiff. s 4. Casseler Strassenbahn s 4/2 D. EB. BetrO. S. H. A 4/2 Nordd. Lloyd uk. b. 06 4/3 Sdd. Elsenbahn v. 07 3/4 Södd. Elsenbahn v. 07 3/4 S	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 99.30 88.60 81.20 80.50	344444334443344434444344443333344444
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. 5. 7 7 7/r Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sūd. (Lomb.) 2 4. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 5/r 5 do. StAkt. 5 do. StAkt. 5 do. 5. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 10. 11. Grazer Tramway 5. 6. 11. Grazer Tramway 5. 6. 11. Grazer Tramway 5. 6. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. 72.90 93.30 00.	2 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. 5. 7 7 7/r Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sūd. (Lomb.) 2 4. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 5/r 5 do. StAkt. 5 do. StAkt. 5 do. 5. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 5. 5/r Anatof. Fis. B. 8. 1 10. 11. Grazer Tramway 5. 6. 11. Grazer Tramway 5. 6. 11. Grazer Tramway 5. 6. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79.	34 4 4 4 4 4 5 3 5 4 4 5 5 5 6 4 4 5 5 5 6 4 4 4 5 6 5 6
	10%n121/r Buschtehr.Lit.A. 5.8, 111/2 12 do. Lit. B. 5 7 7% OstUng. StB. Fr. 1 8. O. do. Sid. (Lomb.) 1 6. 4 Prug-Dax PrA. 6.8, 50/r 5 do. StAkt. 1 7 8. Orient-E.B. BetrO. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/4 Anstot. EisB. A. 1 5. 5/4 Anstot. EisB. A. 1 5. 5/4 Anstot. EisB. A. 1 6. 11. Grazer Tramwav 5.6, 1  PrObligat. v. Transp 21. a) Deutsche. 1. Alig. D. Kleinb. abg0 6. Alig. Loku. StrBy.98 1 6. Alig. Loku. StrBy.98 1 6. Casseler Strassenbahn 1 6. Casseler Strassenbahn 1 6. Casseler Strassenbahn 2 6. Alig. Loku. StrBy.98 1 6. Casseler Strassenbahn 1 6. Casseler Strassenbahn 2 6. Casseler Strassenbahn 2 7 6. do. v. 02 unk. 07 1 6. do. v. 02 unk. 07 2 6. Södd. Eisenbahn v. 07 3 7 7 8. Södd. Eisenbahn v. 07 3 7 8. Södd. Eisenbahn v. 07 3 7 8. Go. Lit. A. str. 1. S. 5. 8, 1 7 90, conv. L. A. Kr. 3 7 90, Lit. A. str. S. 6. 8, 1 7 90, Lit. A. str. S. 6. 8, 1 90, do. conv. L. A. Kr. 3 90, Lit. Str. S. 6. 8, 1 90, do. conv. L. B. Kr. 3 90, do. conv. L. B. Kr. 4 90, conv. L. B. Kr. 9 90, conv. L. B. Kr. 4 90, conv. L. B. Kr. 9 90, conv. L. B. Kr. 9 90, conv. L. B. Kr. 9	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	2 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. s. 7 7 7/r Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag. Dax PrA. 6. 6. 5. fd. 5. do. Sid. (Lomb.) s. 4. 4 Prag. Dax PrA. 6. 6. 5. fd. 6. Chenfurt - 7 8. Orient-E. B. BetrQ. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anatot. Eis. B. 4. 1 5. 5/r Anatot. Eis. B. 4. 1 5. 5/r Anatot. Eis. B. 4. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 90.79. 99.50 76. 78. 97.	34444433444333443444433333444443334
	10% 121	71. 93.62 93.62 93.67 11. 16.30 67. 87. 72.90 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 80.70 90.76. 76.	50 日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
	10%n121/r Buschtehr, Lit. A. 5. fl. 11/o 12 do. Lit. B. 5 7 7% Ost. Ung. StB. Fr. 1 8. O. do. Sid. (Lomb.) s 4. 4 Prug-Dax PrA. 6. fl. 50/r 5 do. StAkt. s 13/a 25/r Eaab OdEbenfurt s 7 8. Orient-L. B. Befr. O. 6. O. Baltim. u. Ohio Doll. 6. O. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/a Anatol. Fis. B. A. 5. 5/a Anatol. Fis. B. 7 10. 11. Grazer Tramway 5. fl. 1  PrObligat. v. Transp 21. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abg. 6 4. Alig. Lok. u. StrB. y. 96 4/r Bad. A. O. f. Schiff. s 4. Casseler Strassenbahn s 4/r D. E. B. BetrO. S. H. 6 4/r D. E. B. BetrO. S. H. 6 4/r D. E. B. Betr. O. S. H. 6 4/r D. E. B. Betr. O. S. H. 6 4/r D. E. B. G. (Fl.) S. H. 6 4/r D. E. B. G. (Fl.) S. H. 6 4/r D. E. S. G. G. Schiff. s 6. do. v. 02 unk. 07 s 1/r do. v. 1903 L. B. s 1/r do.	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 90.50 76. 78. 97. 97.	50 日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
	10% 1217 Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 116 12 do. Lit. B. s. 7 77% OstUng. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sold. (Lomb.) 4. 4 PragDax PrA. 6. 6. 5. 156 2 do. StAkt. 5. 517 5 do. StAkt. 9. 517 5 do. StAkt. 9. 517 5 do. StAkt. 9. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 517 Anniol. EisB. BetrQ. 6. 0. Baltim, u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 15. 517 Anniol. EisB. 4 2 800 B. Prince Heari Fr. 1 10. 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 11. Grazer Tramway 5. 6. 1 12. 4 14. Anniol. EisB. 4 2 800 B. Prince Heari Fr. 1 10. 11. Grazer Tramsp21. a. Alig. Loku.StrB.v.98 4 14. Anniol. EisB. 4 2 8 14. Anniol. EisB. 4 2 8 14. Anniol. EisB. 4 1 8 14. Anniol. EisB. 6 1 8	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 90.70 90.70 90.70 90.70 97. 76. 76. 77.	SO O O O O O O O O O O O O O O O O O O
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	SO O O O O O O O O O O O O O O O O O O
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 80.70 99.50 76. 76. 77.40 51.60	SO O O O O O O O O O O O O O O O O O O
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 90. 79. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70. 70	SO O O O O O O O O O O O O O O O O O O
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. 5. 7 7 7/r Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) 2 4. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 5/r 5 do. Sid. (Lomb.) 2 4. 4 Prug. Dax PrA. 6. 6. 6. Prug. Dax PrA. 6. 6. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8-fr. 1 8. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 1 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 1 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 4 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 4 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 4 1 6. 5/r Anstot. Fis. B. 8. 6 1 6. 5	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 80.70 99.50 76. 78. 97.40 51.60 72.40 51.60 77.50	SAAAAACCCAAACCCAACAAAACCCCCAAAAACCCAAAACCCAAAA
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 8, 11/2 12 do. Lit. B. 7 7 7% Ost. Ung. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) 4 4. Prug-Dax PrA. 6. 8, 5/1 5 do. StAkt. 1 7 8. Orient E. B. BetrO. 6. 0. 8 Baltim. u. Ohio Dolt. 6 6. 0. Pennsylv. R. R. 1 8. Orient E. B. BetrO. 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Prince Henri Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 6, 1 8. Obligat. v. Transp 21. a) Deutsche. 1. Allg. D. Kleinb. abg6 6. Allg. Lok. u. StrB. v. 90 4 4/17 Bd. AO. 1. Schiff. 4 6. Casseler Strassenbahn 4 4/17 D. EB. BetrO. S. H. 6 4/17 Bd. AO. 1. Schiff. 5 60. 1908 uk. 1913 > 6. do. 1808 uk. 1913 > 6. do. 1908 uk. 1913 > 6. do. 1908 uk. 1913 > 6. do. 1808 uk. 1913 > 6. do. Staatsb. 7374 36 7 do. 1808 uk. 1913 uk. 1608 > 7 do. 1808 uk. 1913 > 7 do. 1808 uk. 1913 uk. 1608 > 7 do	71. 93.62 93.87 116.30 67. 87.  Anst In % 72.90 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	SAAAAAACERAACEEGACEAAAAACECCCAAAAACCCCAAAAACCCAAAACCCAAAAACCCCA
	10%n121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. 5. 7 7 7/r Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) 4. 4 Prug. Dax Pr. A. 6. 6. 5/r 5 do. Sid. (Lomb.) 4. 4 Prug. Dax Pr. A. 6. 6. 6. 13/r 25/r Easb OdEbenfuri 5 8. Orient-L. B. Befr. O. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anstot. Fis. B. A. 1 1 1. Grazer Tramway 5. 6. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 90. 79. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97. 97	SAAAAACCCAAACCCAACAAAACCCCCAAAAACCCAAAACCCAAAA
	10% 12	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 00. 93.30 00. 93.30 00. 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 97. 76. 97. 778. 97. 778. 97. 778. 97. 778. 97.	SAAAAACCCAAACCCAACAAAACCCCCAAAAACCCAAAACCCAAAA
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 99.50 79. 98.50 79. 97.40 51.60 97.50 88.40 67.75.0 88.40 87.50.0 87.	SAAAAACSAAASSCUBACAAAAAAAACSCCCCAAAAACSA AAACSA AAAC
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 657.70. 98.50 76. 97. 72.40 51.60 67.76. 97. 72.40 51.60 67.75. 98.50 77.50 88.60 67.70 64.20 00. 89. 77.50 88.80 67.70 64.20 00. 89. 89.	SAAAAACCCAAACCCGAAAAACCCCCAAAAAACCCCAAAAAA
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	SAAAAACESAAAEESGAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
	10% 1247 Buschtehr, Lit. A. 5.8, 1142 12 do. Lit. B. 5. 7 74. Ost. Jug. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) 4. 4. Prug-Dax PrA. 6.8, 547 5 do. StAkt. 124 Eab OdEbenfurt 1 8. Orient-E. B. BetrO. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5. 4. Antiol. FisB. A 1 840 8. Primce Heari Fr. 1 10. 11. Genzer Tramway 5. 11. 11. Genzer Tramway 5. 11. 11. Genzer Tramway 5. 11. 12. 4. 12.	71. 93.62 93.67 116.30 657.70. 98.50 76. 97. 72.40 51.60 67.76. 97. 72.40 51.60 67.75. 98.50 77.50 88.60 67.70 64.20 00. 89. 77.50 88.80 67.70 64.20 00. 89. 89.	SAAAAACCCAAACCCGAAAAACCCCCAAAAAACCCCAAAAAA
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	3444444EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE
	10% 121/r Buschtehr, Lit. A. 5. 5. 11/2 12 do. Lit. B. 5. 7 7 7/r OstUng. StB. Fr. 1 8. 0. do. Sid. (Lomb.) 4. 4 Prug-Dax PrA. 6. 6. 5/r 5 do. StAkt. 1 7 8. Orient-L. B. Betr. O. 6. 0. Baltim. u. Ohio Doll. 6. 6. Pennsylv. R. R. 1 5. 5/r Anniol. Fib. B. 4 1 6/r 5/r 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 88.60 81.20 90. 79. 78. 97. 78. 97. 78. 97. 78. 97. 78. 97. 78. 97. 88.40 64.20	STATE OF THE STATE
	10% 12	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 72.90 93.30 00. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 79. 93.30 00. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90	SAAAAACESAAAEESSAAAEESSAAAAAAAAAAAAAAAA
	10% 121	71. 93.62 93.67 116.30 67. 87. 16.30 67. 87. 93.30 00. 90. 90. 90. 79. 90.50 76. 97. 76. 97. 76. 97. 77. 40 51.60 97. 78. 79. 97. 79. 97. 79. 97. 97. 97. 97. 97	STATE OF THE STATE

9	41/1	Bad. AO. f. Schiff Casseler Strassenbahn .	93,30
8	41/2	D. EBBetrO. S. II .#	
0	41/2	D. EshO.(Ft.)S.Hu.IV*	100.
	41/2	Nordd, Lloyd uk, b. 06 * do, 1908 uk, 1913 *	
9	4	do. v. 02 unk. 07 *	
	4	Sadd, Eisenbahn v. 07 >	90
9	35%	Südd. Eisenbahn >	79.
5			
		b) Ausländische.	
0	4	Elisabethb.stfr.in Gold.# Ost. Nordwestb. v. 74 »	88.60
500	5 31/2	Ost. Nordwestb. v. 74 s do. conv. v. 74 s	81.20
	31/2	do. v. 1903 Lit. C. *	30.70
-	5	do. I. it. A. att. i. S. O. II.	99.50
0	34/2	do, conv. L. A. A.	76.
	5.	Acc. 1 H. altr.S. 0, III.	-
2	31/2	do. conv. L.B. Kr do. v. 1963 L. B	70.
0 5 0	\$1/2	do. v. 1963 L. B. »	76.
0	5	do. Süd(Link.) sf. i. G	97.
	25/22	do Fr.	51.60
3	26/20	do. E. v. 1871 L. O	-
0	5	do. Stanfolt, 73/75 A	202
331	200	do. Brinn-Roß Tal. do. Staatsb. v. 83	101.
9	9	do. XX. Laville Ellerie	73.
	20.0	do. 1X. Em. *	73.
	3	do. von 1885 do. v. 1895 stf. i. G4 Prov. Day 1806atf. i. Q. ö.fl.	71.90
	3	Prag-Dux1896stf.L.O. ö.fl.	72.40
0	3	RaabOd. E. stf. I. O. >	77.50
•	4	Rudolib.Salzieg. stf. i. G.*	88.40
	24/10	Livorn. Lit.C, Du. Dr2 >	67.70
	25/10	SadItai, S. AH. Le	64.20
5	5	Toscanische Central » Westsizilian. v. 79 Fr.	100.90
6	5	de, von 1880 Le	in a
	31/2	Gotthardbahn Pr.	89.
	Acr.	Kursk, Klew.stfr.gar. A	277
3	41/2	do, Chark, 89	85,30
0	4	Acc., who, 1015 after, Q	
	47/3	do, Wor. ab 1910str. »	-
ě.	4	do. von 95 HIL g. *	-
000	4	Podolische veri, 1915 * Russ. Südost v. 97 *	85.
10.	4	do, Südwest stfr. g. *	84,90
	16. "	WarschWien stir.gur. *	- Janes
	4002	Władikawkas v. 1912 .	95,60
5	41/2	Anatolische I. G	92.
	43/3	Port, EB. v. 89 I. Rg. * Saloniki-Monastir *	70.70
1	5	Tehuantepec rekz. 1914 »	10,20
9	-		1
	p	landhe u Schuldve	renter

Photography and the same of th	8
huldverschr.	į
en-Banken.	
In 9/6	ij
rtfg, # 88.	ä
s 88,30	j

_	A COLUMN THE REAL PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN			
28		In %	21;	In %
			31/1 RlrWeatf. S. 2. 4 a. 6 .W	60.60
See	I y. Hyp. u. W. Bk. A	97.50		07.30
31/2	de.	88,30	4. Shidd, B-G, 31/32, 34, 43 *	85.70
4	do. BdCA., Wzbg. * do. S. 1, 3-6, 20, 21 * Nürnb.VB., S.13,20,21 *	80.	3/1 do. bis inkl. S. 52 * 4. Westd. Bod. Köln S. 7 *	92.30
31/x	do. 5. 1, 3-6, 20, 21 .	80.	4. Westd, Bod, Köln S. 7 *	93.20
4	Nürnb.VB., S.13,20,21 >	96,90	Maria Internal	83,40
	do. S.36 u.39 uv.20/21 *	97.50		84.
350	do.	84,80		90.
41/2	Berliner Hypothekenb. >	99.		81.50
	do. *	91.20	31/2 do.	95,50
33/4	do.	84.	W. S. M. WELLS, Dry marries may be and	85.70
4.,	Braun. Han. Hypb.S.21u.21	92.90	31/3 do	96.
9-4	do. S. 21 .	93,90	4 Wiirtt. Verelasb. * 20 *	80.00
	do. 5, 20 »	84.80	THE MAN WAS ASSESSED.	and the second second
	D.OrCr.OnibaS.6u.7*	93,	Steatlich od. provincial-gara	nt.
4.	do. S. 19 uk. 1921 *	05.	A Old Mary Mr -h tong of	90.60
郭位	do. riickg, 110 * do. * 5 u. 8 *	100.	4. Ld. HeisH. ub. 1913 A	84,20
31/5	do. > 5 u. 8 >	84.	30/s do. Serie 1, 2, 6-8 a 4. LK(Cass.) S.22 uk. 1914s	00.00
4	D. HwnE. Berlin S. 10 >	92.60	6. L. K.C. 658-3 S. 222 BH . 19148	98,80
4	do. S. 14, uk, b. 1914 » do. S. 22 u. 23 uk. 21 » do. 13 u. 13 » uk. 13 »	92.50	4. do. 5.23 = 1910 =	98,80
4000	do. S. 22 u. 23 uk. 21 *	00.	4. do, S. 24 uk. 1921 A	98.
20/4:1	do. 13 u. 13a uk. 13 *	88.75	4. do. 8. 25 * 1022 * 31/1 do. 5, 21 * 1917 *	90.
31/2	do. Eundb. ab 1905 *	83.	31/1 (do. 5, 21 * 1917 *	
4	Frkf. HypB. Ser. 14 *	94,30	4. Nass.L.B.L.V.u.W.15 *	89.
4	do. S. 20 ult. 1915 »	98.50	4. do. Lit. Z. uk. 20 >	
4	do. Ser. 21 uk. 20 *	96.	3½ do, S, 21 * 1917 * 4. Nass.LB.L.V.u.W. 15 * 6. do, Lit. Z, uk. 20 * 3½ do, Lit. U u. X *	96.
4	do. S. 16 u. 17 a do. S. 12, 13, 15 u. 19 a	94.30	31/2 do. Lit. J	92.50
34/3:1	do. S. 12, 13, 15 m. 19 »	84.50	3 1/2 do. F, G, H, K, L .	91,50
31/4	do, KomOb. S. 1 . do, HypKredV.S.15-19	86.	31/2   do. M. N. P. Q .	81.50
4	do. HypKredV.S.15-19	100	31/1 (0. LR. R. S	81,60
	01.02 21 34.42 1	83.50	37/2 do. Lit. J	91.50
	do. S. 43 uk. 1913	96.	3 /do. Lit. O	83.
	do. S. 43 uk. 1913 *	94.		
	STATE AND ADDRESS OF THE PARTY	94.10	Diverse Obligation	mir.
4	do. 5, 48 uk, 1917 >	05.		Las We.
4	do. 5, 51 uk. 1920 * do. 5, 52 uk. 1921 * do. 8, 44 uk. 1913 *	95,50	Zf.	
4	do, 5, 56 WK. 1921	88.50	4 (Aschaffb.Bantg,Hyp. #	93.50
	do. S. 44 uk. 1913 *	85.50	4 Bank für induffr. U. »	
31/1	do. S. 28-30 n. 32 *	0.010.0	4. Buderes Eisenwerk >	88.50
41/4	Land. Credb.Fkf.uk.17 +	70.	A if emercial Picticalities at	98.80
de .	do. unkb. 1907 s	92,50	44n Chem. Bad. Anii	100.
4	Hambg. H. B. S. 141-470>		41/2 Chem. Bad. Anii	97.
4	do. 471/540 unk, 1910 .40 do. 541/010 uk, 1918 .	93.50	41/2 do. Griesheim El	99.
4	do. 541/010 uk, 1018 .	94.	41/2 do, Parliw, Hochst .	96.90
40000	do. 611/690 + 1921 +	95.	41/2 do. Ind. Manch	98.30
31/2	do. S. I-190, 301-320 . Meckib. Hyp. S. I .	84.	4 (00. 0.310 0: Co. 13. *	97.60
41/4	Meckib. Hyp. 5.1	00.00	41/1 Dentich-Cunembancia *	08.50
25%	do. S. 2. u. 3 .	83,60	4 EsbB. Frankf a. M. *	89.50
4. 4.	Mein. MypB. S. 2,6u.7 .	93.	31/s ido. 3:	93.80
4.	do. S. 8 u. 9 ult. 11	93.50	47/2 Eisenb,-Renten-Bic	C. New York
4	IUU4 - WYEE P LEED	99.60	According to the second	93.50
Acres .	do. S.12 > 1917 >	93,60	40 Elidr. Allg. Ges., S. VI . 1	100.30
4	do. S.13 > 1918 >	93,80	40/2 do. S. VII . 1	100,30
4.0	do. S.14 - 1919 -	94.10	A . do. Dearly Liebersone, a 13	102.60
4	do. S.16 * 1921 *	94.70	41/2 do. Ges. Lahmeyer >	97.30
dea.	do. 5.17 - 1922 .	95.	4 do	90.
344	do. kb. ab 05 u. 07 >	84.	45's do, Rheingau uk, 17 .	m'r
394	do. Ser. 10	85.	41/2 do. Schuckert v. 08 .	97.80
4	Mitteld, BC. 2-6 *	92.50	4 do	05.50
4	do. S. 7 ruckg. 1922 *	95,	4V1 do. Rhein. uk. 15/17 .	95.60
3/1/2	Mitteld. BC. 2-4 s do. S. 7 riickg. 1922 s do. unk. b. 1906 s	84.	61/2 do, Betr. AG. Siens	99,40
	Nordd, Ordk, Weim. >	92.10	41/2 do. Siem. u. Habite »	99.65
316	do.	83.	4. do. uk. 20 »	- 446
4	Platz. HypB. uk. 1917 .	98.40		00.50
	ido.	84.80	4 Frankfurter that Hypt. >	94.
41/2	Press. Bod - CrAct 15	-	41/2 Hotel Nassau, Wiesb. >	96.50
4	do. S. 17, 18 u. 21 >	91.80	41/2 Mannh Lagerh Ges. >	400
4.	do. S. 17, 18 u. 21 » do. S. 22 uk. 1915 »	99.30	4 MetallGea., Frankf. »	89.
4	Mo. S.25 * 1918 *	93.	4 Oelfabr. Verein Disch. a	1
4	do. S.26 = 1919 +	93,20		.00.
4	do. 5.27 * 1920 *	93,50	41/2 Zeilst, Waldhof Mannh, .	07.50
4.	do. 5.28 * 1921 *	93.90	Particular de la constitución de	a proposition from
4	do. S.29 > 1921 >	95.	w Versinal Lane	In Na
34/4	do. S.20 > 1921 > do. S.20 > 1913 >	87,	zt. Verzinsl. Lose.	STATE OF
	Mar. S. 23 p. 1015 p.	87.	4 Badische Primien Thir. 1	78.75
31/2	do. 5.3, 7, 8, 9 .4	84.50	5 Donau-Regulierung 6, fl. 3	.07,
4	do. S. 3, 7, 8, 9 ,4 Pr. CentrBCB. v.90 ,	93,10	4. Badische Primien Thir. 1 5. Donas-Regulierung ö. fl. 1 302 Goth. PrPidhr. I. Thir. 1	21,50

5. 3, 7, 8, 0, 48 entrBCB. v. 90 - v. 1899, 61 u. 03 - v. 1905 - 15 - v. 1909 - 10 - v. 1910 - 20 - v. 1904 uk. 13 - Kom. 01 kd. 10 - 06 uk. 17 -	84.50 93.10 92.50 93.90 93.90 93.90 95. 83.80 83.50 94.	5. Domas-Regulierung 5. fl. 187.  1847 Ooth, Pr. Pidhr, I. Tidr.  2. Hamburger von 1856
12 uk 22 » 87 v. u. 96 »	85,50 84,30	Unverzinsliche Lose.
00 > 10 >	09.00	ZI Per St, In Mir.
fypothActBk	-	Augsburger fl. 7   34.50
Sr. 125   auf   3	91.	Braunschweiger Thir. 20 200.
(60 %)	83.10	Mallinder Le 45 146.
abg.] »	92.50	do Le 10 43.
v.04 uk.13 >	93,30	Meininger 5, fl. 7 34.50
v. 07 uk. 17 »		Gesterr, v. 1864 ö. fl. 100 578.
v. 09 uk. 19 *	93,40	do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 505.
(om. v. 11 uk. 21 »		Türkische Fr. 400 162.20
ypVO.(Ant.Cif)+	94.	Uner Staatsl. 0. fl. 100 406.
	88.10	Venetianer Le 30   44.90
fandbr,-B.18, 19 n.22	92,50	***************************************
E. 25 mlc. 14 *	92.80	Geldsorten. Brief.   Oeld.
E. 28 + 17 >	93,80	
E. 29 + 19 ×	93.60	THE PROPERTY OF BUILDING STATES AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF THE PAR
E.30/31 + 20 +	93,50	
E. 25 > 14 >	87.10	Oesterr, fl. 8 St. *
E. 17,18u.24 kb. +	83,25	do, Kr. 20 St. s 4.19
(leinh.E.1kb.ab04)	80.50	
Com. S. 3 uk. h. 12 .#	83.25	
andsch Central *		
1.HypB.kb.ab02/07	93.20	CHIEFLY SCHOOLS,
1017 >	93,80	Hochitalt. Silber . 85.80 83.80
1919 >	83,40	Amerikanische Noten
1921 >	94,50	(Doll. 5-1000) p. D 4.201/2
uk, 1923 »	95,60	Heig, Notes p. 100fr. 80.45 80.35
Kom, u/cb. 23 *	27,80	Engl. p. 1 Lstr. 20.49 20.45
	83.	Frz. p. 100 Py. 81.10 81.
1014 >	83'50	Frz. p. 100 Py. 81.10 81. Holl. p. 100 H. 168.85 168.75 Itsl. p. 100 Lz. 80.20 80.10
sWesit. BC. S.3,	2	Ital. p. 100 Lr. 80.20 80.10
, 7n. 8, 8a, 9 tt. 9a >	92.	OestUng. p. 100 Kr. 85.10 85.

4. do. 1921 94. 4. do. uk. 1923 95. 4. do. Kom. whb. 23 93. 352 do. 1914 83. 4. Rhein-Wesit. BC. S. 3. 5, 7, 7u. 8, 8a, 6 u. 9a 92. 4. do. 5, 10 uk. 1915 94. 4. do. 5, 13 uk. 1922 95. 4. do. S. 13 uk. 1922 95.	80 Beig, Notes p. 160Fr. 80.45 80.35 80 Beigl, Notes p. 10 Fr. 80.49 20.45 Frz. p. 160 Fy. 81.10 81. 10 Holl. p. 100 H. 168.95 168.75 Itsl. p. 100 Lr. 80.20 80.10 Ocst. Ung. p. 100 Kr. 85.10 85. 60.00 (d. 3.R.) p. 108 R. 50.00 40. (u. 3.R.) p. 108 R.
Reichsbank-Diskent 6 %- Amsterdam	Schweiz Fr. 100 80,70 60/a St. Petersb. S8t. 100 - 60/a Triest Kr. 100 84.75
Londo	D:

| do. Hyp.-V.-O.(Ant.Cit) |
| do. Plandbr.-B.48, 19 n.22 |
| do. E. 25 mlk. 14 |
do. E. 28	17
do. E. 29	19
do. E. 20	31
do. E. 25	34
do. E. 27, 18u. 24 kb.	
do. Kleinb.E.1kb.ab.04	
do. Kom. S.3uk. b. 12	8
do. Landsch.Centiral	
Rhein.Hyp.-B.kb.ab.02/07	
do. 1917	
do. 1921	
do. 4k. 1923	
do. Kom. whb. 23	

# Londoner Börse.

- 60	106.90			A PLACE		
Fr.	100.00					
Fr.	100.	Amerikanische Ba	s4.37	Chartered 19.50		
	85.30 93.70	Baltimore und Ohio	18.50	Orduid 1.09 Oorra 0.45 Ooldfields 2.25		
****	85, 84,90	Erle common Great Western . Louisville u. Nashville . Mis. Kns. Texas New York Ontario West .	26.87 14. 135, 20.37 28.	Medderfontein 11.26 Premiers 10.49 Rand Mines 5.84		
	95.60 92. 70.70 70.20	Pensylvania Raifroad Reading Rock Island Southern Pacific do. Railway common Steels common	56.75 82. 12.50 88.50 21.37 55.87 23.75	Fonds.  5 Argentinier von 1890.   100.50 4 do. von 1897/1900   21. Argent Navigatord   20.50 do. prefered   27. 4 Brasilianer von 1889   77.50 30s Buenos Aires   86.50		
	\$8,30	Union Pacific common .  Minea, Amalgamated Anaconda . Rio Tinto . Tang. Core. Utah Copp. Centr. Min.	74.10 74.10 76.75 25.86 10.62	5 Chimenes von 1805 . 98.80 4% do. von 1808 . 90.50 3 Dentsch. Reichsanleihe . 74. 2% Engl. Komaols . 72.85 4 Oriech. Mon		

31/2	Preuss. Konsols .	84.20
3	do.	75.30
4	Bad. Anleihe 1913 »	96.20
4	do. von 1913 *	97.70
31/4	do. Anl. (abg.)	00.45
31/5	do. von 1892 u. 1894 >	89,46
31/2	do. A.1902ak.b.1910*	86,40
31/3	do. 1904 unk. b. 1912 »	80/20
3	do. von 1890 *	97,80
£ -	Bayr. EBA. uk. 06 *	98.50
4 svi	do. E. n. A. Anl. uk. 1936	83.75
	do, EB. n. A. A. do, EB. Anleihe	74.50
	do. Platz. E. B. Prio	97.20
	Elsass-Lothr. Rente >	74.85
	Hamb.StA.1900u.09 x	95.90
N/a	do, R.87, 91, 93, 99, 04 s	COLUMN TO STATE OF THE PARTY OF
	do. 86, 97, 02 s	79.50
	Or. Hess. 1899	96.50
	do, unkb. 1921 a	98.
11/2	do. (abg.) .	82.80
1.	do. »	73.60
1	Sächsische Rente »	76,40
35/2	Waldeck-Pyrm.abg. *	84.40
h.	Württemb.unk.t915 »	98,
31/1	do, 1885/95 »	86,60
	do. 1903 »	83.20
34/5	do. 1903 s do. 1896 s b) Auständische. L Europäische.	76,30
M/s	do. 1903 s do. 1896 s  b) Auständische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 A Französ, Rente Fr.	
M/2 L	do. 1993 * do. 1896 * b) Auständleche. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 & Franzols. Rente Fr. Oriech. EB. str. 90 Fr.	75.50 59.50
M/2 L	do. 1903 s do. 1996 s b) Auständlache. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1992 A Franzüs. Rente Fr. Orisch. EB. str.vo Fr. do. MonAul. v. 87 s	75.50 59.50 52.80
Mis Land	do. 1993 * do. 1896 * l  b) Auständleche. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 A Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 30 Fr. do. MenAnl. v. 87 * do. 87 2500° l Holländ. Anl. v. 96h. fl.	75.50 59.50
L. Pho	do. 1903 s do. 1996 s  b) Auständlache. L Europäische. Eelgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1992 A Französ. Rente Fr. Ciriech. E32. stry. op Fr. do. MonAul. v. 87 s do. 87 2300 s Holländ. Anl. v. 96h.fl. blal.amort. 99,8.3 u. 4 Le	75.50 59.50 52.80 52.80 77.70
14/2 13 17/10 17/4 18/4	do. 1995 * do. 1896 * b) Auständfache. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 A Franzols. Rente Fr. Oriech. EB. str. 30 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 87 2300* Holland. Anl. v. 96h.fl. ltal. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G.	75.50 39.50 52.80 52.80
34/2 3 19/10 13/4 15/4 15/4	do. 1903 * do. 1896 * l  b) Auständlache. L Europäische. L Europäische Fr. Bulg. Tahak v. 1902 # Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 50 Fr. do. Mon. Anl. v. 87 * do. 87 2500 * Holländ. Anl. v. 96h. fl. Ital. amort. 89, 8. 3 u. 4 Le curs. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. *	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70
AVS L L Print	do. 1903 s do. 1996 s  b) Auständlache. L Europäische. Eligische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1992 A Franzüs. Rente Fr. Oriech. EB. str. 1997 do. 87 2300 s Holländ. Ani. v. 96h.fl. Hal. amort. 19,8.3 u.4 Le cons. stfr. Rie. i. O. do. Rente i. O. Ost. Pasierrente o. fl.	75.50 59.50 52.80 52.80 77.70
AVE L	do. 1903 s do. 1996 s  b) Auständlache. L Europäische. Eelgische Rente Fr. Bulg, Tabak v. 1992 A Französ, Rente Fr. Oriech, EB. stfr. 90 Fr. do, MonAnl. v. 87 s do. 87 2900r Holländ, Anl. v. 96b. fl. Ital. amort. 89, 8. 3 u. 4 Le cuns. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Coldrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. do. Silberrente ö. fl. do. Silberrente ö. fl.	75.50 89.50 52.80 77.70 96.70
MARS ALL STATE AND ALL STATE A	do. 1995 * do. 1896 * b) Auständfache. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 A Französ. Rente Fr. do., MonAnl. v. 87 * do. 87 2300 * Holland. Anl. v. 96h.fl. ltal. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G. Oot. Pasierrente ö. fl. do. Goldrente ö. fl. G. do. Silberrente ö. fl. G. do. Silberrente ö. fl. G. do. cinkt. Rte. v. Kr.	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 83.70.50
AVE AVE AVE AVE	do. 1993 * do. 1896 *  b) Auständleche. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 A Französ. Rente Fr. Criech. EB. sth. 90 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 87 2900* Holländ. Anl. v. 96h.fl. Ital.amort.99,8.3 u.4 Le cons. stfr. Rie. i. G. do. Rente i. G. do. Rente i. G. do. Silberrente ö. fl. do. cloidrente ö. fl. do. clintil. Ret., cv. Kr. do. Stats. Rie. 2000 r *	75.50 \$9.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 83.
L L	do. 1903 * do. 1996 * l  b) Auständische. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 # Französ. Rente Fr. Criech. EB. stfr. 50 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 27 2900 * Holland. Anl. v. 96h.fl. Ital. amort. 89, 5.3 u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G Oct. Panierrente ö. fl. do. Coldrente ö. fl. do. Sibberrente ö. fl. do. Sibb	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 
MAR LANGE BANK LANGE B	do. 1993 s do. 1896 s b) Auständfache. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 & Franzols. Rente Fr. Criech. CB. str. 50 Fr. do. MonAnl. v. 57 s do. 87 2500r s Holland. Anl. v. 96h.fl. ltal.amort.59,8.3 u.4 Le cons. stfr. Rte 1. G. do. Rente I. G. do. Rente I. G. do. Sibberrente 5. fl. do. Goldrente 5. fl. do. ciukt. Rte., cv. Kr. do. Staats-Rte. 2000r s do. 20,000r s Pooring. TabAnl	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 83.70 80.65
1	do. 1993 * do. 1896 * l  b) Auständleche. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tahak v. 1902 A Französ. Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 400 Fr. do. MonAnl. v. 87 * do. 87 2500° l Holland. Anl. v. 96h. fl. ltal. amort. 99, 8, 3 u. 4 Le cons. stfr. Rie. i. O. do. Rente i. O. s. Ost. Panierrente ö. fl. do. Glotdrente ö. fl. do. Silberrente ö. fl. do	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 80.65 88.20 64.10
\$4.00 \$5.00	do. 1903 * do. 1996 * l  b) Auständlache. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 # Französ, Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 50 Fr. do. MonAnl. v. 57 * do. 27 2900 * Holland. Anl. v. 96h. fl. Ital. amort. 59, 8. 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G Ost. Panierrente ö. fl. do. Coldrente ö. fl. do. Coldrente ö. fl. do. cinhtl. Rte., cv. Kr. do. Stants-Rte., 2000 * do. cinhtl. Rte., cv. Kr. do. unif. 1902 S. III . # do. unif. 1902 S. III . # do. * S. III (Spec.) * do. * S. III (Spec.) *	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 83.70.50 80.65 88.20 64.10 9.70
\$4.00 \$5.00 \$1.00	do. 1993 * do. 1896 * do. 1896 * do. 1896 * do. 1896 * do. L. Europäische. L. Europäische. Ergeiche Rente Fr. Buig. Tabak v. 1902 & Franzols. Rente Fr. Griech. EB. stfr. 90 Fr. do. 87 2500 * do. 60. Rente i. G. do. Goldrente 5. fl. G. do. Sibberrente 5. fl. d	75,50 89,50 52,80 77,70 96,70 88,50 83,70,50 80,65 83,20 64,10 9,70 98,40
24/2	do. 1903 * do. 1996 * l  b) Auständlache. L Europäische. L Europäische. Belgische Rente Fr. Bulg. Tabak v. 1902 # Französ, Rente Fr. Oriech. EB. stfr. 50 Fr. do. MonAnl. v. 57 * do. 27 2900 * Holland. Anl. v. 96h. fl. Ital. amort. 59, 8. 3u. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. do. Rente i. G Ost. Panierrente ö. fl. do. Coldrente ö. fl. do. Coldrente ö. fl. do. cinhtl. Rte., cv. Kr. do. Stants-Rte., 2000 * do. cinhtl. Rte., cv. Kr. do. unif. 1902 S. III . # do. unif. 1902 S. III . # do. * S. III (Spec.) * do. * S. III (Spec.) *	75.50 89.50 52.80 52.80 77.70 96.70 88.50 83.70.50 80.65 88.20 64.10 9.70

47/4	Cut. Panierrente ö. ff.	-	k
Acres	do. Goldrente 5. fl. Q.	88.50	0
441	do. Silberrente ö.fl.	83.	10
A.v.	do. cinhti. Rte.,cv. Kr.	79.50	8
4	do. Staats-Rite, 2000r »	80.65	10
4	do. 20,000r *	100	ß
41/3	Portug. TabAul4	98.20	R
3	do. unif. 1902 S. III »	64.10	R
3	do. * S.III (Spec.) *	9.70	2
5	Rum. amort. Rie.v. 03 s	98,40	18
4	do. Konv. v. 1890 »	92.40	Ю
4	Rum, Konv. v. 1891 *	88.	10
4	do, amort.Rte,v.1896 >	86.80	R
41/2	Russ.Staatsanl.stfr.05 »	99.60	R
4	do. KonsAnl.v. 1880 »	-	В
6	do. Gold- do. v. 1889 *	-	10
5	do, EB. S. In. Hay +	Taria	D
See.	do. StR. v. 1902 stfr. *	89.50	6
35/10	dp.Konv.A.v.98 affr. >	1000	B
31/2	do. Goldani. 94 stfr	-	
3		-	
\$7/2	Serb, stfr. Gold .	88.	10
1	do. amort. v. 1895 .	1.000	13
Levi	TürkEg. Bagd. S. I »	79.40	IR.
4	do. Anl, van 1905 »	74.30	B
Lee		74.20	13
	do. 1911 >	73.90	
11/2	Ung. StR. 1913 »	89.75	1
L	do. StR. v. 97 stf. Kr.	80.50	
p/2	do. StR. v. 97 stf. Kr.	71.70	
1000	do. Fig. Tor Gold v 4	69.70	

	II. Aussereuropäisch	Dr.
	Arg. 1907 unlc, 1912 Pes.	97.50
	do. 1909igb.ab1910 +	26.75
80	do. auss. EB. I.O. 00 g	99.50
23 1	do, innere you 1888 4	Com.
100	do. linss.QAnl.1897 »	-
	Calle-Anl. von 1011 »	95. 4

9.0		50. 100. 1 * D.Cold-, St-Sch. 1000.	ZL a) Deutse
75	Provinzial- u. Kommunal	7. 8 * Fbk,Gerrask-H. * 208.	3  Allg. D. Kleinb. al
20	zt. Obligationen. In the	12. 14. * Fabr. Odbg. * 235. 14. 14. * F. Griesh. El. * 236.50 30. 30. * Farbw. Höchst * 608.	6. Allg.Loku.StrB.
8.5	4   Riseinpr. 20, 21, 31-34 .4   95.50	30 . 30 Farbw. Höchst . 808.	41/1 Bad. AO. f. Schill
90	31/4 do, 22 u. 23 · 92.30	0 0 * Pbw. Möhlheim * 58.50 :0. :20. * Fabr., V. Mannh. * 329. 12. :12. * Weiler-ter-Meer * 215.50	4. Casseler Strassenb
	3% do. 30 + 89.	10 20 Fabr., V. Mannh 329.	41/2 D. EBBetrO. S 41/2 D. EsbO.(PL)S.II
50	31/2 do. 10, 12-10, 19, 24, 29 84.50	12. , 12 * Weiler-ter-Meer * 215,50	41/a Nordd, Lloyd uk, b
50	31/3 do. > 18 _# 83.40	30. 130 1 > Werke Moert # (waste)	41/1 do. 1908 uk. l
90	3   do.   > 9.11u.14 >   82.25	14 15 Holzverkohigs, . 289.50	A An ar 02 male
80	4 Pr.Oberhess, unt. 17 .   04.15	12. 12   Rütgerswerke   187. 18. 18.   Schramm L. Farb. 270.	4. Sadd, Eisenbahn v.
40	4. Frkf.s.M. v.00 u.14 * 96.	1212 * UltFabr. Ver. * 220.	31/a Südd. Eisenbahn
40	4. do. v. 1910 unt. 1920 » 96. 4. do. v. 1911 unt. 1922 » 96.50	14 14 » Wegel, Raild. » \$17.25	A STATE OF THE REAL PROPERTY.
	31/2 do. Lit. Nu. Q (abg.) . 96.75	5., 16. Defferb, n.Prh. Hel b	b) Auständis
60	31/1 do. Lit. R (abr.) > 91.10	8 5. Drahtind., Sidd# 117.	A Witnehothly offe in C
20	31/3   do, Lit. 5 von 1885 >	25 20 El. Accum. Berlin 1   0 9 0 0 0	4. Elisabeth stfr.in O 5. Ost. Nordwestb. v 35/2 do. conv. v.
30	31/4 do, W v, 98 n. 08 * 86.50	14 14 » Allg. Ges. Berl. » 245.95	3Na do. conv. v.
111	31/2 do. StrB. v. 1899 « 86.50	5. 5. 9 Bergm. Werke 3 127.50 7. 7. 9 BrownBov.BC 3 138.50 5. 5½ Contin. Nürnb. 10. 10. 9 Dech. Uhersee 164.50 6. 5. Felta. Guill. L. 9	31/2 do. v. 1903 Lit.
	31/2 do. v. 1901 Abt. I =	5 51/2 a Contin Mirah a	5. do. Lit. A. atf. i. S.
440	31/2 do. A. II, III * 86.50 31/2 do. 1903 * 86.50	10. 10 Disch - Ubersee . 164.50	342 do, conv. L. A.
50	31/2 do. 1906 A. I, II . 87.50	6. J Felt.n.Guill. L	31/2 do. von 1903 L.
50	31/1 do. v. Bockenheim		5. do. L.B. stir.S.
90	3 /3 Berlin von 1886/92 * -	5. 0. a Lahmeyer > 117.60	11/2 do. conv. L.B. 1 11/2 do. v. 1903 L. 1
80	4 Darmstadt v. 09 u.15 *	7 7/2 . Licht u. Kraft . 126.73	5. do. Süd(Lunh.) sf. i.
80	3//s do. v.05am.ub 1910 * 28,50	11, 12, 1 > Lief, Q1, Berl, > 200,00	6 do.
70	4 Chessen v.1907u.1917 »	7. 702 * Licht u. Kraft * 126.73 11. 12. * £lef0s. Beri. * 200.50 12. 12. * Rein. G.u. Sch. * 200. 703 & . * Schuckert * 149.	4 do.
	31/1 do. v. 03 ukb. b. 03 + 84.50 31/1 Hemb.v.H.k. 1880u. 99	701 St Schuckert . 169. 701 701 8 Rhein 185.60	Wm do, E. v. 1871 L.
70	4. Köln von 1900 u. 06.6 95.20	12. 12 s Siem. u. Hals 217.50	5 do. Staatsb. 73/19
	31/2   Limburg (abg.) + -	Alla Mal a Signama Bett, a 1900.	N. C. MAN. PAYMENTS - BEDGS
50	4 Mains 1907 uk. 1016	70/2 70/2 > T1O. Disch.A. > 122.20 10. 10. > Voigt&Harfin.,F. 180.	4. do. Staatsb. v. 83 3. do. XX. L.VIII. E
-	31/s do. (abg.) 1878 u.83 . 84.50	10 10 > Voigtbrinenn, F. 180.	3  do. XX. IVIII. E
50	31/2 do. (abg.) 05 0k. b.15 + -	7. 4 7. Feist of Servit Schille Fre.	9 May 2000 1885
6.5	4 Mannh. 1912 unk, 17 .   96.70	0 5. Geisenk, Gullet. > 91.	3 do. v. 1895 stf. l. (
201	31/2 do. 1904—1905 » 83.80	9. 9. Gummit.BerlPrkf. 76.50	3. Pray-Dux1896sif.LA
20	4. Mürchen v. 12 uk.42 * 87.50 4. Nürnberg v. 12 uk.47 * 96.80	6. 7. Mafembl., Pid. M. * 118,50 7. 7. Hed. Kpf. n. Såd. Kw. 112, 8. 9. Hillirch, Milhu Strath, 121, 8. basek Gab Schraph, 126	3. RaabOd. E. stf. i. 4. Rudolfb.Salzieg. stf.
70	4. Nürnberg v. 12 nk.47 * 96.80 4. Wiesbauen v. 1900/01 * 95.	7 7 Hed.Kpf, u. Süd.Kw. 112.	
60	4. do. v. 1903 uk. 1916	S 9 Illkirch Mhlw Strab 121.	200 Livorn, Lit.C. Du.
102	4   Wiesbaden 1908 S. F   9.5.210	8. 8. Junga, Geb. Schramb, 126.	25/m Süd,-Itai, S. AH. 4. Toscanische Centri
300	4. do. 1906, S. II, u. 1910 -	n 0 Functoridal Frid a	5. Westsizilian. v. 79
30	4. do. 1906, S. II, u.1910 » — do. 1912, S. III, u. 22 » —	12. 12. Kalk Rh. West. # 150,25 9 0 Kunstscidef, Frkf. * 0. 9. Lederf. N. Spier * 184,50 7th 7th * Rothe, Kreun. *	5. do. von 1880
80	3/2 00 (200)	71/2 71/2 . Rothe, Kreuzu 105.	32/2 Gotthardbahn
00	3½ do. v. 1503 S. I, II . 95.	3, cl %, Loanberg, neurite *1	4 Kursk,-Klew.stfr.ga
0.51	4 Worms v. 1901 u. 07 . 94.	The State Constitution in 1977, Lt. of Transport	4. do. Chark 89 >
50	4. Christiania von 1804 > -	30. 30. Manch. A., Kluyer   386,90	41/2 Mosk, Kasan EB.
100	4 Kopenhy. v. 01 n. 11 .   93.10	30. 30. Manch. A., Kleyer * 386.90 6. 7. * Armat. Hilpert * 94.50 10. 9. * Baden, Welni. * 138. 12. 12. * Becku. Heakel * 158.50 28. 28. * Bielefeld D. * 335.50 10. 12. * Daimier-Mot. * 335.50 Fastimen * 22	4 ido, uk. 1915 sur.
	31/2 do. von 1886 . 86.20	12 12. > Beck u. Henkel > 158.50	4 /2 do. Wor. ab 1910st
	Ma Neapel at. gar. Lire -	28. 28 Bielefeld D 335,50	4. do. von 95 stf. g. 4. Podolische veri. 19
	4. Stockholm v. 1880 # 93.70	10 12 Daimier-Mot 333.50	4. Russ. Südost v. 97
10	6. St. BuenAir. 1892 Pen 5. do. 1909 i. G. (400) Lt		4. do. Südwest stfr. g
10	41/s do, v. 88 i. G. # -	9. 7 > Faber u. Schl. > 120.	4 Warsch, Wien stir.
105		5. 0. Fahrzg. Visen . 06. 18. 23. Filt. & Br. Enz. 207.	41/2 Władikawkas v. 19
90	Div. Bank - Aktien.	Other Committee and Total Committee of the Committee of t	41/2 Anatolische I. O.
50	Vorl. Letzi. In %	17. 18 > Gritin., Durl 370.	43/2 Port, EB. v. 89 L. R
0	9 BrigA Deutsch, Creditan, 150,30	6, 8 Karisruher . 157.	3 Saloniki-Monastir
o	61% 61/2 A. Elsass, Bankges, 117.50	17. 18. * Gritzn., Duri. * 270. 6. 8. * Karlsruher * 157. 12 \alpha 1340 * MannesmR. * 204.70	5 Tehnantepec rekz.
-	64% 64% A. Elsas, Bankges, 117,50 64% 7. Badische Bank R. 132.10	9. 9. * Masch, u. A. Kl. * 160, 21. 19. * Morrus * 189.	
	10, 210, B.f.el, Unitera Zar, 24, 404, 20		Plandbr. u. Schi
0	4. 4. do. BodCA., W. s 131, E.m S. sedo. Handelshk. s. ft, 146.50	704 8/2 * Mot. Oberum. * 164.50 8. 9. * Pokersy n.W. * 139.90	v. Hypotheken
5	THURST do blue o Wrache a 12 16 26.	12. 12 * Pills.Nih.Kays. * 159.	Zf.
io	60/2 60/s Barmer Bank-V 111.	16. 16 Selin Frankent, = 989.	31/2 [Allg. RA., Stuffg
	7 71/2 BergMärk. Bank .4 142.50	9. 9. » Schranb., Krom. 170.	31/2 Bay. Ver-B. Minche
	600 000 Barmer Sank V. 111. 7. 700 Berg - Märk, Bank 4142.50 600 000 Berl, Handeley, 160.75	9. 9. Schranb. Krom. 170. 6. 0 Witten, Stahl -	4. do. Handelsb.
-	J 415. a 161.	12 12. Metall/Geb.Bins.N.   200.60	3/2 do. Ser. I u. 15



Telephon 2787. Taunusstrasse 4.

In Haararbeiten wähle man nur das Beste

Grösstes

# Spezialhaus feiner Haararbeiten.

Verwendung von nur prima Schnitthaaren.

Unser grosses Haarlager, spez. in naturgewellten Haaren, ermöglicht uns den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu werden.

# Haarfärben ist eine Spezialität

Unsere Friseur-Salons sind auf das eleganteste eingerichtet.

Manikure. - Massage.

Erstklassige Bedienung.

Zivile Preise



Zeichnungen auf die neue, reichsmündelsichere

# Westprenss.

zum Emissionskurse von 93.25% werden bis spätestens 22. Oktober provisionafrel entgegengenommen v.

# Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Mark-Letterie. Ziehung 8. November.

Gesamtw. d. Gew. PUNK. P

Hauptgew.

14 Gewinne

1385 Gewinne

LOSE A IM Porto u. Liste 25 A empf. Lotterie-Unternehmer

Stürmer,

Straßburg L E., Langstr. 107. C. Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstraße 10, J. Stassen, Kirchgasse 51, R. Stassen, Bahnhofstraße 4.

Damenhüte, Wiener und Parifer Mobelle.
— Billige Breife, —

B. Stölfzel, Morisitr. 16, Ede Abelheibftraße.

K 35

Men eröffnet!

1 Pfund M. 2.00

ausgiobig

Sochachtenb Georg Rörig.

# ----Straussfedern

in allen Farben u. Grössen nus

Muster-Kollektion.

Extra billigt solange Vorrat.

Straussfedern-Manufaktur \* Blanck \*

Friedrichstr. 39, I. St. 

Shuh-Meparaturen gut und billig. 5000 obletel Bagemannftr. 33 (frühere Mebgerg.) nahe ber Golbgaffe.

Vertreter: Ernst Linkenbach, Wiesbaden, Rudesheimerstr. 42. F129

Mitteilung!

Ber gute ftreichfertige Delfarben, Funboden-Lacffarben, Bernfteinlache, Ropallache, Möbellache, Mattierung, Boli-

inren, fowie Bartetwaches u. Stahlfpane benötigt, tauft nur

21 Mauergaffe 21

bei Georg Rörig, Farbwarengeschäft.

Can ich bas Farbwarengeichaft Mauergaffe 21 auf eigene Rechnung betreibe.

- Mithin tann von einer Filiale ber Firma Aug. Rorig & Co. teine Rebe lein. Durch meine 18-jahr. Tätigkeit in berfelben Branche am hiefigen Plate, bin ich in ber Lage bie werte Kundichaft in jeber hinficht zufriedenzustellen

NB. Muf bie Mitteilungen meines Brubers Aug. Rörle erwibere ich,

bietet ber Abichlus einer Leibrenten . Berficherung. fichere Rapitalanlage, toftenfreier Rentenbezug burch Boftenbung ohne Bebensatieft, Die lebenstängliche fanrliche Bente beträgt aus je 1000 Wt. einmaliger Bareinlage bei Ginfauf im Alter von 501/s 551/s 601/s 651/s 701/s

Männer: Mt. 75.20 85.35 100.35 122.50 149.— 191.50 3rauen: Mt. 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 151.06

Roftenfr. Bermittlung bei erfitiaff. Anftalten. Strengfte Berichwiegenheit. Bei Anfragen wolle man genaues Geburtsbatum angeben. 280

men. Port, Firma Hermann Kunl Generalagentur Biesbaden, Friedrichftrage 30, 2.

# aller Art. fiypotheken, Immobilien, Dermietungen, Dermaltungen.

Webergasse 16, I.

1610 Fernruf 604.

Brandenburger (Daber), Gierkartoffeln, Manedien, Magnum bonum, Industrie Erbenheim v. blau Ländchenst per Zentner 2 Mf. 30 Pf., Norddentsche und Badische per Zentner 3 Mf. frei Keller. B21282

Karl Kirchner, Rheingauer Strafe 2. Telephon 479.

Klenk's Spezialität:

1798

sind eine Delikatesse.

Täglich frisch. Abends ab 51/2 Uhr warm. Sehr geeignet als Beigabe zu Kartoffelgerichten und Sauerkraut.

Wiesbadener Fleischwaren u. Wurstfabrik Moritzstr. Friedrich Klenk,

Filiale: Biebrich, Kaiserstr. 10. :: Telephon 310.

# Stoppage Parisien. Pariser Kunststopferei und Weberel.

Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen, Schnitten, Brandiöchern, Motten-u. Mäusefraß in Herren-u. Dance-garderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe aller Art.

Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Eiektr. Maschlinenstopferel für weiße und hunte Wäsche, spez. Hotel- u. Wirtschaftsweische, Gardinen, Strümpfe u. Trikotagen (spez. seidene). Wiederherstellung von Tüllgardinen und Tepplehen. K. Schick Jr., Oranienstr. 3, Telephon 4604.

5.50 50 5,80 5,80 5,80 5,80

1.50

8.50 8.30 9.30 7.60 9.50 9.50 9.50 0.30 0.30 7.30 7.80 5.50 9.60 9.65

0.50 9.50 þ. 0. 7,50 .5% 3.75 1,50

1.05 5.50

1.50 0.20 1.90 eld. 0.40 5.19 700

201/2 0.45 8.75 0.10 0.70 1950/4

Reu eröffnet!

und bitte um geneigten Zuspruch.

1 Kilo M. 3.90

kräftig

3,80

1, 0,50 2,12 1,00 0,45 2,25 8,37 1,94 0,49 6,84

54'a

0.50 0.80 7.50

0, 8.22 0.72 3.50

des

Berlin, gramm bes bes Reicher

Beileib. 93

Männer, di nächster "3

Stern fahr

wb. 28t .. 2. 2"

šođen a Intergang !

lebman; es "2. 1"

bes "2. 2"

berlängerter

wb. Be

a einer B

Anjang mi die Objer b

Eirpit abge

Unneidmad

Manten A

Marien 92 c

iches Bei

glads in S melbumgen

A. Im 30

berben die

Magna,

bbenbeims

D

Zum Umzuge!

Kilo-Dose netto ein Kilo Mk. 1.60, bei 5 Kilo-Dosen Mk. 1.50, bei 15 und 25 Kilo-Dosen Mk. 1.40, Marktstraße 6, am Markt,

Grösste

Kinderstühlen

Leiterwagen

Wäschekörben

Wäschepuffs

Wäscheleinen

Wäscheklammern

Grauen Körben

Hundekörben

Papierkörben

allerbesten Qualitäten und

Spezialgeschäft

f. Korbwaren u. Kinderwag.

Neugasse 18,

Kl. Kirchgasse 1.

Fernsprecher 2845.

zu billigsten Preisen.

Kiezen

Taschen

Telephon zur Fabrik Nr. 3350. — Telephon zur Verkaufsstelle Nr. 2500.

neben dem Kgl. Polizei-Präsidium.

Eine Filiale unterhalten wir nicht!



stets das Neueste

in enorm großer Auswahl aussergewöhnlich billig.

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

Schreibmaschine

-- Ueber 100 000 im Gebrauch. --Einfache oder doppelte Umschaltung.

KLEIN-ADLER für die Reise etc.

Spezial - Modelle für alle Zwecke.

--- Vorführung ohne Kaufzwang. --

MAN VERLANGE KATALOG.

Spezialhaus für Schreibmaschinen, Automobile und Fahrräder

Tel. 4005. Ha uss, Langg. 25. Engros :: Export :: Detail



Stolas zu Engros-Preisen. Daselbst vorsichtige Umarbeitung von Federn, Boas, Stolas. Modistinnen erhalten Prozente.

Platten, Boas u.

So lange Borrat, gebe einen Boiten gurudgefebter Baletots (fleine Figut ab.

Max Sulzberger, herren Ronfettion. - Mm Romertor. -

Marktstraße 30 im 1. Stod:

Gelegenheitskauf i. Schuhwaren ur Damen u. Herren v. 4.75-10,50.

Preiswerteste Bezugsquelle für echte Traubenweine mit reiner Natursüße Traubenweine mit reiner Natursüße Vino Rosé, griech. Süßwein, Fl. 1.— Medicinal Malvasier Fl. o. Gl. 1.20 Portwein Fl. 1.60, 2.—, 2.50, 3.— Malaga Fl. 1.10, 1.50, 1.80, 2.30, 3.— Madera "1.30, 1.70, 2.—, 2.50, 3.— Sherry "1.50, 1.80, 2.30, 3.— Marsala "1.50, 1.70, 2.— Vermouth G.nzano 1.70.

Bei 15 Fl. auch sortiert per Fl. 5-10 Pf. billiger. B20738

F. A. Dienstbach, 1666 | Weinimport, Schwalbacher Straße 7.



ist in vollem Gange. — Unsere Auswahl in

Winterschuhwaren

ist unerreicht.

Preise äusserst billig.

Schulstiefel in ganz breit, fussgerechten Formen in R.-Box : von Mk. 5.50 an.

Schuhhaus Ernst.

Marktstrasse 23, Ecke Wagemannstrasse. 1808

# Unerreicht!

nicht explodierbares Petroleum laut Gutachten erster Autoritäten

# das hervorragendste Leuch

Explosion der Lampe und eine Feuersgefahr beim Umwerfen und Zertrümmern einer Lampe ausgeschlossen, da in letzterem Falle die Dochtslamme durch das aussliessende Kaiseröl ausgelöscht wird. -Kaiserol brennt hell, sparsam und geruchlos. Alleinige Fabrikanten:

Petroleum - Raffinerie vorm. AUGUST KORFF, Bremen.

Engros - Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden.

bei Bredenheim im Taunus. Übernahme von Sotel., Benfione. u. Banehaltungemafche. Weidjes Badjwaffer. Erfikl. maschinelle Ginrichtung.

Größte Schonung der Wäsche!

Telebhon Umt Eppfirin Rr. 37, Boft 3gftabt.

n. Briketts, sowie Belg. Anthracitkohlen empfiehlt zu befannt billigen Breifen in unnbertroffenen Qualifaten

Kohlenhandlung Guftav Hieß,

Telephon 2913. — Bureau: Friedrichstrage 29.



Wir empfehlen uns zur Ausführung von

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

.agerund

von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbelstücken, Flügeln, Pianinos, Koffern u. Reisegepäck

unter Garantie

in unserem massiven, feuersicheren, staub- und ungezieferfreien

Lagerhause Adolfstrasse 1, an der Rheinstrasse.

Bureau: Adolfstrasse 1.

Telephon 872



Adolfstrasse 1.

Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Schnee-

Telephon 501

glöckehen usw. in großer Auswahl u. tadelloser Qualität. Ausführl. Kulturanweisungen und Preislisten kostenlos. Ferner empfehle alle Dogelfuffer, gut gereinigt Sorten Dogelfuffer, auf eigenen Reinigungsmaschinen und stets frisch, da Hotter Absatz. Machen Sie bitte einen Versuch.

Samenhaus H. Mollath, mur - Michelsberg 14. Tel. 2531.

Achten Sie bitte auf Straße und Hausnummer!

B 20964

hl in

hten

X ::

1808

un!

beläck

freien

e.

1985

# Die Katastrophe des Marineluftschiffes "C. 2".

Beitere BeileibSfunbgebungen.

Berlin, 19. Oftober. Auf bas gestern veröffentlichte Tele-Ramm bes Grafen geppelin antwortete ber Staatsfefretar es Reichsmarineamts: "Berglichen Dant für Ihr warmes Beileib. Wir trauern beibe gemeinsam um die vielen woderen Ranner, die ihr Leben für Ihr großes Wert gelaffen. Unfer nächster "Zeppelin" wird hoffentlich unter einem gunstigeren Stern fahren. b. Tirpip."

"L. 1" unb "L. 2".

wb. Wilhelmshaven, 20. Oftober. Der bei ber Kataftrophe tes "L. 2" ums Leben gefommene Cbermafchinistenmaat foden aus Ruftringen war laut ber "Boff. Big." bei bem Intergang bes "L. 1" gerettet worben. — Der Obermaschinist Cehmann aus Bilhelmshaven, welcher beim Untergang bes "Q. 1" ebenfalls gerettet wurde, follte die Unglücksfahrt bes "g. 2" mitmachen. Er erhielt aber am letten Montag berlängerten Urlaub und entging infolgebeffen bem Tode.

Gin Erinnerungsbentmal für bie Opfer.

wh. Berlin, 20. Oftober. In Johannisthal wurde gestern in einer Bersammlung jum Zwed ber Erinnerungsfeier ber enfang wit einer Samulung als Erinnerungsbentmal für hie Opfer bes "L. 2" gemacht und an ben Staatsfefretar von tirpit abgefandt.

Ungefdwächtes Bertrauen bes Bublifums gu ben Beppelinfdiffen .

wb. Frankfurt a. M., 19. Oktober. Die für heute ge-Manten Aufstiege des Zeppelinluftschiffes "Biktoria Luife" haben wegen des den ganzen Tag anhaltenden laufen Rebels nicht stattfinden tonnen. Gin erfreu-iches Zeichen bes Bertrauens, das das Bublifum gur Sidjerheit ber Leppelinluftschiffe hat, ift, bag trob bes Unblieds in Johannisthal feine ber etwa 60 betragenden Anbelbungen gu ben beutigen Aufftiegen gurudgezogen worben it. Im Jalle, bag bas Wetter fich morgen ginftiger gestaltet, berben bie Aufftiege am Rachmittag ftatifinden.

# Sport und Spiel.

Pferderennen.

Berlin Grunewald, 19. Offiober. Ebeldame - Mennen, 2000 M. 1. Fridm. v. Dopenheims Mephilio (Mrchibald), Mogna, 3. Mors la Tour. 20:10; 14, 33, 32:10. — Breiddan Langen-Biclau. 5000 M. 1. B. Braedidows Bürger-Beiler (Sciefer), 2. Bacific, 8. Majter. (5:10; 22, 23, 210. — Opdenheim-Memorial, 30 000 M. 1. Fridm. 2000 Doenheims Trief (Archibald), 2. Orelio, 3. Roteley. 17:10;

10. 11:10. — Breis von Liefer. 13:000 M. 1. A. und E. von Meinders Birol (F. Bullod), 2. Aufterlig, 3. Radod, 123:10; 37, 19. 31:10. — Breis von Rabensteinfeld. 62:00 M. 1. Fran v. Oppenheims Adamant (Archibath), 2. Brunderlampe, 32:10; 17, 23, 8, 18:10. — Felia-Renneu, 13:000 M. 1. M. und E. d. Breinders Orlade (Bastenberger), 2. An revolr, 3. Septille. 19:10; 37, 33, 45:10. Abstinite Dandel (Santonberger), 2. Kurcholing, 3. Septille. 19:10; 37, 33, 45:10. Abstinite Dandel (Santonberger), 2. Santonia, 3. Binst. 97:10; 39, 62, 52:10.

Drafel (Sbatwell), 2. Karmonia, 3. Binst. 97:10; 39, 62, 62:10.

\* Köln, Oliober - Jagdrennen. 4000 R. E. M. Arils Niban (Rübl), 2. Dollarprinzessin, 3. Betdita. 43:10; 16, 62, 16:10.

— Sürdentennen der Dreisädigen. 3500 R.

1. Mons. Assigers Middah (Brown), 2. Loud Saughter, 3. Merry Wat. 31:10; 15. 29, 20:10.

— Rorbool-Jagdrennen.

10:000 R. 1. G. Ghlers Gel (Gödide), 2. Brincesse des Urlins, 3. Semsible Symmons. 40:10; 14, 15, 16:10.

— Berlotungs-Mennen. 50:00 M. 1. Dr. Aleles Bicrofo (D. Teichmann), 2. Shuvder, 3. Semmon Lad. 27:10; 13, 20, 14:10.

Medinisches Sürdenrennen. 10:000 M. 1. Dr. A. Wittensesse Sürdenrennen. 10:000 M. 1. Dr. A. Wittenses Germania 1 (D. Teichmann), 2. Richt boch, 3. Grassmäße. 16:10; 13, 21:10.

\* Leidens Germania 1 (D. Teichmann), 2. Richt boch, 3. Grassmäße. 16:10; 13, 21:10.

\* Leidens Dabota (Gösibing), 2. Resse. 3. Bessimis. 34:10; 16, 31, 18:10.

— Schens Dabota (Gösibing), 2. Resse. 3. Bessimis. 34:10; 16, 31, 18:10.

— Gewarzenberg-Rennen. 2000 M. 1. S.

Bestens Dabota (Gösibing), 2. Ross. 3. Rassmårer. 38:10; 15, 17, 15:10,

— Blüder-Rennen. 6000 M. 1. Saites School (Grassmäßellen), 2. Boch 3. Rassmårer. 38:10; 15, 17, 15:10,

— Blüder-Rennen. 6000 M. 1. Saites School (Griss), 2. Bondant, 3. Junggsfelle. 135:10; 40, 15:10.

— Breis bon der Arabes Mansgenlen. 10:000 M. 1. St.

Rarrins Saturas (Re. ), 2. Gennam, 3. Garsh Cloing. S2:10; 21, 28, 19:10.

— Breis bon der Abessenlich Edminister School M. 1. St.

Rarrins Saturas (Re. ), 2. Gennam, 3. Garsh Cloing. S2:10; 21, 28, 19:10.

— Breis bon der Abessenlich Edminister School M. 1. St.

Rarrins Saturas (Re. ), 2. Gennam, 3. Garsh Cloing. S2:10; 21, 28, 19:10.

— Breis bon der Abessenlich Edminister School M. 1. St.

Rarrins Saturas (Re. ), 2. Gennam, 3. Garsh Cloing. S2:10; 21, 28, 19:10.

— Breis bon der Abessenlich Edminister School M. 1. St.

Rarrins Saturas (Re. ), 2. Gennam, 3. Garsh Cloing. S2:10; 21, 14, 16:10.

\* Schwelm, 19. Oftober. Sieger: E. J. 23:10, Succurs 30:10, Rofales 23:10, Faultleß 25:10, Oausfran 27:10, Saint Housing 21:10.

Sanis, 19. Chiober. Brir des Champs-Elnfées, 5000
Franten. 1. Comte B. de Caftégas Darving Bon (Carner),
2. Chira 3. 3. Torch. 51:10; 19, 27, 19:10. — Brir de Ranterre. 5000 Fr. 1. Rissers Kodone 2. (C'Connor), 2. Chamb
d'Cfpagne 2. 3. Rellermenn. 49:10; 27, 53:10. — Brir du
Sedre. 40:000 Fr. 1. 2. Cross' Ranche le Bent (Rovella),
2. Badard 3. 3. Jard 2. 84:10; 25, 18:10. — Brir du
Sedre. 30:000 Fr. 1. 2. Ronniers De Grand Verlight
(Carner). 2. Cardanoval. 3. Rolebs. 21:10; 13, 14:10. —
Grir de Rodallieu. 5000 Fr. 1. D. Cuchiers Afoar (C'Ricill).
2. Cardinine Fracalle. 3. Sandelerre. 15:10; 11, 13:10.
2. Grand Brir de Romanie. Sono Fr. 1. 3. Lieur, de Monetier
(Milemand). 2. Antonine. 8. Skadelon. 90:10; 20, 21, 13:10.

Spien. 19. Chader. 100:000 Fronten. 1. R. don
Gremereds Confusionarius (Barga), 2. Edu, 3. Berch. 86:10;
48, 64, 84:10.

Br. Gin neuer Trainer fur ben Stall Oppenheim. 216 Erfat für den im September berftorbenen Trainer Spland foll Freiherr G. A. v. Oppenheim ben Amerifaner 3. B. Brown verpflichtet haben. Der vor eiwa feche Jahren nach Faris gefommene Brown war gunadht Privat Trainer bes Monf. M. Ephruffi, und als beffen Rennstall berfleinert wurde, Prwat-Trainer bes Monf. Jean Stern. Für diesen hat er sowohl in Frankreich wie auch in Deutschland bei den Babener Rennen ausgezeichnete Erfolge erzielt.

butbe, Stival-Ztainet des Monf. Jean Stern. Für diesen hat er somobi in Frankrich wie auch in Deutschaft der ben Badener Mennen ausgegeichnete Erfolge erzielt.

\* Fußball. Der Sportverein Biesbaden bolie lich geftern in Sanau eine Riederlage. Er unterlag augen Sanau 98 028, nochent er die Sculdent Ou gespielt bette. Die übergen Staatpiele erzeben im Nordfreife: Spb. Frankfur gegen Offenbader Kiders 4:1, Sanauer Kiltoria a Germania Bieder 2:2: Sibbfreis: Stiders Stultgart a. H. Kindburg 2:3, Union Stultgart g. Sanferuber Bb. 2:1, All. Rforzbeim g. M. Freiburg 1:1: Offfreis: Minden a. Sanern Münden 2:1, Blindburg 2:3, Union Stultgart g. Stiffs Burberg 3:5: Wishermer Stiders g. Sfell Muruberg a. Spiellogs. Fürth 5: Blindburge Stultgart in 1: Die Arbeit g. Stiffs Burberg 3:0: We file 2:1; Blünderner Stiders g. Sfell Muruberg a. Superin Münden 2:1, Bantenbeum 3:1: Bounte Stant Burberg 3:1: Webnigsbafen 2:1, Bantenbeum 3:1: Bounte Stant Burberg 3:1: Webnigsbafen a. Bis statischaften 3:1: Bountin der gemeine gegen der Beinfrech g. Sporthag.

Reb 5:3. — Die afzebe mit de Insbett in einer Etwagen ber Werten für Betwagungsfiele Beinzig gegen der W. H. Berberg 3:2: Den Gieger der Reinerfacht fiel der bom Deutschaft Stult mei fie zu dumptische Siele geführte Kanhetureris zu. bestieben Siele der Reinerfacht fiel der bom Deutschaft Schendin für der berbeite der Beninfacht den Benischenbieh der Füglich der der Schenberg der Frügerlich Brontfurt in Biesebaden gegen den Benische erföllt.

11. Des benische Arbeitunische Sienenbahn der Füßpfellful Brontfurt in Biesebaden gegen der Schendinsten ber füßpfach der Schendinsten der Schendinsten der Schendinsten ber schendische Bruntfurt in Berechten ber achbemische Deutschaften Bruntführen Gerte geber der Gebensche Bruntflüger Sporthunkt, des en gestern bei der Schendinsten ber Schendinsten Bruntflügen Der Füglich sein gegen ben Gestern bei der Gestern bei der Gestern bei der Gestern Berichten Bruntflügen Deutschaften ber Gebenführe Geschliche Berichten Bruntflügen Schendinster ber de

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

Ausnahme-Tage

für sämtliche Kleider und Costumestoffe.

Geschw. Meyer, Langgasse 5.

Bärenstr. 3 Badhaus "Zum Bären" Teleph. 4 2 Eigene Thermalquelle im Hause.

Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure und elektr. Lichtbäder, Trinkkur, Fango-Behandlung etc. Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.

Be hober die Lage, je reiner die Luft, besto feiner und aromatischer ber Sontg. Bon einer ber hochsten Lage Rheinhelfens auf einem PBander-bienenfiand geerntelen

ber Bfund Mt. 1.20 obne Glas fr. Daus.

Carl Praetorius, Bienenguchter, Albrecht Darerftraße



Morit

Tele

geg

Tel

 $w_{11}$ 

Frisc

la gr

Mitte

la fe

ff. S

ff. Si

ff. Se

la Do

Grün

Qual

im V

mit den prachtvollen neuen Schnellpostdampfern des Königlich Holländischen Lloyd, Amsterdam. Preis I. Kl. Mk. 660 .- , Mittelklasse Mk. 380 .-

Alles Nähere durch die General-Agentur Wiesbaden

Born & Schottenfels, Hotel Nassau. - Tel. 1990.

# Umtliche Ungeigen

Am II. November d. 3., vormittage 10% Uhr, wirb an Gerichtoftelle, Bimmer 9tr. 60, bas Wohnhaus Bleichftrage 26 bier, 2 ar 5 qm, 50,000 Mart wert, zwangsweise bersteigert. F 314a Wiesbaden, 15. Oft. 1913.

Monigliches Amtogericht,

# Befanntmachung.

Bienoing, ben 21. Offinber er., nach, mattege 3 Uhr, werbe ich bier im Biandiotale

Reugaffe 22: 1 Schreibmaschine, 1 Kasen, ein Aftenschrank, 1 Keberwagen, eine Lipänn, Rolle, 2 Kippkarren öffenilich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung versteigern. B21429 Wiedbaben, den 20. Oftober 1913.

Spinbe, Gerichtsvollgieber, Ballufer Strafe 6, 2. Standesamt Wiesbaden. Miniband, Simmer Er. Dir geöffert an Bochentugen tan 8 bis fut Uhr; für Chefchilefungen nur Dienstags, Donnerstags und Gumstegs.)

Sterbefülle v. Bander, geb. Bijoliau, 87 3. — Althandler Herdinand Bernhardt, 45 3. — Eidk, Arbeiter Abam Deng, 51 3. — 17.; Chefrau Clifabethe Ch. geb. Reurer, 57 3.

# Michtamtliche Unzeigen

Hehirm : Reparaturen.

# "Wiisten"

Reubeziehen - Neuanfertigung. Rein Laben. - Faulbrunnenftrage 7.



Georg Mayer. Portefeniffenr, empf.felbftgefert. Damentafcben, Bortemonnaies, und Brieftafchen. Reparaturen. Riehtftr. 9, B.

Samen-Bart. Binnen 6 Minuten entfernt Bernharbt's

# Enthaarungspomade

ichen läftigen haarwuche bes Gelichts seden läftigen Haartundis des Geinfts und der Arme gefahr u. ichmerzios. à Glas Mt. 1.50. Ju haben bei: Apothefer Adolf Hassencamp, Medizin.-Drog. Sanitas, Maurifins-kraße 5, neben Waldalfa. Apoth. Otto Siebert, Drogenfidig., Markfitraße 9. Apothefel. Ernst Kocks, Weitend - Drogeric, Sedamplah 1. Apothefer E. Naschold, Drogeric Mochus, Tammisfir. 25. R. Broslusky, Zahmhofftraße 12. 1588

Mein veraltetes

fomte ich rasch durch nächtliche Schaumauslage mit Obermeber's Mediginal-Gerba-Seife in furzer Zeit peseitigen. M. Gründling, Augsdurg. Derba-Seife a Sid. 50 Pf., 30 % berftärft. Bräparat Mt. 1.— Zur Nachbebandla, Derba-Greine a Tube 75 Pf., Glasdose Mt. 1.50. Bu baben in den Apothelen u. Drogerien d. F. d. Müller, Brecher (D. Sidgen), Wish. Machenheimer, M. Göttel, W. Graefe, A. Seud, L. Rimmel, E. Graefe, A. Seud, L. Rimmel, E. Graefe, A. Steid, L. Brainsty u. Otto Lilie.

Bestandteile: 90 % Seife, 3,5 % Clematis erecta, 2 % Salvia, 3,5 % Herniaria, 1 % Arnica.

F81



menben fich ftete an Apotheker Hassencamp Mediginal-Drogerie

"Ganitae", Mauritineftrage 5, neben Balballa. 1510 Telephon 2115. -



General-Vertreter: Carl Dittmann, Wiesbaden.

Wiesbadener Kochbrunnen-Quellen-Salz

Gicht Rheumatismus

Idealstes Einreibemittel Rückenschmerzen

Engl. Krankheit bei Kindern Hexenschuß Zu haben Adler-Drogerie Machenhelmer, Bismarck-Ring. "JOLU"-Werke Wiesbaden, Winkeler Straße.

Stmons

Alle Magens und Darmieibende, Zuderfranke, Blui-arme usw. eisen, um zu gesunden, das echte Kasseler

beriehen mit Streifdand u. ichwarz-weiß-roter Schußmarke.
Stets echt und friich zu haben dei Karl Hellendrand,
Oranienstr. 60, Haubt kanier-Friedrich-King, Chr.
Kraft. Luxemburgstraße, Blrk Nachk., Abelbeidraße, Lleser, Luien- und
Oranienstraße, Nagel, Reugasic, Kortheuer, Reroftraße, Keller, Geisberg,
Siebert Nachk., Tammstraße, Spring, Bismardring, Linnenkohl, Ellenbogengasic, Zimmermann, Beigendurgstraße, Zimmer, Bertramstr, Stange,
Morifitz, Quint, Markstraße, Loth, Bismardring, Ehrmann, Seerobenstr.,
Poths, Zietenring, Kloeke, Cherusserveg, Fueds, Saalgasic, Väth, Herngartenstraße, In Biedrich: Jul. Stäeker, Rathausstraße 60.

# Hartnäckige Krankheiten,

wie herz-, Leber-, Magen-, Darm-, Rieren- und Blajenleiben, Schwächezustande, Nierenleiben, Gicht, Mheumatismus, Franenleiden, wie schmerzhafte Regel, Berlagerung u. Anidung, Beißslus, Blutarmut, Bleichlucht usw. werben erfolgreich behandelt in Schröder's Anstalt f. Naturbeilverfahren u. Hombopathie, Kaijer-Friedrich-Ming 5. Sprechzeit v. 9-11, v. 3-7, Conntags v. 9-10.

# Bruch-Eier

Stud 6 Bf., 10 Stud 55 Bf. Aufschlag-Gier per Schoppen 40 Bj.

J. Hornung & Co. 41 hellmunbftrage 41.

Mngündeholg gt. Cad-1 Ml., 10 Gaden Mi. - 90. Gebr. Schätzler, Bhilippsbergfir. 53. Telephon 3617.

# Lange Strankfedern

Arautständer allen Größen, In Sohrer Fabritat, Julius Mollath. Fernruf 1956. Schulberg 2.

nur echt gu haben

58 Rirchgaffe 58.

Berjand nach jebem Stabtteil.

jointe alle anderen acutramer neuelte

Ernte erhalten Gie im

Kneipphaus,

Rheinstraße 71,

Als vorzügliches und billiges

Familiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Tees

Teespitzen.

Feine Qualitat per Pfund Mk. 1.40.

Hochfeine Qualität per Pfund Mk. 1.80. 266

Chr. Tauber Nachf. R. Petermann

Kirchgasse 20, Nassovia-Drog.

sich ergebenden

Speisekartoffeln

in ichwart und weiß von 3 Mt. an. per Zentner 2.60 Mt. fr. Saus und Gr. Gelegenh. Sneifenauftr. 13, Sp. I. Zutiertartoffeln. Sof Geisberg.

Seine, Cretounes ufw. ufw. file

Weihnachts-Arbeiten, Riffen, ju u. unter Gintaufepreifen.

J. & F. Suth.

Augbodenol Chopp. 30 Bf. Leindifirnig

C. Ziß, Wagemannfir. 31 (Dengerg.)

jeber Art

große leiftungefähige Firma unter Wahrung ftrengfter Distretion und zu gunftigen Bahlungsbedingungen

and nach auswärts. Gefl. Anfr. unter J. 991 an ben Tagbl.-Berlag.

# Haarnetze



Zahnbürsten in reicher Auswahl von 20 Pf. an. Garantie für jedes Stück. Richard Seyb,

Rheinstrasse 101.



Wärmflaschen von 1.60 an Leibwärmer billigst Frz. Flössner Nachf.,

Inh. Hermann Gallun, Wellritzstr.



aller Systeme für Kohlen, Gas, Spiritus u. Petroleum. Garantie.

M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24. 1815

# Quitten,

allerfeinfte Birn-Quitten, Bfb. 25 \$ abzugeben. Bon Reflett, Abreffe et beten unt. P. 224 an b. Tagbl. Beil-

Winter-Kartoffeln, beste Industrie, Sentner 2.30 M. Kommistrot, echt, 50 u. 55 Bf. Berner, Dobbeimer Etr. 81

Reflauration Hartman

Ablerftrage 22. Morgen Dienstag:

Gr. Schlachtfell

word frbl. cinlobet Fran Carl Hartmann, 20100

Eigene rationelle Fabrikation. Krafthetrieb.

Allerausserste feste Preise.

Wiesbaden, 32 Marktstr. 3 (Hotel Einhorn). - Teleph. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid — Schnell — Billis

190.

Lloyd

1993 1993

77

elce

en

flaseben

1.60 ## armer

Plössner

gst

ichf. itzstr. 6

U

teme len,

eum.

hf.,

1815

fb. 25 \$1

breffe es abl. - Bert

elu, 30 984 86. 81

manu

notag: offeli

str. 32 h. 2201

turen.

tie.

(früher Falstaff) Empfehle meinen bekannt guten Mittagstisch zu 0.90-1.25, — sowie reichhaltige Abendkurte zu mäßigen Preisen. —

Hochachtungavoll Adolf Eluppert, bisher Central-Hotel.

Telephon 781.

Paul Beger,

gegenüber dem "Hotel Adler", Langgassse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

Lager echt englischer und deutscher Stoffe.

der "Achaia" Patras, Griechenland,

Edler, alter Dessertu. Medizinal-Malvasier.

Unübertreffen.

Arztlich empfohlen.

Mk. 2.50 per Flasche

in den bekannten Apotheken, Delikatessgeschäften und Drogerien.



Dienstag auf dem Markte:

# Dillien - 3

Frisch vom Fang in Eispackung kommen zum Verkauf:

la grosse Schellfische 30, ohne Kopf 35, Ausschn. 40, Mittelschellfische 25, Bratschellfische 22 Pf., la fetten Cabliau 1/1 Fisch 25, o. Kopf 30, Aussch. 35, ,, ,, 20, ,, ,, 25, ,, 30, ,, ,, 28, ,, ,, 35, ,, 40, ,, ,, 30, ohne Kopf u. Gräten 40, 30, ff. Seelachs ff. Silberlachs

ff. Seehecht ff. Seehecht ,, ,, 30, ohne Kopf u. Gräten 40, la Dorsch Pfd. 25, Bratschollen 30, Goldbarsch 25 Pf. Grüne Heringe 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf.

NB. Die Fische sind jetzt von ganz hervorragender Qualität, bedeutend fetter und schmackhafter wie

🚃 Etiketten u. Itakate 🚥 für jede Branche sowie alle Drucklachen für Kandelu Indultrie in eintacher bis zur feinlich Ausführung liefert die Graphilche Kunffanffalf Edm-Sfrufh

Telephon 378 Wiesbaden Gebenikabe 9

Nächste Aufführung: Dienstag abend 81/4; bann: Mittwoch abend 81/4 Donnerstag abend 81/4.

Borversauf an ben befannten Stellen: bei den Herren Koch, Ede Martifte, und Michelsberg, W. Erkel, Wilhelmste. 60, Alwin Senebald, Ede Bertramste. und Bismardring, Reisebureau Ludwig Engel, Wilhelmste., und F 500 August Engel, Bilhelmstraße 2.

Bjarrer Merz, Borfigenber. Der Festanbidus.

# Verein

Mittwoch, den 22. Oktober, abends 81/2 Uhr, im Festsaal der

des Herrn **Professor H. Wempe**, Oldenburg:

Mit kinematographischen Vorführungen.

Saalplatz Mk. 1.50, vorbehaltener Platz Mk. 3 .- .

Karten zu Mk. 1.50 sind zu haben bei den Herren Walter Seidel, Wilhelmstraße 56, Ed. Moeckel (Inh. der Fa. Ed. Fraund jr.), Langgasse 24, Carl Werner, Bismarck-Ring 2, H. Schellenberg sche Buchhandlung (Inh. Ph. Brand), Kirchgasse 1, Carl Cassel, Kirchgasse 54, und Ernst Kuhlmann, Wilhelmstrasse 34.

Karten für vorbehaltene Plätze nur bei Herrn Walter Seidel, Wilhelmstrasse 56, und Herrn Ed. Moeckel (Inh. der Fa. Ed. Fraund jr.), Langgasse 24.

Sektion Biesbaben. Bonnerstag, ben 23. Ditober, abends 81/2 Uhr, in ber Ainfa ber goberen Mabdenfinie am Martt:

bes herrn Oberft a. D. C. Splinter :

"Durch die Magelhaensstraße nach Chile u. mit der neuen Andenbabn nach Argentinien." (Richtmitglieber haben Butritt.)

Franen-Alub E. B., Oranienstr. 15, 1.

Baronesse O. von Bistram
wird einen Ihlind bon 4 Borträgen im Francellub halten und zwar am:
27. Oltober: "And Richard Wagnerd Leben".
3. November: "Francendewegung und Männerbedenken".
10. November: "Annst und Leben in Rom".
17. November: "Literarische Stizzen".
Der erste Bortrag sinder statt: Montag, den 27. Oltober, pünlisich 5 Uhr. Anch Nichtmitglieder, sowie Hernen, haben Zutent.
Eintrittelarten für alle Borträge: Für Andbuitglieder 4 Mt., sür Richtmitglieder 5 Mt. Einzelner Bortrag 2 Mt. Bornerfungen und Kerten im Francellub und in den Buchbandlungen: Moritz v. Münzel, Wilhelmstraße Frauenflub und in ben Buchhandlungen: Moritz v. Munzel, Bilbelmftrage Der Borftand. F469 und Römer, Langgaffe

# Samariter - Abteilung

# Vaterländischen Frauenvereins zu Wiesbaden.

Der Winterkursus beginnt am Donnerstag, 23. Oktober, nachmittags 5 Uhr, in der Höheren Töchterschule am Schlossplatz, Eingang Mühlgasse, Zimmer 19. Schriftliche sowie mündliche Anmeldungen nimmt entgegen von ½ 10 bis 11 Uhr vormittags die Vorsitzende Frau M. Wilhelml, Sonnenberger Strasse 66.1

# Wiesbadener Hausfrauenbund.

Dienstag, 21. Oft., nachm. 5-7 Uhr, beginnt ber erfte Serbierfurius in bem Saale bes Pforrhanfes Un ber-Ringfirche Nr. 3, am Donnerstag, 23. Oftober, abends 8 Hhr, ber Rahkurjus in bem Konfirmandenfaal II ber Butherfirche, Gingang Sartoriusftrafe.

Anmelbungen nimmt entgegen Gri. H. Grimm, Labufir. 9, I. Der Borftanb.

# Trinle Riforma-Zrudit-Raffee and Du bleibft gefund. Su haben in Bafeten per Bfb. 50 Bf., 75 Bf. und 1 Wf. Nur Kneipphaus, Rheinstrasse 71. "Air von J. S. Bach. "Abendlied von R. Wagner. "A Vorspiel zur Oper "Melusine" von C. Grammann. "A Phantasic aus der Oper "Das Glöckchen den Eremiten" von A. Maillart. "A Zum Rendez-voux. Marseh von Blon.

für alle Fächer der Musik, Adolfstrasse 6, II. Honorar v. 25 Mk. an,

für 4 Monate, 2mal Unterricht die Wochs, je 1/2 Stunde.

Anerkannt hervorragende Lehrmethode, Individuelle Behandlung der Schüler, da kein Massenbetrieb.

Eintritt jederzeit.

# Esperanto.



Ein neuer Lehrgang beginnt Dienstag, den 21. Oktober, abends 8½. Uhr, im Zeichensaal der Mittelschule, Luisenstraße 28. Unterrichtsgeld, einschl. Lehrbuch 6 Mk. Anmeld. Webergasse 16, 1, oder am Abend in der Schule.

oder am Abend in der Schule. Wiesbadener Esperanto-Gruppe.

Shones Bereinsfalden "Bum Simmel", gu bermieten. Röberstraße 9.

Kleine

Mann&Co. 150 lang

1300 Mark.

Feurich, 165 lang

1550 Mark.

Alleinvertreter:

Gr. Burgstr. 14.

Pianomagazin. Tel. 622.

# Saionilugei

von Steinweg Nachf., vorzügliches Instrument, wie neu hergerichtet, u. a. billig zu verkaufen. Heinrich Wolff, Wilhelmstr. 16.

# Kurhaus-Veranstaltungen am Dienstag, 21. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrten ab Kurhaus 10 Uhr vormittags nach der Platte.

ab Kurhaus 10% Uhr vormittags nach der Saalburg und Homburg. 21/2 Uhr ab Kurh.: Mall-coach-Ausflug.

Abonnements - Konzerte

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister. Nachmittags 4 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouvertüre zu "Ein Sommernachtstraum" von A. Thomas.

2. Noeturno von S. Jadassoho.

3. Aufforderung zum Tanz von Carl M. v. Weber-Berlioz.

4. Aus Böhmens Hain und Flur. symphonische Dichtung aus dem Zyklus. "Mein Vaterland" von F. Smetans.

5. Variationen aus der Serenade op. S von L. v. Beethoven.

6. Hallettmusik a. d. Oper "Gioconda" von A. Poinchielli.

7. Krönungsmarsch aus der Oper "Der Prophet" von G. Meyerbeer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oper "Travista" von

L Ouverture zur Oper "Traviata" von

M. Stillger, Häfnergasse 16.

Krystall - Porzellan

Steingut - Luxuswaren.

Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1839

Spez.: Braut-Ausstattungen.

Reparaturen an Uhren und Schmucksachen. solide billige Ausführung.

Abend-Musgabe, 2. Blatt.

Neuanfertigung und Umarbeitung von Schmucksachen. E. Bücking, Neugasse 21, 1. Etage, nahe der Marktstrasse.

Von der Reise zurück Dr. Dey.

Bismarckring 3, L. Von der Reise zurück

Alarenthaler Obit-Berlauf Ga. 400 Bir. Lagerapfel, alle Gerten Meinetten u. Rociapfel, werben bon 5 Pfund an vert. Befte Gelegenh. 5. Einlell, Seerobenftrafte 3, nur Tor-Ging, Geöffn, v. 9-12 u. 3-8 ncm.

Damen Tuchichuhe, Leberjoble 95 3

Damen abgesteppte Schube . 1.00 Leberschuhe mit Absah, erstsaff. Fabritat, Wert bis 4.50, für 3.00

Sausschufe mit Ohren f. Rind. mit Spaltfohle . von 75 % an Handpantoffel für Damen v. 25 % an

Ein Boffen Schufftiefel,

gute folibe Rinbbor-Stiefel mit ober ohne Rapp., Rormalformen, Garantie-

Qualitäten,

Größen 27-30 . . . . für 4.50

" 31—35 " " 4.90 21—26 " 3.00 Bilafdmürftiefel, Ladfappen " 1.25

(Größen 21-25)

an ber Luifenftr. Zel. 3010.



von nur gutem Haar bekannt billige Preise.

Damen-Salon Giersch Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Schöne Aepfel (Belle fleurs) 1. Bahl 45 Bf., 2. Bahl 25 Bf. hat abgug. Gartner Waleh, am Königftubl, Ede Schumannftraße.

Rirchgaffe 19, an ber Luffenftr.

Zci. 3010.

5 Bl. Beringe 7 Bl. Edite ital. Budithühner

gu verlaufen Grabenftrage 4, Laben Brillantring, Caph. 2 Brill., 150 90. Schwalbader Strafe 35, Uhrenlaben. Mite Mot-Beige bill, gu verf. Mainger Strafe 80 (Stantbarchib)

Briefmartenalbum mit Marten gu verlaufen Friedrichftr. 41, 3 r. Selles Gatin-Schlafsimmer mit Intarfien, großer Liux. Spiegel-ichrank, Waichtell, m. M., 2 Bettst., 2 Nachtschr., mit Warm., Dandluch, 185 Mt. Möbellag. Blücherplat 8./4. Entsüdende Schlafzimmer,

hell, nugb.-poliert, mit reichen In-tarien, großer Litr. Spiegelschrant, Wordtoil, mit bober Marmorrucko., 2 Betiftell., 2 Nachtickrante m. M., 1 Handtuchalter, 250 Mt. Möbel-lager Blücherplas 8 u. 4. B 24384 Serriciafil. Speifesimmer weit unter Breis abgugeben Möbel-lager Blüderplat 3/4. B 21869

Bwei edite Gamsbarte billig zu berl. Wellripfirage 48, 1.

Ladenschränke etc. wegen Reueinrichtung billig absug. Barfamerie Bade, Tannusitt. 5.

F. N. Motorrad

mit Carban., 2 PS., 3 Gängen, mit Zubehör, bis 14 verftenert, zu 280 M. zu verfaufen. Näheres Luifenvlat I, Bauburcau. Sut erhaltener Gasheizofen b. gu verlaufen. Jung, Lebrftrage 5, 2, w

Gasbabeofen mit Zimmer Beigung bill. ju vert. Bismardring 16, 2 L. Mite Bucher und Rupfer-gide fauft J. St. Goar. Antiquariat, Frantfurt a. DR. F7

Pianino von Beamten geg. Dff. unt. R. 49 an b. Tagbi. Berlag.

Sehr ichone Balmen und jonitige Limmerpflanzen, dabei 8 jabine große Aloc, grün u. gestreift, weg. Wegzugs vill. abzug. Anzuschen Gaithaus z. Kodibrunnen, Saalg. 32.

Prohesible werden gut i. Rohde, Frankenstraße 9. Beigen u. Polieren von Möbeln u. Pianos, a. Umbeigen ganger Ein-richt, in all. Farben u. Garantie bill. W. Eppitein, Wellrihitraße 28, 1. Edneiberin empf. fich in Reu- u. Umarbeiten. Köht auch Knabenanzüge von abgelegt. Herrenfachen.

Frau Herrmann, Guftav Abolfftraße 17, Stb. 4.

Buftitut für Gimono Befichtopflege befeitigt Falten, alle Teinifehler, Saarents fernung b. Gieltrolbfe, nur f. Lamen. Luise Siekmöller, Webergaffe 11.

Hans Lotz, Medaniter, 22, empfiehlt feine

Vievaraturwerfitätte für Jahr- und Motorrader, Rah-mafchinen, Wagen etc.

Alle Erfap- und Zubehörteile billigft. Fr. Beumelburg, argil. gepr., Mainger Strafe 17.

Straße 17.

1 Achtel Abonn, D, 2. Rang, vierte Reibe, abzug., ebent, gegen 1 Achter gleichen Buchitabens auszutauschen. Seerobensitraße 5, 2 St. lints
Theater-Ab. B, Mitte, 2. Rang, 8. Reibe, abzug Bismardring 41, 3.
Ber fertigt Aleiberbüften an nach Maß? Räheres im Tagbl., Berlog.

Derberftraße 25 ichone, nen ber berrfch, 5-81m.-Wohn, Gubi., Bis-a-vis, fein Sitterh., fof. ob. Rifolasftr. 8, 2, mbl. 3. m. 1 c. 2 B. Bequem gelegener

Lagerplat u. Gartenland au berhacht. Rab, bei Dr. Schraber, Stiftstraße 4. 8-9%, 2%-4 Uhr

> Sprachen lernen Sie rasch und leicht in der

**Berlitz School** Luisenstrasse 7.

English & French.

Billa de Derkaufell
in schenkter Sillenlage Wiedbadend, mit 8 Simmer, 4 Dachstedam, 1600, panion in a family. Highest ref. given. Apply to Z. 223 Tagbl.-Verlag.

English & French.

A young English lady diplomée subvingen Alexandrative Median wirth genorated in the given of the subvingen Alexandrative Median wirth genorated in the subvingen Alexandrative Median wirth growth and the subvingen Alexandrative Median wirth genorated in the subvingence of the subvingent Alexandrative Median wirth and the subvingence of the subvingence alexandrative Median wirth and the subvingence Alexandra

Blano J. 50 Tagbl. Berl. B21415 Sekundaner find. Nachhilfe

in den neuen und alten Sprachen, einzeln oder zu mehreren, bei erfahr. Philologen, unter dessen Leitung schon viele Schüler der hiesigen Gymnasien und Realanstalten die Berechtigung z. einj.-freiw. Dienste erlangt haben. Honorar monatl. 20 bis 30 M. Off. u. H. 49 Tagbl.-Zweigsstelle, Bismarck-Ring 29.

Tücht. Zweitmädchen auf 1. November gesucht. Seinemann, Tannusstr. 39

Erftflaffige perfette

fangjahr. Bragis bilanglicher, mir langishr. Brazis, bilanzlicher, sucht zum 1. Januar bauernde Bosition in gutem Gause. Gest. Oif. unter W. 207 an den Tagbl. Berlag. Deizer gel. Schlosser, zwerl., sucht mehr. Dampsheiz. zu bedien., übern. auch and. Erb. A. Tagbl. Gerl. W. Fabrrad (Rarte Brests, Kr. 275738) it Samstag, den 18. d. K. gestodien morden. Bor Ansant wird gewarnt. Entspreckende Angade bittet man dei Kahrradhandlung Maner, Wellridgieres 29, zu machen.

Trauring mit Stein verloren (Andenken). Gegen Belohn.
absing Abelheidstraße 15. Gartend.

Donnerstag, den 16. d. M. warden
eine goldene Sicherheitsnabel mit
5 weißen Berlen und Diamanten
verloren. Abzugeben gegen angemessen Belodnung beim Direktor
des "Reisdenz = Hotels", Wilhelmstraße 3.

Berloren am 15. Oktober
goldene Kemontoir Dannenuhr mit
blauer Emailleauflage. Abzugeben
gegen Belodnung Hotel Dadiheim,
Kannusstraße, Limmer 11.

Berloren gold. Brof.5e

Berlsten gold. Broffe mit Rubin Freitagnachmittag. Gegen Belobumg abzug. Rubbergitraße 10. Entlaufen rothr. Rehpinicher, Stropp, Gegen Belohnung ausugeben Rübesheimer Straße 8, 2.

Junger For Terrier, weiß, Andfichwars u. gelb, Ruden ebenf, ichwars gegeichnet, entlaufen. Genen Belohn, obzugeben Tannusftraße 28, 1.

Dobermann-Hund entlaufen. Gegen Belohnung gurud-gubringen Alexandrastraße 17. Bor

Bestern nachmittag verfchied unerwartet mein innigst geliebter, unvergefilicher Gatte, mein lieber Bruber, unfer guter Schwager und Ontel,

# perr Bentner Carl Bahncke,

im 50. Lebensjahre.

Wiesbaden, Siel und Portmund, ben 19. Oftober 1913.

3m Ramen ber Sinterbliebenen : Mathilde Sahndie.

Die Einafcherung findet ftatt: Dienstag, den 21. Oftober, nachmittags 4 Uhr, im Rrematorium gu Maint.

Ronbolengbesuche im Sinne bes Berftorbenen nicht erwunscht.

# Todes-Anzeige.

Heute entschlief, wohlverschen mit den hl. Sterbesakramenten, infolge eines Schlaganfalls unsere liebe Schwägerin, Tante und Grosstante,

# Fräulein Minna Reichmann

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1913.

Das feierliche Traueramt findet am Mittwoch, den 22. l. M., vormittags 91/4 Uhr, in der St. Bouifatiuskirche; die Beerdigung am gleichen Tage nachmittags um 21/2 Uhr von dem Sterbehause, Adelheidstrasse 99, aus nach dem alten Friedhofe statt.

als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager ...... Bestellungen werden sofort erledigt. Telef. 6365

Ein Boften herren-Stiefel in la Bogfalf als Zufallstauf hervorragend preistoert.

Die fforenden Banarbeiten neben unferem Geschäfts-

Sonder:Angebot!

Am Samstagabend 103/4 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater,

Herr Färbereibesitzer

im Alter von 56 Jahren.

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Berta Wittkowsky.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1913.

Die Einäscherung findet in aller Stille statt,

Bermanbten, Freunden und Befannten die traurige Ditteilung, bag meine liebe Frau, unfere gute, treue Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

nach jahrelangem, mit großer Gebuld extragenem Leiben, fanft entichlafen ift. Die trauernben Sinterbliebenen:

Barl Linker u. Kinder, Raftellitraße 2.

Die Beerbigung findet Mittwochmittag, 4 Uhr, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Eduller-Bezugs-P Langgafie i Bebellgeld.

Untrigen-Un

Diens

Die 2

an die fic genou an großten ! Das ift Bobl un lamfeit n erit im 2 gemeinen liber ben miffion b Reichsger laten Jun Babrneb Entereffe Abias 311 nahe ang men mer bann, n barem gi befunden biel bara der Beit für das wie ich n ichaffen, oder mas mingspar nebmung bredung mif die offent unders b den der Intereffe Täter ne auten (3

> Die Ston Borentm riditet, 1 (Gefäng) in 1000 oder M legenbeit anderen, in die

> > Reit

den hat" fommen.

Det 7 betrifft i ichaffene

Gine Tefinbun mechanise negen b Rail" a formannu gafter d tur noch Blid auf lotober er Suftenbe erfahren aus Ber

Beichenf Erfindur Temnit 1 dieje fran lidjen 21 talchlieb Arbeitenl intige Ill Hoch the with obe herabfall Borneich der fich ciner je Sein Bi ciner br Sanren.

Mineral Edviener machine Zaffraff du pent lante S